

# Deutscher Rheumatologie- kongress 2025

17. – 20. September 2025  
RheinMain CongressCenter,  
Wiesbaden

## Hauptprogramm

53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für  
Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh)

39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Orthopädische Rheumatologie (DGORh)

 SCHIRMHERRSCHAFT  
Deutsche Gesellschaft  
für Innere Medizin

[www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de)

**RhK**  Deutscher  
Rheumatologie  
Kongress

# DAS LEBEN zurückerobern

taltz®  
(Ixekezumab)

A Lilly Medicine

Schnelle und kontinuierliche Wirksamkeit  
bei **PsA\*** und **axSpA\*\***.<sup>1</sup>

Wir laden Sie ein:  
**Auf SpAce Mission  
zur Remission –  
Neue Erkenntnisse aus dem  
PsA- und axSpA-Universum**

Donnerstag, 18.09.25  
16.30 - 17.30 Uhr  
S 11 (Terrassensaal C & D)

**PsA**  
starke  
Wirksamkeit  
auf Gelenke  
und Haut<sup>2,3,4</sup>



**axSpA**  
Wirksamkeit  
unabhängig  
vom CRP-Wert<sup>5</sup>

Pflichttext Taltz®



<https://e.lilly/3YJEXpA>



KI-generierte Bilder

\* Taltz®, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben. \*\* Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis): Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver röntgenologischer axialer Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nichtröntgenologische axiale Spondyloarthritis: Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

**axSpA:** Axiale Spondyloarthritis; **CRP:** C-reaktives Protein; **PsA:** Psoriasis-Arthritis.

1. Aktuelle Taltz® Fachinformation. 2. Kristensen LE, et al. RMD Open 2024;10:e004318. 3. Maese PJ, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:123-31. 4. Smolen JS, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:1310-9. 5. Maksymowych WP, et al. Rheumatol 2022;61:4324-34.

*Lilly*  
A MEDICINE COMPANY

# INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte .....	4
Raumplan .....	10
Eckdaten .....	12
Wissenschaftliches Programmkomitee .....	14
Preise und Ehrungen .....	16
Allgemeine Hinweise .....	21
Nachhaltigkeit .....	38
Wichtige Termine .....	40
Wissenschaftliches Programm .....	42
Mittwoch, 17. September 2025 .....	42
Donnerstag, 18. September 2025 .....	44
Freitag, 19. September 2025 .....	58
Samstag, 20. September 2025 .....	72
Poster .....	86
Donnerstag, 18. September 2025 .....	86
Freitag, 19. September 2025 .....	105
Abstractkomitee .....	122
Sonderprogramm .....	124
Studierendenprogramm .....	124
24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen FachassistentInnen .....	126
Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie .....	129
Rheumahaus .....	131
Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung .....	132
Patiententag .....	133
Rahmenprogramm .....	134
Anreise .....	136
Personenverzeichnis .....	138
Transparenzangabe .....	152
Impressum .....	154



# GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025!

Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, dass wir aus Rheinland-Pfalz Sie erstmals als Gastgeber begrüßen dürfen. Wir laden Sie ein ins RheinMain CongressCenter im benachbarten Wiesbaden. Eine Fülle von Themen wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Die Herausforderungen einer adäquaten rheumatologischen Versorgung werden wir ebenso beleuchten wie die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für eine zukünftige stationäre, ambulante oder hybride Behandlung.

Zeit auch für die konzertierte Initiative „rheuma2025“ Bilanz zu ziehen: Was wurde erreicht und wie könnte es weiter gehen? Das große Spektrum der Rheumatologie wird auch im Jahr 2025 die Basis für ein interessantes, abwechslungsreiches Treffen bilden.

Neben spannenden Einblicken in aktuelle Forschungsergebnisse und Therapiestudien werden praxisrelevante Handlungsempfehlungen diskutiert und kontroverse Alltagsprobleme in Pro-Contra-Diskussionen aufgelöst. Die experimentelle Forschung wird wiederum neue Wege für zukünftige Behandlungsoptionen aufzeigen, um zusammen mit künstlicher Intelligenz der personalisierten Medizin in der Rheumatologie näher zu kommen.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung und das einmalige Forum an Gedanken, Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Die Theodor-Heuss-Brücke bahnt den Weg über den Rhein von Mainz nach Wiesbaden. Folgen Sie uns über die Brücke zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 – zu neuen Ufern und Ideen.

Herzlichst,

Prof. Dr. Andreas Schwarting (DGRh)  
PD Dr. Christoph Biehl (DGORh)



**Prof. Dr. Andreas Schwarting**  
Kongresspräsident (DGRh)



**PD Dr. Christoph Biehl**  
Kongresspräsident (DGORh)

# GRUSSWORT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT  
UND GESUNDHEIT

Es ist ein kurzer Sprung von Rheinland-Pfalz nach Hessen und von Mainz nach Wiesbaden. Gerne begrüße ich Sie daher auch als rheinland-pfälzischer Minister im RheinMain CongressCenter sehr herzlich und wünsche Ihnen spannende neue Erkenntnisse, gute Begegnungen und Gespräche und einen angenehmen Aufenthalt am Rhein.

Als Ministerium, in dem Wissenschaft und Gesundheit zusammengeführt sind, freuen wir uns besonders, dass Staatssekretärin Steingaß Sie zum Auftakt vor Ort begrüßen darf. Denn bei diesem Kongress kommen Wissenschaft und Gesundheit auf ganz vorbildliche Weise zusammen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Rheumatologie sind kein Selbstzweck, sondern sollen letztlich einer guten Gesundheitsversorgung von Rheumapatientinnen und -patienten zugutekommen. Daher ist es nur zu begrüßen, wenn der aktuelle Wissensstand bei Kongressen wie diesem einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird.



Die Stärkung der rheumatologischen Versorgung ist ein wichtiges Anliegen der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Das Land unterstützt immer wieder auch innovative Ansätze in der rheumatologischen Versorgung, über die im Rahmen dieses Kongresses berichtet wird, und steht diesbezüglich in einem engen Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Fachs Rheumatologie in Rheinland-Pfalz. Eine gute Versorgung von Rheumapatientinnen und -patienten, die wir gemeinsam anstreben, kann ohne ausreichendes qualifiziertes Personal nicht gelingen. Unser besonderes Augenmerk gilt daher der Nachwuchsgewinnung. Ich freue mich, dass dieser Kongress auch vielen Medizinstudierenden Gelegenheit bietet, das spannende und vielseitige Fach „Rheumatologie“ umfassend kennenzulernen und sich über die aktuellen Entwicklungen in diesem Fachgebiet zu informieren.

**Clemens Hoch**

Minister für Wissenschaft  
und Gesundheit des  
Landes Rheinland Pfalz

# GRUSSWORT

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 im Rhein-Main CongressCenter in Wiesbaden – der hessischen Landeshauptstadt mit langer Tradition als Gesundheitsstandort.

Mit dem 53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie sowie der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie vereinen sich hier zwei bedeutende Foren der medizinischen Fachwelt. Dies ist Ausdruck der Kontinuität, aber auch der Dynamik, mit der sich die Rheumatologie fortentwickelt.

Rheumatische Erkrankungen umfassen mehr als 100 verschiedene Krankheitsbilder und betreffen allein in Deutschland schätzungsweise 1,8 Millionen Menschen. Eine frühzeitige Diagnose und

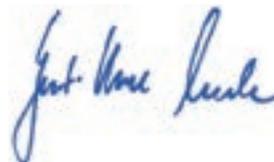
gezielte Therapie sind entscheidend, um langfristige Schäden zu vermeiden und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Dabei rückt die Rheumatologie als

systemisch denkende Disziplin den ganzen Menschen in den Fokus.

Umso bedeutsamer ist es, dass sich in diesem Jahr rund 3.000 Teilnehmende zur größten medizinisch-wissenschaftlichen Veranstaltung für Rheumatologie in Deutschland in Wiesbaden versammeln, um sich über aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Konzepte auszutauschen. Der Kongress bietet unter anderem Impulse zu Gendermedizin, personalisierter Therapie, künstlicher Intelligenz und innovativen Versorgungsmodellen. Besonders hervorheben möchte ich den Schwerpunkt auf Bewegung und Sport im Kontext rheumatischer Erkrankungen. Als Sportdezernent liegt mir dieser Ansatz besonders am Herzen, denn er macht deutlich, wie medizinische Erkenntnisse und die aktive Teilhabe von Patientinnen und Patienten am eigenen Gesundheitsprozess Hand in Hand gehen können.

Ich wünsche Ihnen allen erkenntnisreiche Tage, anregende Gespräche und spannende Impulse. Darüber hinaus hoffe ich, dass Sie neben dem fachlichen Austausch auch die Gelegenheit haben, die Gastfreundschaft und die Vielfalt unserer Stadt zu erleben.

Herzlichst



**Gert-Uwe Mende**

Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Wiesbaden



## Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumakongress 2025.

Die rheumatologische Versorgung ist berechtigterweise Gegenstand gesundheitspolitischer und medizinischer Debatten. Es ist wichtig, die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven in der rheumatologischen Versorgung fokussiert zu erörtern – auch weil chronisch entzündlich-rheumatische Erkrankungen nicht nur Gelenke betreffen, sondern die Menschen in ihrer ganzen Lebensrealität. Ich freue mich daher sehr, Sie heute zu dieser wichtigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Mangel an Fachkräften, lange Wartezeiten, unzureichende Vergütungsmodelle und eine klare Trennung der Sektoren erschweren vielen Patientinnen und Patienten den Zugang zu adäquater Hilfe, so dass eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und

zeitnahe Versorgung zwar essenziell ist, jedoch leider nicht immer der Realität entspricht. Doch Fortschritt und Wandel sind möglich: Das zeigen neue Ansätze wie hybride Versorgungsformen, sektoren-

übergreifende Netzwerke und digitale Anwendungen. Auch die hier in den Fokus gerückten Themen wie Gendermedizin und Rheumatologie, stationäre, ambulante und hybride Versorgungskonzepte, personalisierte Medizin und Künstliche Intelligenz, das Spektrum der Autoinflammation sowie die Bedeutung von Sport bei Rheuma, stellen vielversprechende Ansatzpunkte dar, um die rheumatologische Versorgung weiterzuentwickeln.

Egal ob in Praxen, Kliniken, Forschungseinrichtungen oder politischen Gremien – nutzen Sie die sich bietenden Gestaltungsmöglichkeiten, um die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass Rheumapatient:innen die Versorgung erhalten, die sie verdienen: menschlich, fachlich und strukturell auf der Höhe der Zeit. Diese Veranstaltung ist ein Schritt in diese Richtung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

### Univ.-Prof. Dr. Ralf Kiesslich

Vorstandsvorsitzender und  
Medizinischer Vorstand  
der Universitätsmedizin Mainz





## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilneh- mer des 53. DGRh-Kongresses,

ich freue mich, dass wir in diesem Jahr im Wiesbadener RheinMain CongressCenter zusammenkommen, um gemeinsam etwas für die 17 Millionen Menschen mit Rheuma zu bewegen. Wir sind Ihnen und Ihrer Fachgesellschaft dankbar für die Chance, Teil des vielfältigen und umfassenden Wissenstransfers auf diesem Kongress zu sein.

2025 war und ist ein bewegtes Jahr. Massive Veränderungen auf der welt-politischen Bühne und der Regierungswechsel in Deutschland beschäftigen uns alle. Dass wir in diesen herausfor-dernden Zeiten zusammen mit Ihnen auf die massiven Versorgungsprobleme von Menschen mit Rheuma aufmerksam machen können, stärkt uns sehr.

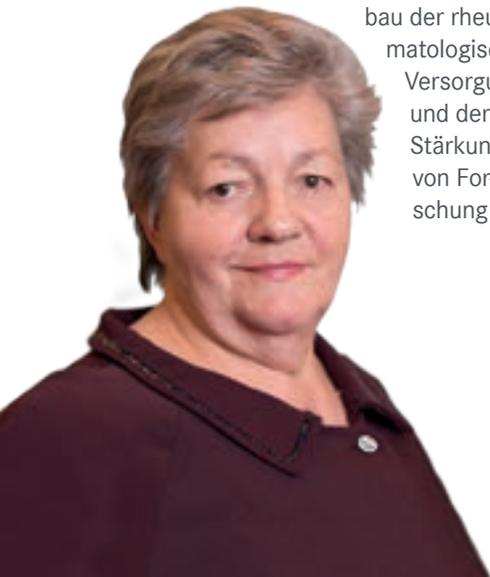
Gemeinsam haben wir zum Beispiel der Forderung zum Aus-bau der rheu-matologischen Versorgung und der Stärkung von For-schung und

Lehre zu mehr Sichtbarkeit verholfen. Flexiblere Konzepte, wie Frühsprech-stunden, die verstärkte Einbindung von Fachassistenten sowie strukturierte Schulungen für Betroffene sind wichtige Schritte auf diesem Weg. Außerdem set-zen wir uns gemeinsam dafür ein, dass mindestens jede zweite Fakultät seinen eigenen Lehrstuhl für Rheumatologie einrichten kann. Und die partizipative Forschung, bei der Menschen mit Rheu-ma aktiv mitwirken, soll stärker gefördert werden.

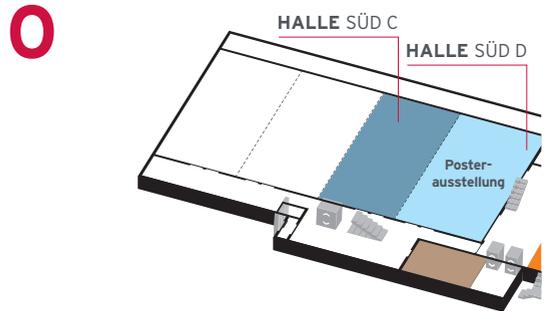
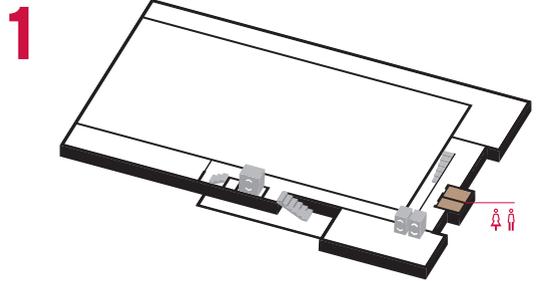
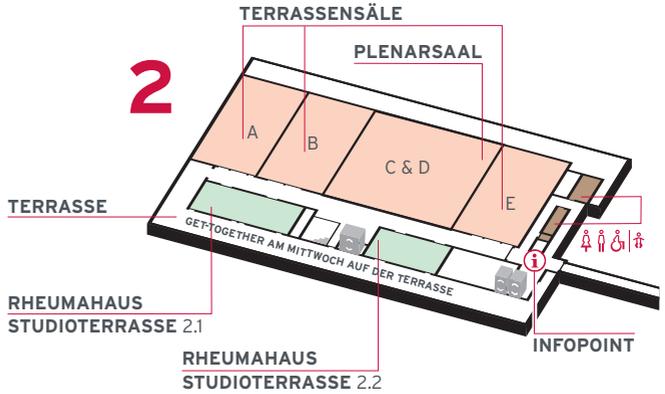
Wir haben großen Aufgaben in einer sich schnell verändernden Welt. Nur gemein-sam – und das ist der Kerngedanke der Selbsthilfe – können wir dem Begegnen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist für uns von unschätzbarem Wert, und ich freue mich, dass wir auch weiterhin Seite an Seite für eine bessere Zukunft kämpfen werden.

Lassen Sie uns gemeinsam mehr bewe-  
gen!

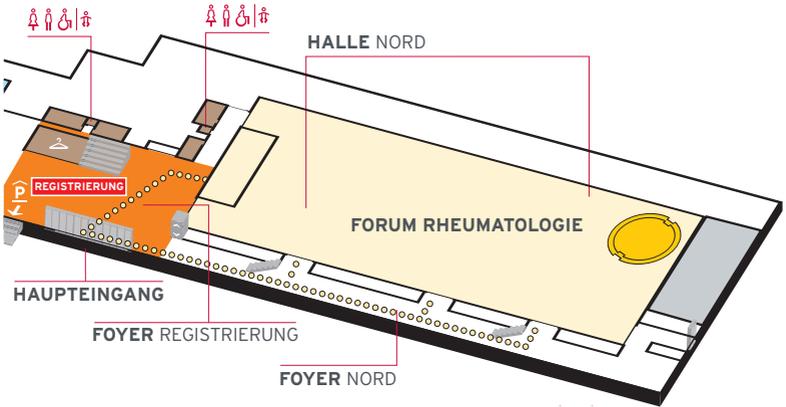
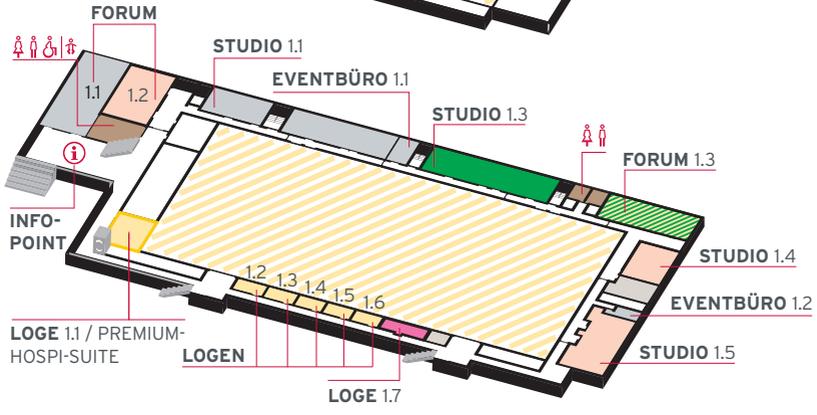
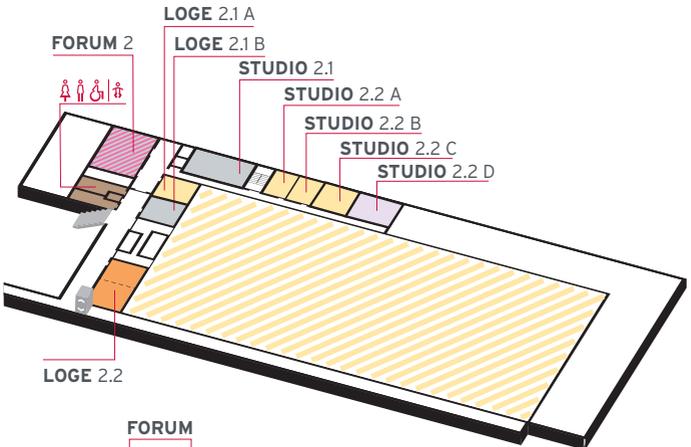
Rotraut Schmale-Grede  
Präsidentin der Deutschen Rheuma-Liga  
Bundesverband e. V.



# RAUMPLAN



- Sitzungsraum
- Posterausstellung
- Rheumahaushaus
- Studierendenprogramm
- Forum Rheumatologie
- Speakers`Cube
- Speaker Service Center
- Kinderbetreuung
- Sonderprogramm
- Presse
- Registrierung
- Sonstiges
- Weg zur Ausstellung



# ECKDATEN

## Schwerpunkte

- Gendermedizin und Rheumatologie
- Versorgung – stationär, ambulant und hybrid
- Personalisierte Medizin und KI
- Spektrum der Autoinflammation
- Sport und Rheuma

## Kongresspräsident DGRh

### Prof. Dr. Andreas Schwarting

Universitätsmedizin der Johannes  
Gutenberg Universität Mainz  
Leiter des Schwerpunktes Rheumatologie  
und klinische Immunologie  
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz  
und RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz  
Ärztlicher Direktor  
Kaiser-Wilhelm Straße 9-11  
55543 Bad Kreuznach

## Kongresssekretär DGRh

### Dr. Matthias Dreher

Universitätsklinikum Mainz  
Wissenschaftlicher Projektleiter  
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

## Kongresspräsident DGORh

### PD Dr. Christoph Biehl

Universitätsklinikum Gießen/Marburg  
Diakon · leitender Oberarzt  
Klinik und Poliklinik für Unfall-,  
Hand- und Wiederherstellungschirurgie  
– Operative Notaufnahme  
Labor für Experimentelle Unfallchirurgie  
Rudolf-Buchheim-Straße 8 · 35392 Gießen

## Wissenschaftlicher Tagungsleiter GKJR

### PD Dr. Boris Hügle, M. Sc.

RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz  
Chefarzt Kinder- und Jugendrheumatologie  
Kaiser Wilhelm Straße 9-11  
55543 Bad Kreuznach

## Ideeller Träger

### Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,  
Aufgang C · 10179 Berlin  
 [www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)

## Partner

### Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie

c/o Geschäftsstelle der DGORh  
Straße des 17. Juni 106 – 108,  
10623 Berlin  
 [www.dgorh.de](http://www.dgorh.de)

## Veranstaltungsort

### RheinMain CongressCenter

Friedrich-Ebert-Allee 1  
65185 Wiesbaden  
 [www.rmcc.de](http://www.rmcc.de)

## Kongressorganisation,

Veranstalterin Forum Rheuma-  
tologie, Fortbildungskurse und  
Rahmenprogramm:

### Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,  
Aufgang C · 10179 Berlin  
 +49 (0) 30 24 04 84 80  
 +49 (0) 30 24 04 84 89  
 [info@dgrh-kongress.de](mailto:info@dgrh-kongress.de)  
 [www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de)

## Kongresswebsite

 [www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de)

# OLUMIANT® IHRE LANGZEITTHERAPIE BEI RA\*<sup>1,4</sup>

olumiant.  
(Baricitinib) Tabletten

A Lilly Medicine

Wir laden Sie ein:  
**RAketenwissenschaft?  
Monotherapie und  
Patientenfälle im Orbit  
der RWE-Daten**

Freitag, 19.09.25  
13.15 - 14.15 Uhr  
S 17 (Terrassensaal A)

**BARE BONE  
STUDIE**

**Schnelle  
Entzündungs-  
hemmung und  
Verbesserung der  
Knochen-  
festigkeit<sup>5</sup>**

**BASELINE<sup>5</sup>**



**IN WOCHEN 52\*<sup>5</sup>**



**Höhere Remissionsraten<sup>7</sup> und  
Therapiesistenz vs. TNF<sup>8</sup>**



**7 Jahre Remission<sup>6,&</sup>**



**Über 9 Jahre stabiles  
Sicherheitsprofil<sup>4,5</sup>**

## JETZT OLUMIANT® FRÜHZEITIG EINSETZEN!<sup>1,7,§</sup>

\*Olumiant® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant® kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden. <sup>†</sup>BARE BONE war eine prospektive, einarmige, interventionelle, offene, monozentrische Phase-IV-Studie, welche die Wirksamkeit von Olumiant® (4 mg) auf die Beschaffenheit der Knochen bei 27 Patient:innen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver RA während 52 Wochen untersuchte (Effekte über 52 Wochen hinaus noch nicht untersucht). <sup>‡</sup>Nach 7 Jahren erreichten die verbleibenden Patient:innen (21,5 %, bei Studienstart n=808) eine Remission, vgl. insb.: 56–66 % gemessen am DAS28-hsCRP, 28–30 % gemessen am SDAI, 29–34 % gemessen am CDAl. Daten nicht gezeigt für Patient:innengruppen, die in den Ausgangsstudien auf Placebo oder Adalimumab randomisiert wurden. <sup>§</sup>Für diese Patient:innenpopulationen gelten besondere Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen laut aktueller Fachinformation: Patienten mit atherosklerotischen Herz-Kreislaufkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher oder ehemalige Langzeitraucher), Patienten mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte), Patienten ab 65 Jahren und Patienten mit aktiven, chronischen bzw. wiederkehrenden Infekten in der Vorgeschichte.<sup>1</sup>

CDAl=Clinical Disease Activity Index; DAS28-hsCRP=Disease Activity Score-28 Gelenke unter Berücksichtigung von hochempfindlichem C-reaktivem Protein; MTX=Methotrexat; RA=rheumatoide Arthritis; SDAI=Simplified Disease Activity Index.

1. Aktuelle Olumiant® Fachinformation. 2. Taylor PC, et al. N Engl J Med 2017;376:652-662 (plus supplementary material). 3. Smolen JS, et al. Rheumatology (Oxford) 2021;60:2256-66. 4. Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis 2022;81(3):335-343. 5. Simon D, et al. Arthritis Rheumatol. 2023 Nov;75(11):1923-1934. 6. Caporali R et al. POS0701. Ann Rheum Dis. 2022;81:630-631. 7. van de Laar M, et al. Poster presented at ACR 2023. Poster 0450. 8. Alten R, et al. Rheumatol Ther. 2023;10:1575-95.

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Olumiant® 1 mg, 2 mg bzw. 4 mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Tablette enthält 2 bzw. 4 mg Baricitinib, sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum und Titanoxid (E171). **Anwendungsbereiche:** Rheumatoide Arthritis: Behandlung von Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis, wenn bisherige Behandlung nicht ausreichend gewirkt hat oder nicht vertragen wurde. Wird allein oder zusammen mit anderen Arzneimitteln, wie etwa Methotrexat, angewendet. **Atopische Dermatitis:** mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 2 Jahren, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Alopecia areata:** schwere Alopecia areata bei erwachsenen Patienten. **Juvenile idiopathische Arthritis:** aktive polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, aktive Enthesitis-assoziierte Arthritis sowie aktive juvenile Psoriasis-Arthritis bei Kindern ab 2 Jahren, die zuvor unzureichend auf DMARDs angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Anwendung als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder sonstigen Bestandteil; (vermutete) Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** **Schwerwiegend:** Infektionen wie Gürtelrose (Herpes zoster) und Lungenerkrankung; unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschenbildung und Fieber, oder Husten, Fieber, Kurzatmigkeit und Müdigkeit auftritt. **Sehr häufig:** Infektionen von Hals und Nase, hohe Blutfettwerte (Cholesterin), nachgewiesen durch Bluttest. **Häufig:** Fieberbläschen (Herpes simplex); Infektionen, die Magenverstimmung oder Durchfall verursachen (Gastroenteritis); Harnwegsinfektion; erhöhte Zahl von Blutplättchen (Zellen, die an Blutgerinnung beteiligt sind) nachgewiesen durch Bluttest; Kopfschmerzen; Übelkeit; Bauchschmerzen; hohe Leberwerte nachgewiesen durch Bluttest; Ausschlag; Akne; Anstieg des Enzyms Kreatinkinase, nachgewiesen durch Bluttest; Entzündung (Schwellung) der Haarfollikel, insbesondere im Kopfhautbereich. **Geläufiglich:** geringe Zahl von weißen Blutzellen (Neutrophile), nachgewiesen durch Bluttest; hohe Blutfettwerte (Triglyzeride), nachgewiesen durch Bluttest; Divertikulitis (schmerzhafte Entzündung der kleinen Ausstülpungen in Darmschleimhaut), Gewichtszunahme; Gesichtsschwellung; Nesselsucht; Blutgerinnsel in Blutgefäßen der Lunge; Blutgerinnsel in Bein- oder Beckenvenen (tiefe Venenthrombose). **Kinder - JIA:** Kopfschmerzen sehr häufig, Neutropenie < 1.000 Zellen/mm<sup>3</sup> und Lungenembolie häufig. **Pädiatrische atopische Dermatitis:** Neutropenie häufiger im Vergleich zu Erwachsenen. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren; weitere Warnhinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig, Zulassungsinhaber:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg. **Stand der Information: November 2024**

Lilly

PP-BA-DE-4872/Mai/2025

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Dr. Katinka Albrecht

Dr. Martin Arbogast

Prof. Dr. Martin Aringer

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

Prof. Dr. Raoul Bergner

PD Dr. Christoph Biehl

Prof. Dr. Jürgen Braun

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Prof. Dr. Ralph Gaulke

Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer

Dr. Isabell Haase

Prof. Dr. Bimba Hoyer

PD Dr. Boris Hügler

Dr. Manfred Kemmerling

Prof. Dr. Uta Kiltz

Prof. Dr. Christian Klemann

Prof. Dr. Ina Kötter

Prof. Dr. Andreas Krause

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek

Dr. Carla Lauf

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Dr. Dr. Sorwe Mojtahed Poor

Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner

Dr. Phuong Nguyen

PD Dr. Fabian Proft

Prof. Dr. Jutta Richter

Prof. Dr. Gabriela Riemekasten

Prof. Dr. Martin Rudwaleit

Dr. Jan Schirmer

Rotraut Schmale-Grede

Dr. Roger Scholz

Dr. Florian Schuch

Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Prof. Dr. Andreas Schwarting

Prof. Dr. Dr. David Simon

Prof. Dr. Christof Specker

Dr. Ana-Luisa Stefanski

Prof. Dr. Anja Strangfeld

PD Dr. Konstantinos Triantafyllidis

Prof. Dr. Reinhard Voll

Anna Julia Voormann

Prof. Dr. Ulf Wagner

Prof. Dr. Stefan Weiner

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Silke Zinke

# AVTOZMA<sup>®</sup>

**STABIL  
WIE NIE**<sup>1-3,a</sup>

Pen & Spritze  
**3 Wochen** bei Raum-  
temperatur lagerbar<sup>1</sup>

**100%**  
Rabattvertrags-  
abdeckung<sup>4,b</sup>

Zuverlässige  
**Lieferfähigkeit**



Zum Marktstart ist Avtozma<sup>®</sup> 162 mg / 0,9 ml Injektionslösung im Fertigpen (12 Stück) (PZN: 19499976) und Avtozma<sup>®</sup> 200 mg / 10 ml Konz. zur Herst. einer Infusionslösung (1 Stück) (PZN: 19499769) erhältlich. Weitere Packungsgrößen und Darreichungsformen folgen in den kommenden Monaten. Aktuelle Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

Verfügbar ab:



i.v., intravenös.

a Avtozma<sup>®</sup> in Fertigpen und Fertigspritze ist 3 Wochen bei Raumtemperatur (bis max. 30 °C) stabil vs. 2 Wochen bei RoActemra<sup>®</sup> und Tynneo<sup>®</sup>.<sup>1-3</sup> b Ausnahme: AOK Sachsen-Anhalt bietet keine Rabattverträge für Tocilizumab i.v. an.

1. Aktuelle Fachinformation Avtozma<sup>®</sup> 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 2. Aktuelle Fachinformation RoActemra<sup>®</sup> 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 3. Aktuelle Fachinformation Tynneo<sup>®</sup> 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 4. Aktueller Stand Lauer-Taxe.

Pflichttext:



DE-AVT-25-00018

[www.celltrion-produkte.de](http://www.celltrion-produkte.de) | [www.avtozma.de](http://www.avtozma.de)

# PREISE UND EHRUNGEN

## Ehrungen und Preisverleihungen

Im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses verleihen die DGRh und ihre Partner Auszeichnungen an herausragende Persönlichkeiten. Die Ehrungen und Preisverleihungen erfolgen, wenn nicht anders angegeben, während der Eröffnungsveranstaltung des Kongresses am Mittwoch, den 17. September 2025, von 18:00 - 20:00 Uhr. Weitere Informationen zu den Preisen finden Interessierte auf den Websites der verleihenden Organisationen.

## Ehrenmitgliedschaft der DGRh

In Anerkennung und Würdigung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Rheumatologie zeichnet die DGRh Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft aus.



**Dr. med. Julia Rautenstrauch**  
Stuttgart

## Ehrenmitgliedschaft der DGORh

Ernennung der Ehrenmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie.



**Univ.-Prof. Dr. med. Hugo-Axel Wanivenhaus**  
Wien (Österreich)

## Kußmaul-Medaille

Seit 2006 verleiht die DGRh in jedem Jahr die Kußmaul-Medaille an herausragende Persönlichkeiten, die mit ihrem Lebenswerk oder mit einer bedeutsamen Einzelleistung die Rheumatologie in Deutschland entscheidend geprägt haben.



**Ursula Faubel**  
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V., Bonn

# PREISE UND EHRUNGEN

## Rudolf Schoen-Preis

Die Stiftung der DGRh vergibt den Rudolf Schoen-Preis für eine exzellente wissenschaftliche Arbeit in der Rheumatologie. Die Auszeichnung dient der gezielten Förderung junger Wissenschaftler:innen und unterstützt diese in ihrer Arbeit. Namensgeber ist Rudolf Schoen, der erste Präsident der DGRh nach dem zweiten Weltkrieg.



**PD Dr. med. Harriet Morf**  
Universitätsklinikum Erlangen

Titel der Arbeit: „Digitalisierung im Bereich der Bewegungstherapie und Frühdiagnostik bei rheumatischen Erkrankungen“

## Joachim Kalden-Promotionspreise

Seit 2021 würdigen DGRh und Kompetenznetz Rheuma (KNR) je eine klinische und eine grundlagenwissenschaftliche Dissertation zu rheumatologischen Fragestellungen. Die Preise fördern herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler:innen im deutschsprachigen Raum.



**Dr. med. Jacob Casimir Ritter**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Titel der Arbeit: „Charakterisierung des Interferonsignalweges in T- und B-Zellsubpopulationen bei COVID-19-Erkrankung und beim primären Sjögren-Syndrom“

## Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis

Die Deutsche Rheumastiftung vergibt den Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit in der Rheumaforschung. Die Auszeichnung richtet sich an Nachwuchsmediziner:innen in der patientenorientierten Forschung.



**Dr. med. Marie-Therese Holzer**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Titel der Arbeit: „Anti-Ku + myositis: an acquired inflammatory protein-aggregate myopathy“



# PREISE UND EHRUNGEN

## Wissenschaftspreise der DGRh

Die DGRh prämiiert auch in diesem Jahr die besten Posterpräsentationen. Die Gewinner werden in den verschiedenen Posterwalk-Kategorien ermittelt. Die Preisverleihung erfolgt in Anwesenheit der Preisträger:innen am Samstag, den 20. September 2025, als Glanzpunkt der Plenarsitzung.

## John Grube Forschungsförderpreis

Gemeinsam mit der John Grube Foundation e. V. verleiht die DGRh erneut den John Grube Forschungsförderpreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der ANCA-assoziierten Vaskulitiden.



**Prof. Dr. sc. nat. Marta Rizzi**  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Medizinische Universität Wien (Österreich)



**Prof. Dr. med. Nils Venhoff**  
Universitätsklinikum Freiburg



**Prof. Dr. med. Jens Thiel**  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Medizinische Universität Graz (Österreich)

Titel der Arbeit: „Defects in B-lymphopoiesis and B-cell maturation underlie prolonged B-cell depletion in ANCA-associated vasculitis“

## Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung der DGORh

Die DGORh erinnert mit einer Gedächtnisvorlesung an Professor Dr. med. Karl Tillmann, international anerkanntes Gründungsmitglied der DGORh (damals ARO) und viele Jahre Präsident und Vorstandsmitglied. Gehalten wird die Gedächtnisvorlesung am Donnerstag, den 18. September 2025, von 09:45 - 10:30 Uhr im Raum Forum 1.2, 1. Etage.

## Arthur-Vick-Preis

Die DGORh verleiht jährlich den Preis der Arthur-Vick-Stiftung für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit zu entzündlichen, degenerativen und stoffwechselbedingten Erkrankungen des Bewegungsapparates.



**Dr. med. Assil-Ramin Alimy**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Titel der Arbeit: „Piezo1 expression in chondrocytes controls enchondral ossification and osteoarthritis development“

# Mikara Shake: zum Diätmanagement bei rheumatoider Arthritis

Der Ernährungszustand von RA-Patienten wird durch die komplexen **Wechselwirkungen** verschiedener krankheitsbedingter Faktoren negativ beeinträchtigt, die hauptsächlich durch die chronische Entzündung bedingt sind. Mikara Shake wurde entwickelt, um Patienten mit rheumatoider Arthritis (RA) bei ihren besonderen **Ernährungsbedürfnissen** im Alltag zu unterstützen.

Besuchen  
Sie unseren  
**Stand  
Nr. 10!**

**Mikara Shake** ist reich an MCTs (mittelkettige Triglyceride), welche als zusätzliche Energiequelle helfen können, den Energiebedarf von Menschen mit RA zu decken. Die löslichen und unlöslichen Ballaststoffe aus Bambus und Flohsamenschalen in Mikara Shake helfen, den bei RA-Patienten durch die häufig zu geringe Aufnahme von Ballaststoffen entstandenen Bedarf zu decken.

Die **MIKARA-Studie**<sup>(1)</sup> zeigt, dass Mikara Shake bei Patienten mit RA die Krankheitsaktivität deutlich reduzieren und die Lebensqualität verbessern kann.



1: Heidt et al, 2023

**Wer ist Dr. Schär?** Dr. Schär ist ein international tätiges Südtiroler Familienunternehmen, welches seit über 100 Jahren das Leben mit Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen verbessert. Am bekanntesten sind die glutenfreien Produkte für Menschen mit Zöliakie.

**Dr'Schär**

 **mikara**

[www.mikara.info](http://www.mikara.info)



Johnson&Johnson

**SPIELEN  
GEDÄCHTNISZELLEN**  
eine Rolle in der Psoriasis Arthritis?

Freuen Sie sich über einen spannenden  
Austausch an unserem Stand!

**TREFFEN SIE UNS**

**AUF STAND 20**

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Kongress-APP

Mit der Kongress-APP bleiben Sie bereits vor Veranstaltungsbeginn stets auf dem neuesten Stand. Nutzen Sie folgende Funktionen:



- Wissenschaftliches Programm
- Raum- und Standpläne
- Personen- und Firmenverzeichnisse
- Persönlicher Programmplaner
- Übersicht der Firmensymposien

## Ab Kongressbeginn zusätzlich verfügbar:

- Zugang zum Online-Angebot des Kongresses
- Live-Stream aus dem Plenarsaal
- Digitale Posterlounge
- Interaktive Funktionen: Voting, Umfragen und Evaluation

## Kongresswebsite

Aktuelle Informationen zum Kongress sowie den Anmeldelink zum Kongressportal finden Sie unter: [www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de)

## Kongresssprachen

Die Vorträge und Sitzungen finden überwiegend auf Deutsch statt. Einzelne Beiträge werden auf Englisch gehalten. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen.

## Zertifizierung

Die Landesärztekammer Hessen hat den Kongress als Fortbildungsveranstaltung der Kategorie B mit folgenden CME-Punkten zertifiziert:

- 18. September 2025: 3 Punkte (Vormittag)
- 19. September 2025: 6 Punkte (jeweils 3 Punkte vormittags und nachmittags)
- 20. September 2025: 3 Punkte (Vormittag)

Zusätzlich hat die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie den Kongress mit 23 Creditpoints anerkannt. Basierend auf der deutschen Zertifizierung können sich Ärzt:innen aus Österreich die CME-Punkte im Verhältnis 1:1 anrechnen lassen.

Darüber hinaus wurde der Kongress vom Zertifizierungsausschuss der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH zertifiziert. Diese Zertifizierung gewährleistet die Qualität der



# ALLGEMEINE HINWEISE

Fortbildung gemäß den Richtlinien der DGRh und der Rheumaakademie. Entsprechende Veranstaltungen sind mit dem Logo der Rheumaakademie gekennzeichnet.



Kurse der Rheumaakademie, die im Rahmen des Kongresses stattfinden, wurden gesondert zertifiziert und erhielten separate Fortbildungspunkte.

## Abstracts

Abstracts sind Kurzfassungen wissenschaftlicher Beiträge. Alle angenommenen Abstracts werden als Poster in der analogen Ausstellung präsentiert und sind zusätzlich digital in der Posterlounge des Online-Kongresses sowie in der Kongress-APP abrufbar.

Die Kongresspräsidenten haben entschieden, ob ein Abstract zusätzlich als Kurzvortrag in einer Abstractsession oder in einer regulären Sitzung vorgestellt wird. Diese Entscheidung erfolgte auf Grundlage des Votums des Gutachterkomitees, der thematischen Relevanz des Beitrags sowie der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen des Kongresses.

## Encore Abstracts

Encore Abstracts sind wissenschaftliche Kurzfassungen, die bereits in identischer Form als Poster oder Fachartikel veröffentlicht oder präsentiert wurden. Die Gutachter:innen der DGRh lassen Encore Abstracts nur zu, wenn sie innovative wissenschaftliche Ergebnisse enthalten – etwa zu neuartigen Medikamenten, neuen Indikationen oder Head-to-Head-Studien. Kasuistiken oder reine Beobachtungsstudien erfüllen diese Kriterien nicht. Eine mündliche Präsentation von Encore Abstracts im Rahmen von Sitzungen ist nicht vorgesehen.

## Posterausstellung und -präsentation

Die analoge Posterausstellung findet in Halle Süd D im Erdgeschoss statt.

Alle Poster sind von Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 Uhr bis Samstag, 20. September 2025, 14:00 Uhr ausgestellt.

### **Posterwalks mit Präsentation und Diskussion finden zu folgenden Zeiten statt:**

Donnerstag, 18. September 2025: 12:15 – 13:15 Uhr

Freitag, 19. September 2025: 12:00 – 13:00 Uhr

Die Poster werden im Rahmen einer Posterdebatte vorgestellt. Diese umfasst:

- einen zweiminütigen Vortrag zur Kernaussage durch den/die Autor:in
- eine anschließende Diskussion mit Vorsitzenden und Teilnehmenden des jeweiligen Posterwalks

Für Poster der Kategorie „Der besondere Fall“ umfasst die Debatte einen vierminütigen Vortrag und eine zweiminütige Diskussion.

# SCHNELLER ANS ZIEL: REMISSION BEI SLE.<sup>1,\*</sup>

TREFFEN SIE  
UNS AN  
STAND 18!



**BISHER ERREICHTE  
NUR JEDE  
8. PATIENT:IN  
DIE REMISSION<sup>2,§</sup>**

**MIT SAPHNELO  
ERREICHTE RUND  
JEDE 3. PATIENT:IN  
DIE REMISSION<sup>1,\*</sup>**

**» J E T Z T  
LEITLINIE UMSETZEN  
UND IHRE PATIENT:INNEN  
IN REMISSION BRINGEN**



Zum Remissionsbogen

\* 30,3% nach 4 Jahren sowie im Vergleich zu Placebo + ST (18%)\*. \*ST = Standardtherapie: Die Standardtherapie umfasste Antimalariamittel, Immunsuppressiva, nichtsteroidale Antirheumatika und Glucocorticoide. § In der Beobachtungsstudie SPOCS (2017-2022) inkludiert: Antimalariamedikamente, Belimumab, Rituximab, cDMARDs, Steroide. Saphnelo® war noch nicht verfügbar.

1. van Vollenhoven R et al. DORIS remission in patients with SLE treated with anifrolumab or placebo during the 4-year TULIP-LTE trial: Post hoc analysis. OP LBO1, SLEuro 2024 Brügge, Belgien. 2. Aringer M et al. Treatment patterns and immunological parameters from the SLE Prospectiv Observational Cohort Study (SPOCS) study in Germany. ACR-Kongress 2024, Poster VK.03.

#### **Saphnelo® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung**

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Anifrolumab. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jeder ml des Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 150 mg Anifrolumab. Eine Durchstechflasche mit 2 ml Konzentrat enthält 300 mg Anifrolumab. Anifrolumab ist ein humaner monoklonaler Immunglobulin-G1-kappa(IgG1k)-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Maus-Myelomzellen (NS0) hergestellt wird. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Lysinhydrochlorid, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Saphnelo ist indiziert als Add-on-Therapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit moderatem bis schwerem, aktivem Autoantikörperpositivem systemischem Lupus erythematoses (SLE), die bereits eine Standardtherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis; **Häufig:** Herpes Zoster, Atemwegsinfektion, Überempfindlichkeit, Infusionsbedingte Reaktionen; **Gelegentlich:** Anaphylaktische Reaktion; **Nicht bekannt:** Arthralgie. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** 05/2024, DE-70823/2024

# ALLGEMEINE HINWEISE

Poster regulärer Abstracts dürfen ausschließlich von den Autor:innen präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in verfügbar, erfolgt die Präsentation in englischer Sprache. Präsentationen durch Firmenvertreter:innen sind nicht zulässig.

Encore Abstracts müssen auf Deutsch präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in beteiligt, kann ein:e Mitarbeiter:in des Instituts die Präsentation übernehmen – jedoch ausschließlich auf Deutsch. Eine Präsentation in englischer Sprache ist nicht vorgesehen.

Die Posterausstellung wird mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Johnson&Johnson  
Lilly Deutschland GmbH  
Novartis Deutschland GmbH  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
UCB Pharma GmbH

## Veröffentlichung Abstracts

Alle angenommenen Abstracts – mit Ausnahme der Encore Abstracts – werden in einem elektronischen Supplement bei German Medical Sciences veröffentlicht und sind zitierfähig.

Mit Beginn des Kongresses wird zusätzlich ein Abstractband auf der Kongresswebsite bereitgestellt. USB-Webkeys mit allen angenommenen Abstracts erhalten Sie im Forum Rheumatologie am Stand der unterstützenden Firma.

Der USB-Webkey wird mit freundlicher Unterstützung der Novartis Pharma GmbH bereitgestellt.

Die digitalen Poster sind ab Kongressbeginn bis 31. März 2026 als On-Demand-Angebot in der Posterlounge im Online-Kongress und in der Kongress-APP abrufbar.

## Wissenschaftspreise

Die DGRh vergibt Wissenschaftspreise in verschiedenen Kategorien. Die Jury berücksichtigt sowohl den wissenschaftlichen Inhalt als auch die Präsentation der Posterbeiträge.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 20. September 2025, im Rahmen der Plenarsitzung durch die Kongresspräsidenten statt. Jeder Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Die Preise werden ausschließlich an anwesende Autor:innen vergeben. Alternativ kann ein Mitglied der jeweiligen Forscher:innengruppe den Preis entgegennehmen. Eine Vergabe in Abwesenheit ist nicht möglich. Encore Abstracts sind von der Teilnahme an der Ausschreibung ausgeschlossen.

Achten Sie auf das Warnsignal:  
**ZU NIEDRIGE ALKALISCHE  
PHOSPHATASE-AKTIVITÄT (AP)**



DENKEN SIE AN  
HYPOPHOSPHATASIE  
(HPP)

Symposium beim  
RhK Kongress  
18. September 2025  
16:30–17:30 Uhr



Erfahren Sie mehr zu HPP:  
[www.alexion.de/hpp](http://www.alexion.de/hpp)

# ALLGEMEINE HINWEISE

Die Wissenschaftspreise werden mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH  
Lilly Deutschland GmbH  
UCB Pharma GmbH

## Hinweise für Referierende

Referierende und Vorsitzende werden kostenfrei zum Kongress registriert und vor Ort in Wiesbaden erwartet. Eine Online-Präsentation ist nicht vorgesehen.

Vortragsunterlagen können ab sofort bis 16. September 2025 im Kongressportal hochgeladen werden. Alle Referierenden haben dazu eine separate Mitteilung mit den entsprechenden Informationen erhalten.

Bei Bedarf ist eine Überprüfung der Vortragsunterlagen vor Ort im Speaker Service Center (Loge 2.2, 2. Etage) möglich.

## Öffnungszeiten Speaker Service Center:

Mittwoch, 17. September 2025: 15:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, 18. September 2025: 07:00 – 16:00 Uhr  
Freitag, 19. September 2025: 07:00 – 16:00 Uhr  
Samstag, 20. September 2025: 07:30 – 10:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://rhkongress.de/programm/presentation-upload>

## Kongressanmeldung

Die Anmeldung zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 ist über folgende Wege möglich:

- Kongressportal
- Kongress-APP
- Online-Kongress

Den Link zum Kongressportal finden Sie auf der Kongresswebsite [www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de) im Bereich „Anmeldung“.

## Kein Internetzugang?

Bitte kontaktieren Sie die Kongressorganisation telefonisch unter:

 +49 30 240 484-80

Nach dem Ticketkauf erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung. Mit dieser wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Kongress, abrufbar im Kongressportal sowie auf der Kongresswebsite.

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Kongressgebühren

Tarife Frühbuchung (F)  
bis 16. Juni 2025

Tarife  
Standardbuchung (S)  
bis 16. September 2025

Anschließend gelten  
die Kongress-Tarife (K)

Mitglieder DGRh/ DGORh/GKJR/DGIM <sup>1</sup>	Fachbesucher:innen	Firmenvertreter:innen	Studierende <sup>1</sup>	Medizinische Assistenzberufe <sup>1</sup>	Naturwissenschaft- ler:innen in Promotion <sup>1</sup>	DGRh-Mitglieder in Weiterbildung <sup>1</sup>	Tageskarte <sup>5</sup> Mittwoch	Tageskarte <sup>5</sup> (jeweils Do, Fr., Sa.)	Tageskarte <sup>2,5</sup> Firmenvertreter Mittwoch	Tageskarte <sup>2,5</sup> Firmenvertreter (jeweils Do, Fr., Sa.)
--	--------------------	-----------------------	--------------------------	--	---	--	-------------------------------------	---	--	--

### Tarife der Präsenzteilnahme inkl. Online-Zugang / Online-Teilnahme

Frühbuchung (F)	190,00	260,00	275,00	0,00	60,00	50,00	140,00	55,00	150,00
-----------------	--------	--------	--------	------	-------	-------	--------	-------	--------

Die Tarife für die Standard- und Kongressbuchung entnehmen Sie bitte der [Kongresswebsite](#)

### Abendveranstaltungen (Präsenz)

Kongressabend Frühbuchung	95,00 <sup>2</sup>	50,00 <sup>2</sup>
------------------------------	--------------------	--------------------

Die Tarife für die Standardbuchung des Kongressabends finden Sie [hier](#)

Get-together in Kongressgebühr enthalten, Anmeldung nicht erforderlich

### Sonderprogramm (Präsenz)

Fortbildungstreffen der Rheuma- tologischen Fachassistenz <sup>6</sup>	60,00 (F) Die Tarife für die Standard- und Kongressbuchung finden Sie auf der <a href="#">Kongresswebsite</a>
Charitylauf Deutsche Rheumastiftung	Spende an die Deutsche Rheumastiftung <sup>4</sup>
Kurs <a href="#">Kapillarmikroskopie</a>	150,00 <sup>2,3</sup>
Kurs <a href="#">Polarisationsmikroskopie</a> von Synovialflüssigkeit - Kristalle praktisch	150,00 <sup>2,3</sup>

(Alle Preise in EUR)

<sup>1</sup> Mitgliedsnummer bzw. offizieller Nachweis bei Anmeldung erforderlich.

<sup>2</sup> Preise inkl. 19 % USt.

<sup>3</sup> Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten.

<sup>4</sup> Die Spende ist auf das Konto der Deutschen Rheumastiftung zu überweisen an IBAN: DE80 1009 0000 2 137 4870 07, Verwendungszweck: Charitylauf 25, VORNAME NACHNAME (für eine Spendenquittung bitte mit Anschrift). Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattungsfähig. Weitere Informationen unter: [www.joiningforjoints.org](http://www.joiningforjoints.org)

<sup>5</sup> Tagestickets sind nur für die Präsenzteilnahme buchbar.

<sup>6</sup> Anmeldung durch Medizinische Assistenzberufe für die verbindliche Teilnahme am 24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen (17. bis 18. September 2025), der Kongressbesuch vom 17. bis 20. September 2025 ist inbegriffen. Kontakt: [info@forum-rheumanum.de](mailto:info@forum-rheumanum.de)

Wird eine Mitgliedschaft bei der DGRh während der Kongressanmeldung beantragt, so wird zunächst die reguläre Kongressgebühr fällig. Eine Rückerstattung erfolgt, sobald der Aufnahmeantrag positiv beschieden wurde.

Sie können Tickets für eine Teilnahme in Präsenz in Wiesbaden mit Zugang zu den Online-Angeboten oder Tickets für eine rein virtuelle Teilnahme erwerben.



# ALLGEMEINE HINWEISE



## Hybrides / Online-Angebot

Während der gesamten Kongresszeit werden die Sitzungen im Terrassensaal C & D (Plenarsaal) als Live-Stream für Online-Teilnehmende übertragen.

Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms stehen zudem bis zum 31. März 2026 als On-Demand-Inhalte auf der Kongressplattform zur Verfügung.

### Die Kongressgebühr umfasst - Präsenzteilnahme:

- Persönliche Kongressunterlagen
- Zutritt zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen laut Programm
- Nutzung der analogen Posterausstellung und Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung mit anschließendem Get-together
- Online-Zugang zum Live-Stream
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2026
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2025
- Zutritt zum Forum Rheumatologie
- Zugang zu den Firmenpräsentationen
- Nutzung der Kinderbetreuung (verbindliche Buchung erforderlich)

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen und Rahmenprogramm zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung ggf. bereits ausgebucht sein können.

### Die Kongressgebühr umfasst - Onlineteilnahme:

- Zugang zum Live-Stream mit interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2026
- Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Zugang zu den Firmenpräsentationen
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2025

### Umbuchungen und Gebühren

Sie haben versehentlich das falsche Ticket gebucht?

Bitte wenden Sie sich für Umbuchungen per E-Mail an:

✉ [support@rheumaakademie.de](mailto:support@rheumaakademie.de)

- Kostenfreie Änderungen sind bis einschließlich 26. August 2025 möglich.
- Danach wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR inkl. gesetzl. USt. erhoben.

Alle Gebühren sind in Euro (EUR) zu entrichten.

Bankgebühren sind vollständig von den Teilnehmenden zu tragen.

Psoriasis

kann sich

auf die  
Gelenke  
ausweiten.

Unsere Forschung auch.  
Neugierig?



 Bristol Myers Squibb®

© 2025 Bristol Myers Squibb Germany

[www.bms.com/forschung](http://www.bms.com/forschung)

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Kongressunterlagen

Ihr Namensschild sowie Ihre Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort während der Öffnungszeiten an den Selfprint-Stationen (kontaktlose Selbstabholung) oder am Registrierungscounter. Bitte bringen Sie hierzu Ihren persönlichen QR-Code mit, den Sie mit Ihrer Anmeldung per E-Mail erhalten haben. Der QR-Code steht Ihnen außerdem jederzeit in Ihrem Kongress-Account als PDF zum Download zur Verfügung.

Das Tragen des Namensschilds ist an allen Veranstaltungstagen verpflichtend und dient als Zugangsausweis für alle Programmpunkte des Kongresses.

## Öffnungszeiten Registrierungscounter:

Mittwoch, 17. September 2025: 13:30 – 20:00 Uhr  
Donnerstag, 18. September 2025: 07:00 – 17:45 Uhr  
Freitag, 19. September 2025: 08:00 – 18:15 Uhr  
Samstag, 20. September 2025: 08:00 – 14:00 Uhr

## Erfassung der CME-Punkte bei Präsenzteilnahme

Um Ihre Anwesenheitszeiten für die Vergabe der CME-Punkte zu dokumentieren, scannen Sie bitte täglich Ihr Namensschild beim Betreten und Verlassen des Kongressbereichs an den ausgewiesenen Stationen.

Wichtig: Ohne diese Erfassung kann Ihre Teilnahme nicht bestätigt werden.

Die Zugangsinformationen für die Online-Inhalte des Kongresses erhalten Sie rechtzeitig vor Kongressbeginn – sowohl bei hybrider als auch bei rein virtueller Teilnahme.

## Erfassung der CME-Punkte bei Online-Teilnahme

Wenn Sie ausschließlich online am Kongress teilnehmen, wird Ihre Watchtime automatisch über das Kongressportal erfasst.

Nicht anrechenbar sind:

- Firmensymposien
- Kurzvorträge
- On-Demand-Inhalte

Für den Erhalt der vollen CME-Punkte müssen wir der Landesärztekammer Hessen eine Mindestanwesenheit von 90 % nachweisen.

Symposium der Hexal AG im Rahmen des  
RhK 2025 in Wiesbaden

# Osteoporose & Rheuma: Ein Knochenjob?!

**Donnerstag,  
18.09.2025**

13:30–14:30 Uhr  
Raum: Terrassensaal A

**13:30 - 14:00 Uhr** „Rheumatologische Differenzial-  
diagnostik bei osteologischen  
Erkrankungen“  
Herr Dr. med. Pantelis Karakostas, Bonn

**14:00 - 14:30 Uhr** „Sequenztherapie in der  
Osteoporose“  
Herr PD Dr. med. Björn Bühring,  
Wuppertal



MLR-3742-DE 06/2025

Besuchen Sie auch gerne  
unseren Stand Nr.9 und  
unser Poster in der  
Posterausstellung.

**SANDOZ**



# ALLGEMEINE HINWEISE

## Stornierungsbedingungen für die individuelle Registrierung

Änderungs- und Stornierungsanfragen müssen in Textform gemäß § 126b BGB erfolgen. Die Wirksamkeit der Stornierung sowie etwaige Änderungen werden vom Organisator schriftlich bestätigt.

- Bei Stornierung der Kongressteilnahme bis einschließlich 19. August 2025 wird die Teilnahmegebühr vollständig erstattet.
- Ab dem 20. August 2025 ist eine Stornierung und Erstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.
- Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Stornierung liegt bei dem / der Teilnehmenden.

Für jede Stornierung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR inkl. gesetzlicher USt. erhoben. Dieser Betrag wird von der Rückerstattung abgezogen.

Namensänderungen sind nur unter folgenden Bedingungen möglich:

- Beibehaltung der Identität der angemeldeten Person
- Korrektur von Schreibfehlern bei der Anmeldung
- Nachweisbare offizielle Namensänderung (z. B. durch Heirat)

Für jede Namensänderung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erhoben. Namensänderungen müssen bis spätestens 2. September 2025 gemeldet werden. Spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.

## Haftung

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH agiert ausschließlich als Vermittlerin und übernimmt keine Haftung für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Gegenständen – unabhängig von deren Ursache. Die Haftung der mit Fahrten beauftragten Personen und Unternehmen bleibt davon unberührt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kongresses erfolgt auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

# Fortschritt beginnt mit Austausch:

18. September | 16:30 Uhr | Terrassensaal B

**Evidenz trifft Praxis:** Fortschrittliche  
Behandlungspfade und wegweisende Therapien

**Chair:** Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester, Prof. Dr. Ina Kötter

**Referenten:** Prof. Dr. Eugen Feist, Prof. Dr. Norbert Blank

19. September | 13:15 Uhr | Plenum – Terrassensaal C + D

**B-Zellen:** Die Guten, die Bösen und  
die Autoimmunen

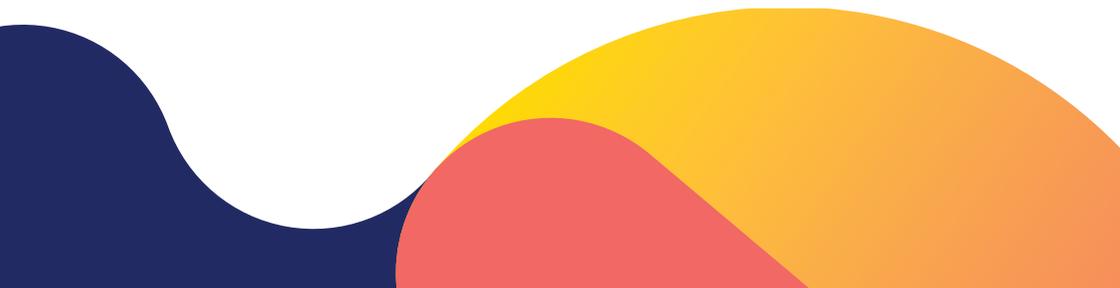
**Chair:** Prof. Dr. Thomas Dörner

**Paneldiskussion:** Prof. Dr. Diana Ernst, Dr. Johanna Mucke,  
PD Dr. Stephanie Finzel

Wir freuen uns auf Sie!

**Besuchen Sie uns auch am Stand 22.**

**ZUSAMMEN STARK**  
IN DER RHEUMATOLOGIE



# ALLGEMEINE HINWEISE

## Unterkunft

Über den Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein können Sie Hotelzimmer für den Deutschen Rheumatologiekongress 2025 in Wiesbaden buchen.

Auf der Kongresswebsite [www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de) finden Sie unter „Anmeldung/Hotel“ weiterführende Informationen sowie den direkten Buchungslink für Individualbuchungen:

Web: <https://www.zimmerkontingente.de/DGRh-Kongress>

## Gruppenbuchung

Eine Übersicht der Hotels mit Zimmerkontingenten für Gruppen können Sie direkt beim Hotel- und Veranstaltungsservice anfordern.

Kontakt für Buchungen und Änderungen:

Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein

Neue Straße 64

97299 Würzburg-Zell

+49 (0) 931 40 48 640

+49 (0) 931 40 48 64 24

info@hotelservice-treutlein.de

## Kinderbetreuung

Für Kinder teilnehmender Eltern wird während des Deutschen Rheumatologiekongresses eine professionelle Kinderbetreuung angeboten. Pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung sorgt für eine liebevolle Betreuung. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel-, Bastel- und Malangeboten. Dieses Angebot soll Eltern entlasten und ihre Teilnahme am Kongress erleichtern – ein deutliches Zeichen dafür, dass Fortbildung und Familienleben vereinbar sind.

### Öffnungszeiten der Kinderbetreuung:

Donnerstag, 18. September 2025: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 19. September 2025: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025: 08:00 – 14:30 Uhr

Bitte melden Sie Ihr(e) Kind(er) frühzeitig im Rahmen der Kongressregistrierung an, um sich einen der begrenzten Plätze zu sichern und eine verlässliche Betreuung zu gewährleisten.

Seien Sie mit von der  
Partie und **besuchen Sie**  
uns am **AbbVie Stand**.



**ABBVIE**  
**HEIMSPIEL**  
**IN WIESBADEN**

Unsere Aufstellung in der Rheumatologie

**Anpfiff für die nächste Generation:**

Science im Spotlight – Der Slam der jungen Rheumatolog\*innen  
19.09.25 | 13:15 – 14:15 Uhr | Terrassensaal E | S20

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Presse

### Pressekontakt und Akkreditierung

Ansprechpartnerin für Journalist:innen:

Janina Wetzstein  
Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V.  
Kongress-Pressestelle  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart

+49 (0) 711 89 31-457

wetzstein@medizin kommunikation.org

www.dgrh.de

Während des Kongresses erreichen Sie uns im Pressebüro (Loge 1.7, 1. Etage) im Rhein-Main CongressCenter Wiesbaden von:

Mittwoch, 17. September 2025, ab 16:00 Uhr  
bis Freitag, 19. September 2025

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und vermitteln Ihnen passende Interviewpartner:innen. Journalist:innen werden gebeten, sich vorab anzumelden.

## Pressekonferenzen im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses

### Vorab-Pressekonferenz (online)

Donnerstag, 11. September 2025

13:00 – 14:00 Uhr

Link zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/7699546126171412311>

### Kongress-Pressekonferenz (hybrid)

Donnerstag, 18. September 2025

12:00 - 13:00 Uhr

Forum 2 (2. Etage) oder

Link zur Onlineteilnahme:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/1501809087057741654>

www.rhkongress.de

Rheumatoide Arthritis

 **Jyseleca®**  
Filgotinib

# In erster Linie JYSELECA®

Schnell, stark und  
langanhaltend in  
Remission



Patientenindividuell  
dosieren<sup>1</sup>  
**1X tgl.**

1. Fachinformation Jyseleca®

ALFASIGMA 



Jyseleca® 100mg/200mg Filmtabletten

Link zum aktuellen Basistext  
<https://qrco.de/beqDvl>

DE-RA-IV-202501-00003, Januar 2025



# NACHHALTIGKEIT

## Nachhaltiger Kongress

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025. Dafür gehen wir viele Schritte – für Umwelt- und Klimaschutz. Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam. Im Folgenden informieren wir über die verschiedenen Maßnahmen für einen nachhaltigen Kongress:

### 1. Beitrag des Veranstalters

#### Teilnahme

- Registrierungsprozess: Vollständig online durchgeführt
- Kommunikation: Einladungen und weitere Kommunikation papierlos
- Kongressteilnahme: Wahlweise online oder in Präsenz möglich
- Namensschilder: Umweltfreundliche Bänder aus recycelten PET-Flaschen

#### Information & Kommunikation

- Vorprogramm und Ausstellerhandbuch: Ausschließlich online verfügbar
- Hauptprogramm, Pocketplaner und Abstractgutscheine: Klimaneutral gedruckt (Kompensation durch Pflanzung von 200 Bäumen)
- Druckmaterialien: Reduzierte Auflage des Hauptprogramms und der Kongresstaschen
- Kongress-APP: Enthält alle Informationen und ermöglicht Anmeldung
- Plakatierung: Nutzung digitaler oder wiederverwendbarer Plakate
- Kongresstasche: Digital oder aus 100 % recyceltem Material, in Europa produziert

#### Essen & Trinken (in Zusammenarbeit mit Gaul Catering Wiesbaden GmbH)

- Saisonal, regional & bio: Bevorzugung regionaler, saisonaler, biologischer Produkte sowie fair gehandelter Getränke
- Pflanzenbetonte Küche: Erweiterung des vegetarischen und veganen Angebots
- Abfallvermeidung & Recycling: Nutzung von Mehrweg- und kompostierbaren Verpackungen, konsequente Mülltrennung
- Energie- & Wassersparen: Einsatz energieeffizienter Küchentechnik, Schulung des Personals zur Ressourcenschonung
- Mehrweg statt Einweg: Angebot von nachfüllbaren Mehrwegwasserflaschen an Wassertankstellen
- Transparente Standards: Umsetzung zertifizierter Prozesse (z. B. ISO 14001, HACCP), Schulungen, regelmäßige Audits

#### Ausstellende Firmen

- Nachhaltigkeitskonzepte: Umsetzung firmeneigener Maßnahmen zur Nachhaltigkeit
- Unterstützung der Kongressziele: z. B. Abfallreduzierung, Mülltrennung, Mehrweggeschirr, wiederverwertbare Ausstellungsmaterialien
- Symposien-Verpflegung: Speisenversorgung in kompostierbaren Behältern als Ausnahme
- Nachhaltigkeitspreis: Möglichkeit zur Einreichung von Maßnahmen und Ideen zur Bewerbung um den Preis

# NACHHALTIGKEIT

## 2. Beitrag des RheinMain Congress Center Wiesbaden (RMCC)

### Zertifizierung

- Vielfach zertifiziert, u. a. durch ÖKOPROFIT

### Energiekonzept

- Abwasserwärmepumpe: Wärmenutzung z. B. für Fußbodenheizung
- Spitzenlastversorgung: Einsatz von Fernwärme aus Biomasseheizkraftwerk
- Photovoltaikanlage: 1200 m<sup>2</sup> Fläche, 200 kWp Leistung
- CO<sub>2</sub>-Einsparung: Ca. 130–140 Tonnen jährlich
- Energieüberschuss: Einspeisung ins öffentliche Stromnetz

### Beleuchtung

- LED-Technik: Ausschließlich energiesparende Leuchtmittel mit langer Lebensdauer
- Energieeffizienz: Geringer Wartungsbedarf, konsequente Abschaltung nicht benötigter Beleuchtung

### Natürliche Baumaterialien

- Naturstein und Holz: Einsatz gemäß DGNB-Zertifizierung
- Holz: CO<sub>2</sub>-neutraler, nachwachsender Rohstoff
- Raumklima: Positiver Einfluss auf Luftfeuchtigkeit und Aufenthaltsqualität

### Mobilität

- Anreise: Fußläufig ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Wiesbaden
- Nachhaltigkeit: Umweltbewusste An- und Abreise für Veranstalter, Besucher und Mitarbeitende

## 3. Ihr Beitrag – machen Sie mit!

- Digitale Medien: Nutzen Sie diese für Ihre Kongressinformationen
- Mehrwegflaschen: Bringen Sie eine nachfüllbare Wasserflasche mit oder verwenden Sie die bereitgestellte Mehrwegvariante
- Abfallvermeidung: Vermeiden Sie unnötigen Müll während des Kongresses
- Anreise: Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom
- Mitgestalten: Teilen Sie Ihre Ideen und Vorschläge für noch mehr Nachhaltigkeit mit dem Organisationsteam



# WICHTIGE TERMINE

## Kongresseröffnung

Mittwoch, 17. September 2025, 18:00 - 20:00 Uhr im Terrassensaal C & D – Plenarsaal mit anschließendem Get-together (Details siehe Seite 134)

## Pressekonferenz

Donnerstag, 18. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr, Forum 2, 2. Etage

## Mitgliederversammlung DGRh

Donnerstag, 18. September 2025, 17:45 - 19:15 Uhr im Terrassensaal E, 2. Etage

## Mitgliederversammlung BDRh

Freitag, 19. September 2025, 18:15 - 19:30 Uhr im Forum 2, 2. Etage

## Kongressabend

Freitag, 19. September 2025, ab 19:00 Uhr im Kurhaus Wiesbaden  
(Details siehe Seite 135)

## Verleihung der Wissenschaftspreise

Samstag, 20. September 2025 in der Abschluss-Plenarsitzung

**Hinweis:** Wir weisen darauf hin, dass die Preise ausschließlich an anwesende Autorinnen und Autoren vergeben werden. Alternativ kann ein Mitglied der Forschergruppe den Preis entgegennehmen. Eine Auszeichnung in Abwesenheit ist nicht vorgesehen.

## Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Start und Ziel: RheinMain CongressCenter

Samstag, 20. September 2025, 07:00 Uhr

Strecke: 5 km

Siegerehrung: Samstag, 20. September 2025, 07:45 Uhr

Informationen unter:  [www.joiningforjoints.org](http://www.joiningforjoints.org)

# Impf- und SLE-Management kompakt – Worauf kommt es an?

**Donnerstag, 18. September 2025**

**16:30 – 17:30 Uhr, Raum Studio 1.5 A+B**

Programm:



## Aktuell für Ihre Praxis: Impfen bei Immunsuppression

16:30–17:00 Uhr **Impfstrategien beim rheumatologischen Patienten – neue Daten und Empfehlungen**



*Prof. Klaus Krüger*



## Umsetzung der S3-Leitlinie zum SLE 2025 – wir zeigen warum & wie

17:00–17:30 Uhr **1. Einführung: Was haben wir bereits erreicht? Lupustherapie über die Zeit.**



*PD Dr. Jens Humrich*



**2. Wo verstecken sich Optimierungschancen? Umdenken und Gewohnheiten ändern.**

*PD Dr. Stephanie Finzel*



**Freitag, 19. September 2025**

**13:15 – 14:10 Uhr, Speakers' Cube**

Programm:



## Meet the Experts: Impfen bei Immunsuppression

13:15–13:45 Uhr **Umsetzung der Impfeempfehlungen für Rheumapatienten – ein Erfahrungsaustausch**



**Wege zur Impfung –**

**Sicht aus der rheumatologischen Praxis**

*Prof. Christian Kneitz*



**Wege zur Impfung –**

**Sicht aus der rheumatologischen Ambulanz**

*Dr. Ioana Andreica*



## Meet the Experts: Umsetzung der S3-Leitlinie zum SLE 2025 im Dialog – Fragen an Lupolog\*innen

13:45–14:10 Uhr **Mindshift & Scores: Transformation und Werkzeuge für die SLE-Versorgung: Klingt das realistisch?**



*Dr. Isabell Haase*



QR-Code zum jeweiligen Symposium scannen –  
Termin direkt im Terminkalender speichern.

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Mittwoch, 17. September 2025

	2. Etage
	 Plenum Terrassensaal C & D
16:30 - 17:45	02   Rheuma im Raum - Was verbindet die Rheumatologie und die Raumfahrt? <b>PLENARSITZUNG</b>
17:45 - 18:00	
18:00 - 20:00	Eröffnungsveranstaltung <b>SONSTIGES</b>
20:00 - 22:00	Get-together, Terrassensaal A & Terrasse <b>SONSTIGES</b>

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 17. September 2025

## PLENARSITZUNG

16:30 - 17:45 02| Rheuma im Raum –

**Was verbindet die Rheumatologie und die Raumfahrt?**

Terrassensaal C & D

2. Etage



*Vorsitz: Frank Behrens, Frankfurt am Main*

*Bimba Hoyer, Kiel*

16:30

**02.01| Was macht die Raumfahrt mit meinem Bewegungsapparat?**

*Ulf Merbold, Stuttgart*

16:55

**02.02| Raumfahrt und das Immunsystem**

**– was kann die Rheumatologie hier lernen?**

*Alexander Choukér, München*

17:20

**02.03| Back from space - Reconditioning in der Rheumatologie  
und der Raumfahrt**

*Bimba Hoyer, Kiel*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

## Programmübersicht Donnerstag, 18. September 2025

2. Etage				
Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D	Terrassensaal E	Forum 2
07:30 - 08:15				
08:15 - 08:30				
08:30 - 10:00				
	50   Experimentelle und Translationale Rheumatologie <b>ABSTRACTS</b>	03   Best practice: von den Besten lernen <b>PLENARSITZUNG</b>		
10:00 - 10:30				
39   Gegenwart und Zukunft - Digitale Versorgungskonzepte <b>VERSORGUNG</b>	15   Das Granulom in der rheumatologischen Differentialdiagnostik <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	25   WIN-Session: PMR / RZA, SLE, Sjögren-Syndrom <b>KLINISCH</b>	30   Lyme-Borreliose, M. Whipple und Co. <b>KLINISCH</b>	
12:00 - 12:15				12:00 - 13:00 Uhr
12:15 - 13:15				Pressekonferenz
13:15 - 13:30				
S01   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S02   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S03   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S04   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	
14:30 - 14:45				
52   Der besondere Fall <b>ABSTRACTS</b>	27   Therapieerfolge und ihre Grenzen: Von der Immunkontrolle bis zur beruflichen Teilhabe <b>KLINISCH</b>	16   Immunabwehr im Fokus: Primäre und sekundäre Immundefekte bei Kindern und Erwachsenen <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	31   Stimmt es eigentlich, dass... <b>KLINISCH</b>	
16:15 - 16:30				
S09   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S10   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S11   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S12   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	
17:30 - 17:45				
17:45 - 19:15				
				Mitglieder-versammlung DGRh

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

## Programmübersicht Donnerstag, 18. September 2025

	1. Etage				Erdgeschoss
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Speakers` Cube (Halle Nord)
07:30 - 08:15	55   Early Bird Session DGRh: Notfälle in der Rheumatologie <b>EARLY BIRD</b>	56   Early Bird Session DGORh: Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken <b>EARLY BIRD</b>			
08:15 - 08:30					
08:30 - 10:00		58   Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung			
10:00 - 10:30					
10:30 - 12:00	19   Molecular Mechanisms of Tolerance and Remission <b>EXPERIMENTELL</b>	43   Die Wirbelsäule des Rheumatikers - konservative und Schmerztherapie und Infiltrationstechniken <b>ORTHOPÄDIE</b>	13   Inflammatorische Neuropathien <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	17   „Camembert - Chloroquin - CCP“ - Wie hängen Entzündungsprozesse mit dem humanen Mikrobiom zusammen? <b>EXPERIMENTELL</b>	
12:00 - 12:15					
12:15 - 13:15	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:15 - 13:30					
13:30 - 14:30	S05   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S06   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S07   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S08   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	C01 Vortrag C02 Vortrag C03 Vortrag <b>FIRMEN</b>
14:30 - 14:45					
14:45 - 16:15	08   Mimics in der Rheumatologie <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	59   AKKM Symposium - Therapieleitlinien: Von der Theorie in die Praxis <b>SONSTIGES</b>	47   Vaskulitiden & Kollagenosen I <b>ABSTRACTS</b>	23   Genderimmunologie <b>EXPERIMENTELL</b>	
16:15 - 16:30					
16:30 - 17:30	S13   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S14   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S15   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	S16   Satelliten-symposium <b>FIRMEN</b>	C04 Vortrag C05 Vortrag C06 Vortrag <b>FIRMEN</b>
17:30 - 17:45					

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

## EARLY BIRD SESSION

07:30 - 08:15 55 | Early Bird Session DGRh:  
Notfälle in der Rheumatologie

Forum 1.1  
1. Etage

Vorsitz: *Werner-J. Mayet, Wittmund*  
*Alexander Pfeil, Jena*

07:30 55.01 | Notfälle in der Rheumatologie  
*Werner-J. Mayet, Wittmund*

07:52 55.02 | Notfälle in der Rheumatologie  
*Alexander Pfeil, Jena*

**Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet**

## EARLY BIRD SESSION

07:30 - 08:15 56 | Early Bird Session DGORh:  
Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken

Forum 1.2  
1. Etage

Vorsitz: *Christoph Biehl, Gießen*  
*Ulrich Illgner, Koblenz*

07:30 - 08:15 56.01 | Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken  
*Christoph Biehl, Gießen*

07:30 - 08:15 56.02 | Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken  
*Ulrich Illgner, Koblenz*

**Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet**

## ABSTRACT

08:30 - 10:00 50 | Abstractsession Experimentelle und  
Translationale Rheumatologie

Terrassensaal B  
2. Etage

Vorsitz: *Martin Krusche, Hamburg*  
*David Simon, Berlin*

08:30 50.01 | ET.25: Extrazelluläres Kalzium- ein Induktor von  
METose und Inflammation-Aktivierung  
*Lukas Bossaller, Greifswald*

08:40 50.02 | ET.01: Elevated type I interferon activity  
in primary APS patients with thrombocytopenia  
*Sophie Charlotte Scholz, Berlin*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:50 50.03 | ET.14: Association of Interferon I Signaling with CD4 T Cell Clonal Expansion in Rheumatoid Arthritis  
*Phuong Nguyen, Leipzig*
- 09:00 50.04 | ET.02: Specificity of autoantibodies against fibroblast growth factor (FGF2), placental growth factor (PIGF), and beta-adrenergic receptor 1 (ADRB1) in systemic sclerosis compared to other rheumatic autoimmune disease  
*Lisa Heubach, Lübeck*
- 09:10 50.05 | ET.08: Single-Cell Profiling Reveals Functional Remodeling of CD8+ Recent Thymic Emigrants in Rheumatoid Arthritis  
*Zihua Yang, Heidelberg*
- 09:20 50.06 | ET.09: Einfluss der Immunphänotypisierung auf die Therapiepersistenz bei Psoriasis-Arthritis  
*Matteo Jacobsen, Tübingen*
- 09:30 50.07 | ET.21: Wirkung der Anti-CD19-CAR-T-Zelltherapie im Knochenmark von Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen  
*Ioanna Minopoulou, Berlin*
- 09:40 50.08 | ET.12: 3rd generation CD19.CAR-T cell therapy for pulmonary fibrosis in systemic sclerosis and rheumatoid arthritis  
*Wolfgang Merkt, Düsseldorf*
- 09:50 50.09 | ET.27: Targeting Anti-citrullinated protein antibodies (ACPAs) in Rheumatoid Arthritis: The Potential of Uni-CAR T Cells  
*Alper Tunga Özdemir, Mainz*

## PLENARSITZUNG

08:30 - 10:00 03 | Best practice: von den Besten lernen

Terrassensaal C & D

2. Etage



Vorsitz: *Andreas Schwarting, Mainz*  
*Silke Zinke, Berlin*

08:30 03.01 | Sicht der PatientInnen

*Rotraut Schmale-Grede, Bonn*

08:40 03.02 | Realität - Memorandum

*Katinka Albrecht, Berlin*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:50            03.03 | Was können wir von den Dänen lernen?  
*Oliver Hendricks, Esbjerg (Dänemark)*
- 09:20            03.04 | Beispiel Ansätze: DMP  
*Silke Zinke, Berlin*
- 09:35            03.05 | Beispiel Ansätze: Rheuma-VOR 4.0.:  
Pilotprojekt: der geschulte Primärversorger  
(Sicht der Primärversorger / Sicht der Rheumatologen)  
*Erik Becker, Gebhardshain*  
*Andreas Schwarting, Mainz*
- 09:55            03.06 | Diskussion

## ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE, SONDERPROGRAMM

- 09:45 - 10:30    58 | DGORh Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung  
*Vorsitz: Christoph Biehl, Gießen*  
*Ralph Gaulke, Hannover* Forum 1.2  
1. Etage
- 09:45            58.01 | Hüftendoprothetik bei rheumatischen Grunderkrankungen:  
– Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft –  
*Wolfram Neumann, Magdeburg*

## VERSORGUNG

- 10:30 - 12:00    39 | Gegenwart und Zukunft –  
Digitale Versorgungskonzepte  
*Vorsitz: Johannes Knitza, Marburg*  
*Jutta Richter, Düsseldorf* Terrassensaal A  
2. Etage
- 10:30            39.01 | DR.04: Automatisierte, durch künstliche Intelligenz  
gestützte, sonographische Untersuchung der Hände zur Erkennung  
und Quantifizierung von Gelenkveränderungen der Hand und Finger-  
gelenke in der ambulanten rheumatologischen Versorgung (ARTHUR)  
*Oliver Sander, Düsseldorf*
- 10:40            39.02 | KI-basierte Diagnose- und Vorselektionsmodelle  
*Johannes Knitza, Marburg*
- 11:00            39.03 | Mit KI als Partner zur besseren Versorgung:  
Ärztin und Entwickler im interdisziplinären Duo  
*Rüdiger Buchkremer, Essen*  
*Jutta Richter, Düsseldorf*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:20 39.04 | Stellenwert von DiGAs aus Patient\*innensicht  
*Gerlinde Bendzuck, Berlin*

11:40 39.05 | Diskussion

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 15 | Das Granulom in der rheumatologischen  
Differentialdiagnostik

Terrassensaal B  
2. Etage

Vorsitz: *Peter Korsten, Sendenhorst*  
*Sorwe Mojtahed Poor, Kiel*

10:30 15.01 | Begrüßung und Einführung

*Peter Korsten, Sendenhorst*  
*Sorwe Mojtahed Poor, Kiel*

10:35 15.02 | Histopathologische Differenzialdiagnostik von Granulomen  
*Samy Hakroush, Bremen*

10:55 15.03 | Granulome bei rheumatologischen Erkrankungen  
*Peter Korsten, Sendenhorst*

11:15 15.04 | Granulome bei Immundefizienz  
*Leif Gunnar Hanitsch, Berlin*

11:35 15.05 | Granulome bei Infektionen  
*Raja Idris, Frankfurt am Main*

11:55 15.06 | Abschlussdiskussion

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 25 | WIN-Session: PMR / RZA, SLE, Sjögren-Syndrom  
Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Matthias Schneider, Düsseldorf*  
*Christof Specker, Düsseldorf*

10:30 25.01 | WIN: PMR & RZA  
*Christian Dejacco, Bruneck (Italien)*

11:00 25.02 | WIN: SLE  
*Johanna Mucke, Herne*

11:30 25.03 | WIN: Sjögren Syndrom  
*Diana Ernst, Hannover*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 30 | Lyme-Borreliose, M. Whipple und Co.

Vorsitz: Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

Felix Müller, Augsburg

Terrassensaal E  
2. Etage

10:30 30.01 | Begrüßung und Einführung

Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

Felix Müller, Augsburg

10:32 30.02 | FA.09: Maybe it´s lupus?

Luisa Schneider, Tübingen

10:42 30.03 | Viren und Parasiten als Ursache rheumatischer Erkrankungen

Linda Jürgens, Berlin

11:20 30.04 | Seltene Infektionen und Rheuma: Morbus Whipple und atypische Mykobakterien

Hildrun Haibel, Berlin

11:40 30.05 | Neues zur Lyme-Borreliose

Andreas Krause, Berlin

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 19 | Molecular Mechanisms of Tolerance and Remission

Vorsitz: Thomas Dörner, Berlin

Phuong Nguyen, Leipzig

Forum 1.1  
1. Etage

10:30 19.01 | Immune stratification of successful tolerance for drug-free remission

John Isaacs, Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich)

10:50 19.02 | Mechanismen zur Toleranzinduktion Kollagen-spezifischer Lymphozyten in der Arthritis-Therapie

Harald Burkhardt, Frankfurt am Main

11:10 19.03 | Molekulare Einblicke in die Langzeitremission nach CAR-T-Zell-Therapie

Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen

11:30 19.04 | Prinzipien der Toleranzinduktion nach Nierentransplantation

Eva V. Schrezenmeier, Berlin

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:50 19.05 | **VK.18: Anhaltende Remission eines Therapie-resistenten SLE nach einem Behandlungszyklus mit dem bispezifischen CD3:BCMA-Antikörper Teclistamab, aber Induktion eines M. Crohn bei vorbestehender familiärer Disposition**  
*Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*

## ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 43 | **Die Wirbelsäule des Rheumatikers, konservative und Schmerztherapie und Infiltrationstechniken** Forum 1.2  
1. Etage  
*Vorsitz: Jan Holger Holtschmit, St. Wendel  
Ansgar Platte, Sendenhorst*

10:30 43.01 | **OS.02: Osteoprotektion durch Einsatz von DMARDs: Sind Januskinase-Inhibitoren den Biologika überlegen?**  
*Nils Schulz, Bad Nauheim*

10:40 43.02 | **multimodale Schmerztherapiekonzepte**  
*Jan Holger Holtschmit, St. Wendel*

11:00 43.03 | **medikamentöse Schmerztherapie für die Wirbelsäule des Rheumatikers**  
*Julia Wölfl-Roos, Ichenhausen*

11:20 43.04 | **Infiltrationen an der Wirbelsäule des Rheumatikers**  
*Sabine Alfter, Oberwesel*

11:40 43.05 | **Auswirkungen von Endoprothetik der unteren Extremitäten auf die schmerzhafteste Wirbelsäule des Rheumapatienten**  
*Georg Omlor, St. Wendel*

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 13 | **Inflammatorische Neuropathien** Studio 1.4 A & B  
1. Etage  
*Vorsitz: Julia Holle, Neumünster  
Anna Meinecke, Hannover*

10:30 13.01 | **Entzündliche Neuropathien: CIDP & Co.**  
*Thomas Skripuletz, Hannover*

10:50 13.02 | **Small-Fibre-Neuropathie und das Spektrum der Neuropathien beim Sjögren Syndrom**  
*Thomas Skripuletz, Hannover*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:10 13.03 | Autoimmunenzephalitis  
*Markus Krämer, Essen*

11:30 13.04 | Zerebrale Vaskulitis  
*Bernhard Hellmich, Kirchheim*

11:50 13.05 | Diskussion

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 – 12:00 17 | „Camembert - Chloroquin - CCP“  
– Wie hängen Entzündungsprozesse mit dem  
humanen Mikrobiom zusammen?

Studio 1.5 A & B  
1. Etage

Vorsitz: *Martin Kriegel, Münster*  
*Jan Schirmer, Kiel*

10:30 17.01 | VK.42: Verborgene Zusammenhänge? Mikrobiom,  
Darmbarriere und Riesenzellarteriitis im Fokus: Erste Ergebnisse  
einer prospektiven longitudinalen Follow-Up-Studie  
*Jannis Lessenich, Bonn*

10:40 17.02 | Darm & Mikrobiom - Wie tragen Pilze in der Nahrung zu  
Schüben bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen bei?  
*Petra Bacher, Kiel*

11:05 17.03 | Leber & Mikrobiom - Wie kann Hydroxychloroquin die  
Entzündung Leber-translozierender Darmpathobionten hemmen?  
*Martin Kriegel, Münster*

11:30 17.04 | Gelenke & Mikrobiom - Wie entstehen mukosale Antikörper  
gegen citrullinierte Proteine?  
*Diane van der Woude, Leiden (Niederlande)*

11:55 17.05 | Diskussion

## ABSTRACT

14:45 - 16:15 52 | Abstractsession Der besondere Fall  
Vorsitz: *Johanna Mucke, Herne*  
*Stefan Weiner, Trier*

Terrassensaal A  
2. Etage

14:45 52.01 | FA.26: Unklarer osteolytischer Tumor am Ringfingergrundglied  
*Kathryn Hassel, Kassel*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 15:00      **52.02 | FA.38: Between the lines - Mittellinienläsion zwischen Autoimmunität und Kokainwirkung**  
*Helene Radloff, Lübeck*
- 15:15      **52.03 | FA.4 1: Alles progrediente SSc-ILD, oder was?**  
*Marcus Stockbauer, Bad Abbach*
- 15:30      **52.04 | FA.06: Myalgien, Dyspnoe und erhöhte Entzündungsparameter bei einer 36-jährigen schwangeren Patientin**  
*Peter Korsten, Sendenhorst*
- 15:45      **52.05 | FA.44: Ein unbequemer „Flip-Flop“ in der Praxis  
Ein Fall aus der interdisziplinären Entzündungsklinik**  
*Ann Christin Bel, Frankfurt am Main*
- 16:00      **52.06 | FA.02: Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke oder ...**  
*Melanie Huber, Bad Nauheim*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

- 14:45 - 16:15    **27 | Therapieerfolge und ihre Grenzen:  
Von der Immunkontrolle bis zur beruflichen Teilhabe**      **Terrassensaal B  
2. Etage**  
*Vorsitz: Christoph Biehl, Gießen  
Kirsten Hoeper, Hannover*
- 14:45      **27.01 | Definition des Therapieerfolgs:  
Zwischen immunologischer Kontrolle und Lebensqualität**  
*Uta Kiltz, Herne*
- 15:07      **27.02 | Berufliche Teilhabe bei entzündlich-rheumatischen  
Erkrankungen: Was ist der aktuelle Stand?**  
*Johanna Callhoff, Berlin*
- 15:29      **27.03 | Pharmakologische Therapie und nicht-pharmakologische  
Therapie: Wie ist die Rollenverteilung?**  
*Philipp Klemm, Bad Nauheim*
- 15:51      **27.04 | Von der rheumatologischen Facharztpraxis bis zur  
Rehabilitation: Herausforderungen und Chancen der sektoralen  
Gesundheitsversorgung**  
*Dirk Meyer-Olson, Kamen*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

14:45 - 16:15 16 | Immunabwehr im Fokus: Primäre und sekundäre Immundefekte bei Kindern und Erwachsenen Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Fabian Hauck, München*  
*Nils Venhoff, Freiburg*

14:45 16.01 | ET.15: Transfer direkt isolierter, allogener, virusspezifischer T-Zellen bei autoimmun-immunsuppressiv assoziierter progressiver multifokaler Leukenzephalopathie  
*Lea Grote-Levi, Hannover*

14:55 16.02 | Rheumatologische Manifestationen bei Immundefekten (Pädiatrie)  
*Ayşe Sevgi Bal, Ankara (Türkei)*

15:15 16.03 | Monogenetische Immundefekte mit Autoimmunität (Erwachsene)  
*Leif Gunnar Hanitsch, Berlin*

15:35 16.04 | Sekundäre Immundefizienz im Erwachsenenalter  
*Natalie Frede, Freiburg*

15:55 16.05 | Multilayer concept of autoimmune mechanisms and manifestations in genetic errors of immunity  
*Fabian Hauck, München*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

14:45 - 16:15 31 | Stimmt es eigentlich, dass... Terrassensaal E  
2. Etage  
Vorsitz: *Christina Düsing, Düsseldorf*  
*Peter Herzer, München*

14:45 31.01 | ... Glukokortikosteroide nur früh morgens eingenommen werden sollten?  
*Frank Buttgereit, Berlin*

15:03 31.02 | | ... das Löfgren-Syndrom immer eine gute Prognose hat?  
*Peter Korsten, Sendenhorst*

15:21 31.03 | ... alle Patienten mit einer Psoriasis-Arthritis mit DMARD's behandelt werden müssen?  
*Michaela Köhm, Frankfurt am Main*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 15:39 31.04 | ... der IFT immer noch der Goldstandard zur Bestimmung der ANA ist und es gelegentlich auch einen ANA negativen SLE gibt?  
*Christof Specker, Düsseldorf*
- 15:57 31.05 | ... Rheumatologen den Antistreptolysin-Titer nicht mehr bestimmen müssen?  
*Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden*

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

14:45 - 16:15 08 | Mimics in der Rheumatologie **Forum 1.1**  
*Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden* **1. Etage**  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*

14:45 08.01 | Begrüßung  
*Jutta Bauhammer, Baden-Baden*  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*

14:50 08.02 | FA.42 Sakroiliitis als seltene Manifestation einer Gichtarthropathie  
*Thea Thiele, Hannover*

15:00 08.03 | Vaskulitis Mimics  
*Martin Krusche, Hamburg*

15:25 08.04 | Kollagenose Mimics  
*Diana Ernst, Hannover*

15:50 08.05 | Arthritis Mimics  
*Bernhard Manger, Erlangen*

## SONSTIGES

14:45 - 16:15 59 | Symposium – Therapieleitlinien: **Forum 1.2**  
**Von der Theorie in die Praxis** **1. Etage**  
*Vorsitz: Wojciech Dombrowsky, Monheim*  
*Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim*

14:45 59.01 Die Theorie der Therapieleitlinien  
*Frauke Schwier, Koblenz*

15:05 59.02 | Zwischen Theorie und Praxis  
*Matthias Schneider, Düsseldorf*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

15:25 59.03 | Therapieleitlinien in der Praxis  
*tba*

15:45 59.04 | Diskussion

## ABSTRACT

14:45 - 16:15 47 | Abstractsession Vaskulitiden & Kollagenosen I Studio 1.4 A & B  
1. Etage  
Vorsitz: *Anna Kernder, Düsseldorf*  
*Peter Lamprecht, Lübeck*

14:45 47.01 | VK.22: Sjögren-Syndrom und Myositis  
– Charakterisierung einer seltenen Erkrankungsmanifestation  
*Christine Sophie Gründges, Hannover*

14:55 47.02 | VK.46: Prävalenz der Sicca-Symptomatik beim Post-COVID-Syndrom  
*Vega Gödecke, Hannover*

15:05 47.03 | VK.03: Validierung der IMACS-Malignom-Risikostratifizierung für idiopathische inflammatorische Myopathien: Eine retrospektive Kohortenanalyse  
*Athar Al Mohammed, Göttingen*

15:15 47.04 | VK.47: Induktion einer Steroid-freien Remission durch den T-Cell-Engager Blinatumomab CD19xCD3 in Patient:innen mit schwerem, therapierefraktärem Anti-Synthetase Syndrom  
*Ayla Nadja Stütz, Düsseldorf*

15:25 47.05 | VK.55: Targeting the plasma cell niche in systemic sclerosis: A case series exploring efficacy and safety of the bispecific T cell engaging anti-BCMAxCD3 antibody teclistamab in severe, treatment refractory patients  
*Wolfgang Merkt, Düsseldorf*

15:35 47.06 | VS.09: Azathioprine as maintenance therapy for IgG4-related diseases: a retrospective case series  
*Myriam Reisch, Graz (Österreich)*

15:45 47.07 | VK.06: Evaluation of the Mainz Lupus Score (MLS): A Tool for Managing Systemic Lupus Erythematosus  
*Matthias Dreher, Mainz*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 15:55            47.08 | VK.07: ActiLup: High-Intensity-Intervall-Training (HIIT) bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematoses (SLE) und Fatigue und dessen Auswirkungen auf deren Leistungsfähigkeit und Lebensqualität  
*Laura Geselle, Mainz*
- 16:05            47.09 | VK.53: Systemischer Lupus erythematoses und das Fibromyalgie-Syndrom-Bewegung als Biomarker für Schmerz Wahrnehmung  
*Felicitas Eichlohn, Lübeck*

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 14:45 – 16:15    23 | Genderimmunologie Studio 1.5 A & B  
1. Etage  
*Vorsitz: Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster  
Reinhard Voll, Freiburg*
- 14:45            23.01 | Inflammation und Therapieansprechen  
– Abhängig vom Geschlecht?  
*Margarida Souto-Carneiro, Heidelberg*
- 15:10            23.02 | | Psychoneuroimmunologie und Gender  
*Eva Milena Johanne Peters, Gießen*
- 15:35            23.03 | Myositis und Gender  
*Christina Gebhardt, München*
- 16:00            23.04 | Diskussion



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 19. September 2025

2. Etage					
	Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D 	Terrassensaal E	Forum 2
08:30 - 10:00	51   Verschiedenes		04   Geschlechtsspezifische Aspekte in der Rheumatologie		
	ABSTRACTS		PLENARSITZUNG		
10:00 - 10:15	[Grey bar]				
10:15 - 11:45	46   Junge Erwachsene mit Fokus	29   Interstitielle Lungenerkrankungen – was Rheumatologinnen wissen sollten	20   Circadiane Medizin in der Rheumatologie – von der Morgensteifigkeit zur Chronotherapie	32   Sichere Therapie der RA – Was gehört dazu?	
	PÄDIATRIE	KLINISCH	EXPERIMENTELL	KLINISCH	
11:45 - 12:00	[Grey bar]				
12:00 - 13:00	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:00 - 13:15	[Grey bar]				
13:15 - 14:15	S17   Lunch-symposium	S18   Lunch-symposium	S19   Lunch-symposium	S20   Lunch-symposium	
	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	FIRMEN	
14:15 - 14:30	[Grey bar]				
14:30 - 16:00	53   Vaskulitiden & Kollagenosen II		05   Sport & Rheuma in der Praxis		
	ABSTRACTS		PLENARSITZUNG		
16:00 - 16:30	[Grey bar]				
16:30 - 18:00	40   Herausforderungen in der Versorgung älterer Patienten im Alltag	28   The Great Debate	24   DGRh-Leitlinien UpDate 2025	34   Spondyloarthritis - Wie sieht die Zukunft aus?	
	VERSORGUNG	KLINISCH	KLINISCH	KLINISCH	
18:00 - 18:15	[Grey bar]				
18:15 - 19:45	Mitgliederversammlung BDRh				

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 19. September 2025

	1. Etage				Erdgeschoss
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Speakers` Cube (Halle Nord)
08:30 - 10:00					
10:00 - 10:15					
10:15 - 11:45	09   Ach du dickes Knie – Management des akut geschwollenen Knies <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	37   rhmtlgy – die Öffentlichkeitskampagne der Rheumatologie <b>VERSORGUNG</b>	54   Brandaktueller Mix aus Berufspolitik und Wissenschaft <b>SONDERPROGRAMM</b>	06   Was der Rheumatologe wissen sollte... <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	
11:45 - 12:00					
12:00 - 13:00	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:00 - 13:15					
13:15 - 14:15	S21   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S22   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S23   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	S24   Lunch-symposium <b>FIRMEN</b>	C07 Vortrag C08 Vortrag C09 Vortrag <b>FIRMEN</b>
14:15 - 14:30					
14:30 - 16:00					
16:00 - 16:30					
16:30 - 18:00	14   Schnittstelle Ophthalmologie – Rheumatologie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	44   Lokale Knorpeltherapie – Neues aus der Grundlagenforschung: Perspektiven für Rheumatiker <b>ORTHOPÄDIE</b>	18   Grundlagen zellulärer Therapien <b>EXPERIMENTELL</b>	61   Training bei Rheuma – was ist sinnvoll – praktisch und gut? <b>VERSORGUNG</b>	
18:00 - 18:15					

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

## ABSTRACT

08:30 - 10:00 51 | Abstractsession Verschiedenes

Terrassensaal A  
2. Etage

Vorsitz: Eugen Feist, Gommern  
Gernot Keyßer, Halle (Saale)

- 08:30 51.01 | DI.01: Klassifikation psoriatischer Nagelveränderungen mittels Deep Learning: Optimierung eines auf Handfotos basierenden Bildanalyseverfahrens  
*Arnd Kleyer, Berlin*
- 08:40 51.02 | RA.20: Virtual Reality in der Aufklärung von Patienten mit RA: eine monozentrische randomisiert kontrollierte Studie  
*Philipp Klemm, Bad Nauheim*
- 08:50 51.03 | RA.05: Leitliniensynopse für die Aktualisierung des Disease-Management-Programms für Rheumatoide Arthritis  
*Nina Wünst, Köln*
- 09:00 51.04 | EV.07: Unterschiede zwischen Frauen und Männern mit PsA: Eine Analyse aus dem RABBIT-SpA Register  
*Lisa Lindner, Berlin*
- 09:10 51.05 | RA.19: Neu aufgetretene oder rezidivierende Malignome in Patient:innen mit rheumatoider Arthritis und einer malignen Vor-erkrankung in der Routineversorgung  
*Martin Schäfer, Berlin*
- 09:20 51.06 | KI.05: Anwendung von biologischen krankheitsmodifizierenden Antirheumatika und Januskinase-Inhibitoren bei juveniler idiopathischer Arthritis: Daten aus dem BIKER-Register 2000–2024  
*Gerd Horneff, St. Augustin*
- 09:30 51.07 | RA.22: Wirksamkeit von CD19 CAR T-Zell Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis  
*Ioanna Minopoulou, Berlin*
- 09:40 51.08 | RO.03: Resection arthroplasty with synovectomy in adult CNO patients with highly symptomatic sternocostoclavicular osteitis and hyperostosis (SCCH) – 1-year prospective follow up of five patients  
*Gunter Abmann, Minden*
- 09:50 51.09 | RO.02: Klinisches Outcome peripatellarer Sehnenrupturen bei Patienten mit inflammatorischer Erkrankung  
*Goran Georgievski, Gießen*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

## PLENARSITZUNG

08:30 - 10:00 04 | Geschlechtsspezifische Aspekte  
in der Rheumatologie

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: Jürgen Braun, Berlin  
Karolina Gente, Heidelberg

08:30 04.01 | Aktuelle Situation in Deutschland nach Daten  
der Kerndokumentation: Epidemiologie, Therapie und Outcome  
Katinka Albrecht, Berlin

08:52 04.02 | Sex differences in the immune system  
tba

09:32 04.03 | Geschlechtsspezifische Aspekte im COVID-19 Register  
und in RheumaVir  
Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

09:54 04.04 | Diskussion

## PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 46 | Junge Erwachsene mit Fokus

Terrassensaal A  
2. Etage

Vorsitz: Susanne Schalm, München  
Sonja Mrusek, Baden-Baden

10:15 46.01 | Unmet needs aus Patientenperspektive  
Phil Ladehof, Berlin

10:25 46.02 | Herausforderungen in Diagnostik und Therapie  
bei jungen Menschen mit AID  
Carl Christoph Goetzke, Berlin

10:45 46.03 | Mentale Gesundheit  
Verena Hofmarcher, Garmisch-Partenkirchen

11:05 46.04 | Antikonzepktion, Schwangerschaft und gynäkologische  
Komorbiditäten  
Frauke Förger, St. Gallen (Schweiz)

11:25 46.05 | Unmet needs in der Versorgung  
Susanne Schalm, München



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 29 | Interstitielle Lungenerkrankungen  
– was Rheumatolog:innen wissen sollten

Terrassensaal B  
2. Etage

Vorsitz: *Gabriela Riemekasten, Lübeck*  
*Udo Schneider, Berlin*

10:15 29.01 | VK.67: Zeigen klinische Parameter einen Vorhersagewert hinsichtlich des Ausmaßes einer Interstitiellen Lungenerkrankung bei Kollagenosen?  
*Tobias Hoffmann, Jena*

10:25 29.02 | Diagnostik der ILDs  
*Michael Kreuter, Mainz*

10:45 29.03 | Differentialdiagnostik der ILDs  
*Antje Prasse, Hannover*

11:00 29.04 | SSc-ILD  
*Elise Siegert, Berlin*

11:15 29.05 | SARD-ILD  
*Andreas Krause, Berlin*

11:35 29.06 | Diskussion

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 20 | Circadiane Medizin in der Rheumatologie  
– von der Morgensteifigkeit zur Chronotherapie

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Frank Buttgereit, Berlin*  
*Jan Leipe, Kiel*

10:15 20.01 | Begrüßung  
*Jan Leipe, Kiel*

10:20 20.02 | Circadiane Medizin – aktueller Stand und Chancen für die Rheumatologie  
*Achim Kramer, Berlin*

10:43 20.03 | Störungen der immunologischen circadianen Rhythmen bei RA  
*Timo Gaber, Berlin*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

11:06 20.04 | Einfluss der Chronobiologie auf meine rheumatologische Praxis  
*Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)*

11:29 20.05 | Zusammenfassung und Verabschiedung  
*Frank Buttgereit, Berlin*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 32 | Sichere Therapie der RA – Was gehört dazu? Terrassensaal E  
2. Etage  
*Vorsitz: Klaus Krüger, München  
Anja Strangfeld, Berlin*

10:15 32.01 | JAK-Inhibitoren 2025 - Balance zwischen Nutzen und Risiko  
*Klaus Krüger, München*

10:35 32.02 | Kontrollen unter laufender DMARD-Therapie:  
wie oft und durch wen?  
*Christoph Fiehn, Baden-Baden*

10:55 32.03 | Spezielle Therapiesituationen 1: Schwangerschaft und Stillzeit  
*Isabell Haase, Hamburg*

11:15 32.04 | Spezielle Therapiesituationen 2: Infektionen und Impfungen  
*Christian Kneitz, Schwerin*

11:35 32.05 | Diskussion

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 09 | Ach du dickes Knie  
– Management des akut geschwollenen Knies Forum 1.1  
1. Etage  
*Vorsitz: Anne-Kathrin Tausche, Dresden  
Thorben Witte, Berlin*

10:15 09.01 | Infektiologie: Keimspektrum und antibiotische Therapie  
der septischen Gonarthrits unter Immunsuppression  
*Cathrin Kodde, Berlin*

10:40 09.02 | Internistische Rheumatologie:  
infektiöse vs. autoimmunologische Gonarthrits?  
*Vincent Casteleyn, Berlin*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 11:05 09.03 | Orthopädischer Rheumatologe: Indikation zu invasiver Diagnostik und Behandlungen  
*Ralph Gaulke, Hannover*
- 11:30 09.04 | RO.04: Komplikationen nach zementierter Knie-Totalendoprothese bei rheumatoider Arthritis – Unklares Versagen des operativ aufgebrauchten retropatellaren PE-Ersatzes mit OP-Bedarf und spätere traumatische Patella-Luxation. Interdisziplinäres Management eines Hochrisikopatienten  
*Julia Franke, Bad Nauheim*
- 11:40 09.05 | Diskussion

## VERSORGUNG

- 10:15 - 11:45 37 | rhmtlgy – die Öffentlichkeitskampagne der Rheumatologie Forum 1.2  
1. Etage  
*Vorsitz: Martin Aringer, Dresden  
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*
- 10:15 37.01 | Warum Rheuma2025 – zukunftsrelevante Entwicklungen und Antworten  
*Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*
- 10:25 37.02 | Kommunikationsdesign in der Medizin: der Blick von außen  
*Regina Hanke, Berlin*
- 10:45 37.03 | Sichtbarkeit schaffen: Wie die rhmtlgy Community ihr Fach zeigt  
*Sarah Stier, Berlin*
- 11:00 37.04 | Lernen von anderen: „Wir sind Neurologie“  
*David Friedrich-Schmidt, Berlin*
- 11:20 37.05 | Wie wollen wir weitergehen? Podiumsdiskussion mit Studierenden

## SONDERPROGRAMM

- 10:15 - 11:45 54 | Brandaktueller Mix aus Berufspolitik und Wissenschaft Studio 1.4 A & B  
1. Etage

*Die Sitzung wird kurzfristig mit top aktuellen Themen geplant.  
Die Details zu den einzelnen Vorträgen und den Referierenden finden Sie ausschließlich im Online-Programm.*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 06 | Was der Rheumatologe wissen sollte...

Vorsitz: *Christoph Baerwald, Leipzig*  
*Hanna Graßhoff, Lübeck*

Studio 1.5 A & B  
1. Etage

10:15 06.01 | Begrüßung  
*Christoph Baerwald, Leipzig*

10:20 06.02 | Long-COVID, CFS und PAIS, sind das auch  
rheumatologische Erkrankungen?  
*Jürgen Steinacker, Ulm*

10:45 06.03 | Fatigue bei Autoimmunerkrankungen  
– same same but different?  
*Hanna Graßhoff, Lübeck*

11:10 06.04 | Frailty als Konzept bei rheumatischen Erkrankungen  
*Björn Bühring, Wuppertal*

11:35 06.05 | RA.07: Einfluss der malignen Komorbidität auf die  
Versorgung von RA-Patient:innen: Erste Fallkontrolldaten zu  
Diagnosestellung, Krankheitsverlauf und Therapiemanagement  
*Anouk Lichtenberg, Heidelberg*

## ABSTRACT

14:30 - 16:00 53 | Abstractsession Vaskulitiden & Kollagenosen II

Vorsitz: *Philipp Klemm, Bad Nauheim*  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*

Terrassensaal A  
2. Etage

14:30 53.01 | VK.32: Cardiac and vascular morbidity in giant cell arteritis  
(GCA): large-scale propensity-matched global retrospective cohort  
study with over 50.000 patients.  
*Sebastian Klapa, Lübeck*

14:40 53.02 | VK.66: AYLo Studie – AutoimmunitY and Loss of Y; Erhöhtes  
Rezidivrisiko und inflammatorische Dysregulation bei Patienten mit  
Riesenzellarteriitis und Mosaikverlust des Y-Chromosoms.  
*Simon M. Petzinna, Bonn*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 14:50      53.03 | VK.26: Kritische Auswirkungen auf die kardiale Funktion: Baseline-NT-proBNP und -LVEF als prognostische Biomarker der eosinophilen Kardiomyopathie.  
*Fabian T. H. Ullrich, München*
- 15:00      53.04 | VK.60: Untersuchung der Makroangiopathie bei Kleingefäßvaskulitiden anhand kardiovaskulärer und zerebrovaskulärer Surrogatmarker: die VASCARD-Kohorte  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*
- 15:10      53.05 | RA.14: Geschlechtsspezifische Unterschiede bei traditionellen und krankheitsspezifischen Risikofaktoren für Herzinsuffizienz bei Patient:innen mit rheumatoider Arthritis: eine registergestützte Kohortenstudie  
*Yvette Meissner, Berlin*
- 15:20      53.06 | VK.12: Schwangerschaftsverläufe bei Patientinnen mit ANCA-assoziiierter Vaskulitis - Daten aus dem multizentrischen Rhekiss-Register  
*Cornelia Glaser, Freiburg im Breisgau*
- 15:30      53.07 | VK.14: Phase III FIBRONEER-ILD Trial of Nerandomilast in Patients with Progressive Pulmonary Fibrosis\*  
*Bernhard Hellmich, Kirchheim*
- 15:40      53.08 | VK.58: Vorhofflimmern bei idiopathischen entzündlichen Myopathien  
*Tim Wilhelmi, Bad Nauheim*
- 15:50      53.09 | ET.11: Myopathologische und immunologische Charakterisierung der granulomatösen Myositis bei Sarkoidose  
*Nikolas Ruffer, Hamburg*

## PLENARSITZUNG

14:30 - 16:00    05 | Sport & Rheuma in der Praxis

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Martin Arbogast, Oberammergau*  
*Ulrich Illgner, Koblenz*

14:30      05.01 | Sport und Rheuma bei JIA (oder beim Kind und Jugendlichen mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen)  
*Matthias Hartmann, Garmisch-Partenkirchen*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 14:50            05.02 | Sport und Rheuma - Was gibt es Neues aus der Immunologie?  
*Philipp Sewerin, Herne*
- 15:10            05.03 | Problemfelder der Rheumatherapie Adhärenz und Fatigue:  
Therapieoption Sport  
*Ulrich Illgner, Koblenz*
- 15:30            05.04 | Ausgewählte Ergebnisse des laufenden  
„ActIv-Rheuma Surveys“: Motivation und Hemmnisse von  
Rheuma-Erkrankten zur Therapieoption Sport  
*Dieter Leyk, Köln*
- 15:50            05.05 | Diskussion

## VERSORGUNG

- 16:30 - 18:00    40 | Herausforderungen in der Versorgung  
                          älterer Patienten im Alltag Terrassensaal A  
2. Etage  
*Vorsitz: Heinz-Jürgen Lakomek, Minden  
          Rotraut Schmale-Grede, Bonn*
- 16:30            40.01 | EV.15: Standardisierung der patientenberichteten und  
                          performanzbasierten Messung der körperlichen Funktionsfähigkeit:  
Ergebnisse einer prospektiven Analyse von Messinstrumenten bei  
muskuloskelettalen und systemischen Erkrankungen  
*Gregor Liegl, Berlin*
- 16:40            40.02 | Selbstbestimmung und Teilhabe im Alter bei Rheuma  
*Matthias Schmidt-Ohlemann, Bonn*
- 17:05            40.03 | Management geriatrischer Patienten in der Rheumatologie  
*Björn Bühring, Wuppertal*
- 17:30            40.04 | Einblicke in die Realität: Analyse von Real-World-Daten  
                          älterer Patient:innen  
*Anja Strangfeld, Berlin*
- 17:55            40.05 | Diskussion



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

16:30 - 18:00 28 | The Great Debate

Vorsitz: Raoul Bergner, Ludwigshafen  
Christoph Fiehn, Baden-Baden

Terrassensaal B  
2. Etage

16:30 28.01 | Wann braucht man PET-CT in der Rheumatologie?

16:35 28.01.01 | Immer öfter in der rheumatologischer Primärdiagnostik

Torsten Witte, Hannover

16:50 28.01.02 | Nur für seltene Sonderfälle!

Valentin Sebastian Schäfer, Bonn

17:05 28.01.03 | Diskussion

17:15 28.02 | Brauchen wir noch Glukokortikoide zur Primärtherapie der RA?

17:20 28.02.01 | Pro

Frank Buttgereit, Berlin

17:35 28.02.02 | Contra

Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

17:50 28.02.03 | Diskussion

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

16:30 - 18:00 24 | DGRh-Leitlinien UpDate 2025

Vorsitz: Uta Kiltz, Herne  
Fabian Proft, Berlin

Terrassensaal C & D  
2. Etage

16:30 24.01 | S3-LL „Management kardiovaskulärer Komorbiditäten systemisch rheumatischer Erkrankungen“

Jan Leipe, Kiel

16:50 24.02 | S2k-LL „Diagnostik und Therapie der systemischen Sklerose“

Gabriela Riemekasten, Lübeck

17:10 24.03 | S3-LL „Therapie der Psoriasis vulgaris“

Michaela Köhm, Frankfurt am Main



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 17:20 14.03 | Augenbeteiligung bei Behcet-Syndrom  
– die Zeiten haben sich geändert?  
*Nicole Stübiger, Hamburg*
- 17:45 14.04 | VK.35: Phänotypisierung beim Behcet-Syndrom,  
Ergebnisse aus der Tübinger Kohorte  
*Theodoros Xenitidis, Tübingen*

## ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 44 | Lokale Knorpeltherapie – neues aus der Grundlagenforschung: Perspektiven für Rheumatiker  
*Vorsitz: Hans-Dieter Carl, Nürnberg  
Kathryn Hassel, Kassel*
- 16:30 44.01 | Zelluläre und molekulare Mechanismen bei fokalen Knorpelschäden  
*Robert Ossendorff, Bonn*
- 16:52 44.02 | Neues aus der operativen Therapie – Stellenwert der Knorpeltherapien bei primär degenerativen Erkrankungen im Gegensatz zu entzündlichen Erkrankungen  
*Babak Moradi, Kiel*
- 17:14 44.03 | Neues aus der konservativen Therapie, Infiltrationstherapie: von PRP bis RSO  
*Ulrike Lorenz, Arnstadt*
- 17:36 44.04 | Neues aus der medikamentösen Therapie, Stand der Forschung  
*Matthias Schieker, Basel (Schweiz)*

Forum 1.2  
1. Etage

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 18 | Grundlagen zellulärer Therapien  
*Vorsitz: Hendrik Schulze-Koops, München  
tba*
- 16:30 18.01 | Rolle von B-Zellen in Autoimmunerkrankungen  
*Marta Rizzi, Freiburg*
- 16:45 18.02 | Warum wirkt die tiefe B-Zell Depletion via CAR T-Zellen in Autoimmunerkrankungen?  
*Danae Nöthling, Erlangen*

Studio 1.4 A & B  
1. Etage

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

17:10            **18.03 | Entwicklung und Wirkprinzip von T-Zell Engagern**  
*Patrick A. Baeuerle, Planegg-Martinsried*

17:35            **18.03 | CAR-T vs. T cell Engager in der Onkologie**  
**– Implikationen für Autoimmunerkrankungen**  
*Veit Bücklein, München*

## VERSORGUNG

16:30 - 18:00    **6 1 | Training bei Rheuma** **Studio 1.5 A & B**  
**– was ist sinnvoll - praktisch und gut?** **1. Etage**  
*Vorsitz: Freerk Baumann, Köln*  
*Matthias Dreher, Mainz*

16:30            **6 1.01 | Best practice onkologische Trainingstherapie (OTT)**  
*Freerk Baumann, Köln*

16:50            **6 1.02 | Evidenz? Trainingstherapie bei entzündlich-rheumatischen**  
**Erkrankungen**  
*Matthias Dreher, Mainz*

17:10            **6 1.03 | Medizin App-Axia**  
**– Interventionen bei axialer Spondyloarthritis**  
*Patrick-Pascal Strunz, Würzburg*

17:30            **6 1.04 | Die Realität: körperliche Aktivität bei > 1000 Patienten**  
**im Rheuma-VOR Projekt**  
*Christoph Biehl, Gießen*  
*Jonas Hebchen, Gießen*

17:50            **6 1.05 | Diskussion**



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 20. September 2025

2. Etage				
	Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D	Terrassensaal E
08:30 - 10:00	12   Sjögrensyndrom interdisziplinär: Lunge, Niere, Neuro, Auge <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	10   Die Niere im Fokus <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	26   WIN-Session: RA, PsA, axSpA <b>KLINISCH</b>	36   Neues zur Bildgebung: FAPI-PET in der rheuma- tologischen Diagnostik <b>KLINISCH</b>
10:00 - 10:30				
10:30 - 12:00	21   Fibroblast subpopula- tions in rheumatic diseases – potential therapeutic implications <b>EXPERIMENTELL</b>	35   Neue Wirkstoffe <b>KLINISCH</b>	33   Hilfe, Frau Doktor, mein Rheumabefund ist positiv! <b>KLINISCH</b>	11   Familie trotz Rheuma: Ja, das geht! <b>INTERDISZIPLINÄR</b>
12:00 - 12:15				
12:15 - 13:45	01   Autoinflammation, genetische Marker, Inflam- masom: Highlights 2025 <b>PLENARSITZUNG</b>			
13:45 - 14:00	Verleihung Wissenschaftspreise <b>SONSTIGES</b>			

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 20. September 2025

1. Etage					
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Forum 1.3
08:30 - 10:00	45   Diagnostik bei Autoinflammation, von jung zu alt <b>PÄDIATRIE</b>	48   Epidemiologie & Versorgungsforschung <b>ABSTRACTS</b>	41   Komplementäre Heilverfahren in der Rheumatologie <b>VERSORGUNG</b>	22   Lymphozyten und Autoimmunität <b>EXPERIMENTELL</b>	09:00 - 12:00 Uhr 60   Gemeinsames Symposium DGRh & DGfI Arbeitskreis Klinische Immunologie (AKKI)
10:00 - 10:30					
10:30 - 12:00	07   Ischämie interdisziplinär <b>INTERDISZIPLINÄR</b>	38   Rheumatologische Versorgung à la Rheinland-Pfalz <b>VERSORGUNG</b>	49   Spondyloarthritiden <b>ABSTRACTS</b>	42   Wer wird Rheumillionär - Die AGJR Quizsession <b>AGJR</b>	<b>INTERDISZIPLINÄR</b>
12:00 - 12:15					



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00 12 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: **Lunge, Niere, Neuro, Auge** Terrassensaal A  
2. Etage  
*Vorsitz: Dorothee Kaudewitz, Heidelberg  
Torsten Witte, Hannover*
- 08:30 12.01 | VK.08: Antikörper gegen Ro52 sind bei idiopathischer inflammatorischer Myositis mit objektiver Sicca Symptomatik assoziiert  
*Anna Meinecke, Hannover*
- 08:40 12.02 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Neurologie  
*Thomas Skripuletz, Hannover*
- 09:00 12.03 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Pneumologie  
*Benjamin Seeliger, Hannover*
- 09:20 12.04 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Nephrologie  
*Raoul Bergner, Ludwigshafen*
- 09:40 12.05 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Augenheilkunde  
*Uwe Pleyer, Berlin*

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00 10 | Die Niere im Fokus Terrassensaal B  
2. Etage  
*Vorsitz: Anna Kernder, Düsseldorf  
Julia Weinmann-Menke, Mainz*
- 08:30 10.01 | VK.01: Wirksamkeit, Sicherheit und steroidsparende Wirkung von Avacopan in der Behandlung der ANCA-assoziierten Vaskulitiden  
*Franz Thiele, Freiburg*
- 08:40 10.02 | Nierenbiopsien bei Vaskulitiden und Kollagenosen – Diagnostische und prognostische Wertigkeit  
*Thorsten Wiech, Hamburg*
- 09:00 10.03 | Von der Immunpathologie zur therapeutischen Intervention – Aktuelle und zukünftige Therapieoptionen der Lupusnephritis  
*Julia Lichtnekert, München*
- 09:20 10.04 | Interstitielle Nephritis bei Systemerkrankungen – Differenzialdiagnose und Therapie  
*Simon Melderis, Hamburg*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

09:40 10.05 | Können wir eine Progredienz der Niereninsuffizienz verhindern?  
*Stefan M. Weiner, Trier*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 26 | WIN-Session: RA, PsA, axSpA

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Michaela Köhm, Frankfurt am Main*  
*Martin Rudwaleit, Bielefeld*

08:30 26.01 | WIN: RA  
*Christoph Fiehn, Baden-Baden*

09:00 26.02 | WIN: PsA  
*Michaela Köhm, Frankfurt am Main*

09:30 26.03 | WIN: axSpA  
*Xenofon Baraliakos, Herne*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 36 | Neues zur Bildgebung:  
FAPI-PET in der rheumatologischen Diagnostik

Terrassensaal E  
2. Etage

Vorsitz: *Peter Härle, Mainz*  
*Manuel Röhrich, Mainz*

08:30 36.01 | Pathophysiologische Grundlagen  
– der Fibroblasten in der Entzündung  
*Elena Neumann, Bad Nauheim*

08:50 36.02 | FAPI-PET: Grundlagen und klinische Anwendung  
*Manuel Röhrich, Mainz*

09:00 36.03 | Fibroblastenaktivität bei Gelenkerkrankungen:  
Inzidenz und klinische Signifikanz  
*Anna-Maria Spektor, Mainz*

09:20 36.04 | Multimodales Therapiemonitoring bei systemischer Sklerose  
*Wolfgang Merkt, Düsseldorf*

09:40 36.05 | FAPI-PET bei Großgefäßvaskulitis  
– neue Hoffnung für die Verlaufskontrolle?  
*Valentin Sebastian Schäfer, Bonn*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 **45 | Diagnostik bei Autoinflammation, von jung zu alt**

Vorsitz: *Boris Hügler, Bad Kreuznach*  
*Stefan Vordenbäumen, Meerbusch*

Forum 1.1  
1. Etage

08:30 **45.01 | Vom Still zum AOSD**  
*Boris Hügler, Bad Kreuznach*

08:52 **45.02 | Genetische Diagnostik bei autoinflammatorischen Erkrankungen**  
*Sandra von Hardenberg, Hannover*

09:14 **45.03 | Still-Syndrom bei Erwachsenen**  
*Stefan Vordenbäumen, Meerbusch*

09:36 **45.04 | Altersspektrum von Autoinflammation, am Beispiel von verschiedenen Fällen**  
*Fehime Kara Eroglu, Tübingen*

## ABSTRACT

08:30 - 10:00 **48 | Abstractsession Epidemiologie & Versorgungsforschung**

Vorsitz: *Johanna Callhoff, Berlin*  
*Matthias Dreher, Mainz*

Forum 1.2  
1. Etage

08:30 **48.01 | EV.17: Gesundheitsökonomische Evaluation der „Deliver-Care“-Studie – Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen**  
*Luisa Licker, Hannover*

08:40 **48.02 | EV.23: Unterschiede in Symptomatik und Diagnosestellung von FMF-Patienten nach Mutationsgruppe**  
*Dorothea Reck, Basel (Schweiz)*

08:50 **48.03 | EV.32: Trends in der Erwerbstätigkeit von Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Ergebnisse der Kerndokumentation (2010 – 2023)**  
*Carlo Veltri, Berlin*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 09:00      48.04 | EV.20: Faktoren der Impfkzeptanz und Impfbarrieren bei Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland: Ein Mixed-Methods-Ansatz unter Einbeziehung von Versichertendaten und qualitativen Interviews mit Patient:innen und Ärzt:innen  
*Uta Kiltz, Herne*
- 09:10      48.05 | EV.19: Verträglichkeit und Sicherheit eines rekombinanten Zoster Impfstoffs bei Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen – eine prospektive Langzeitstudie über 12 Monate  
*Uta Kiltz, Herne*
- 09:20      48.06 | EV.11: Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie  
*Tim Filla, Düsseldorf*
- 09:30      48.07 | EV.31: The Rheuma-VOR App: Optimizing the early diagnosis of inflammatory arthritis  
*Matthias Dreher, Mainz*
- 09:40      48.08 | EV.38: ERIN Register zur Erfassung rheumatischer Immuntherapie-bedingter Nebenwirkungen: Aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse  
*Didzis Gailis, München*
- 09:50      48.09 | EV.22: Versorgungssituation von Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung – Auszüge aus dem LüRIG4 Register  
*Felix Müller, Augsburg*

## VERSORGUNG

- 08:30 - 10:00    41 | Komplementäre Heilverfahren in der Rheumatologie Studio 1.4 A & B  
1. Etage  
*Vorsitz: Gernot Keyßer, Halle (Saale)  
Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet*
- 08:30      41.01 | RA.06: Update MIKARA Study: Quality of Life Improvements in Rheumatoid Arthritis through MCTs and Fiber Supplementation  
*Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 08:40      **41.02 | Phytotherapie**  
*Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet*
- 09:00      **41.03 | Nahrungsergänzungsmittel**  
*Olaf Schultz, Baden-Baden*
- 09:20      **41.04 | Traditionelle Medizinsysteme (Ayurveda, TCM)**  
*Gernot Keyßer, Halle (Saale)*
- 09:40      **41.05 | Klassische Naturheilkunde, Mind-Body-Medizin**  
*Andreas Michalsen, Berlin*

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00    **22 | Lymphozyten und Autoimmunität**      **Studio 1.5 A & B**  
*Vorsitz: David Simon, Berlin*      **1. Etage**  
*Ulf Wagner, Leipzig*
- 08:30      **22.01 | Begrüßung und Einleitung**  
*David Simon, Berlin*  
*Ulf Wagner, Leipzig*
- 08:35      **22.02 | Towards tolerizing T cell therapy of rheumatoid arthritis**  
*Rikard Holmdahl, Stockholm (Schweden)*
- 08:55      **22.03 | Neues zur Rolle von Th17-Zellen und regulatorischen T-Zellen  
in der Pathogenese rheumatisch-entzündlicher Erkrankungen**  
*David Kofler, München*
- 09:15      **22.04 | Innate control of inflammatory tissue damage in autoimmunity**  
*Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin*
- 09:35      **22.05 | Klonal expandierte T-Zellen in der Autoimmunität**  
*Phuong Nguyen, Leipzig*
- 09:55      **22.06 | Zusammenfassung**  
*David Simon, Berlin*  
*Ulf Wagner, Leipzig*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

09:00 - 12:00 **60 | Gemeinsames Symposium DGRh & DGfI  
Arbeitskreis Klinische Immunologie (AKKI)**

*Vorsitz: Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen  
Bimba Hoyer, Kiel*

Forum 1.3  
1. Etage

09:00 **60.01 | Begrüßung**  
*Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen  
Bimba Hoyer, Kiel*

09:10 **60.02 | What might diagnostics and personalized treatment  
of immune-mediated disease look like in the future?**  
*Eicke Latz, Berlin*

09:40 **60.03 | Targeting B cells in neuroinflammatory diseases**  
*Anne-Katrin Pröbstel, Bonn*

10:10 **Pause**

10:30 **60.04 | Targeted therapies of the future: mRNA and beyond**  
*Mirco Friedrich, Heidelberg*

11:00 **60.05 | ET.23: Immune cell profiling in nasal swabs and blood  
of patients with chronic inflammatory conditions**  
*Sophia Deborah Görling, Kiel*

11:10 **60.06 | ET.17: Immunoglobulin gene repertoire of plasma cells in  
systemic sclerosis**  
*Henrike Alms, Lübeck*

11:20 **60.07 | ET.33: Modulating STAT Signaling in CAR T Cells:  
Implications for Regulatory T Cell Stability in Rheumatoid Arthritis**  
*Alper Tunga Özdemir, Mainz*

11:30 **60.08 | Diskussion**

11:50 **60.09 | Zusammenfassung und Verabschiedung**  
*Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen  
Bimba Hoyer, Kiel*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 **21 | Fibroblast subpopulations in rheumatic diseases – potential therapeutic implications** **Terrassensaal A  
2. Etage**

*Vorsitz: Jörg Distler, Düsseldorf  
Elena Neumann, Bad Nauheim*

10:30 **21.01 | Synovial fibroblast types in inflammatory and erosive disease (e.g. rheumatoid arthritis)**

*Adam Croft, Birmingham (Vereinigtes Königreich)*

10:55 **21.02 | Fibroblast subtypes in fibrotic diseases (e.g. systemic sclerosis)**

*Thomas Krieg, Köln*

11:20 **21.03 | New insights in 'OMICS'**

*Jörg Distler, Düsseldorf*

11:45 **21.04 | ET.19: Gene expression analysis reveals distinct immune pathways in the synovial membrane of male RA patients versus healthy males**

*Ruoyu Song, Heidelberg*

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 **35 | Neue Wirkstoffe** **Terrassensaal B  
2. Etage**

*Vorsitz: Gerhard Krönke, Berlin  
Georg Schett, Erlangen*

10:30 **35.01 | Die B Zelle im Fokus neuer Therapien**

*David Simon, Berlin*

11:00 **35.02 | CAR T Zellen in der Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen**

*Melanie Hagen, Erlangen*

11:30 **35.03 | Immune Age- Impact on autoimmune risk and future therapeutic targets**

*Cornelia Weyand, Stanford (USA)*

11:50 **35.04 | RA.16: Plasma cell depletion as an approach to reset autoimmunity in Rheumatoid Arthritis – the CURACTA trial**

*Elpida Phithak, Berlin*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 33 | Hilfe, Frau Doktor,  
mein Rheumabefund ist positiv!

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*  
*Marie-Therese Holzer, Hamburg*

- 10:30 33.01 | Fallszenario 1: Mein Myositisblot ist positiv  
*Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*
- 10:33 33.01.01 | Der falsch positive Myositisblot  
*Marie-Therese Holzer, Hamburg*
- 10:45 33.01.02 | Diskussion Fallszenario 1
- 10:50 33.02 | Fallszenario 2: Mein Ultraschallbild ist auffällig  
*Sarah Ohrndorf, Berlin*
- 10:53 33.02.01 | Differentialdiagnosen bei auffälligem Ultraschallbild  
*Wolfgang Schmidt, Berlin*
- 11:05 33.02.02 | Diskussion Fallszenario 2
- 11:10 33.03 | Fallszenario 3: Meine Virusantikörper sind positiv bei  
Chronic Fatigue  
*Anna Knothe, Münster*
- 11:13 33.03.01 | Wie umgehen mit positiven Antikörperbefunden bei  
Chronic Fatigue  
*Christina Düsing, Düsseldorf*
- 11:25 33.03.02 | Diskussion Fallszenario 3
- 11:30 33.04 | Fallszenario 4: Mein Röntgenbild ist auffällig  
*Henriette Käding, Berlin*
- 11:33 33.04.01 Differentialdiagnosen bei auffälligem Röntgenbild  
*Sevtap Tugce Ulas, Berlin*
- 11:45 33.04.02 Diskussion Fallszenario 4
- 11:50 33.05 Diskussion und Verabschiedung



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 11 | Familie trotz Rheuma: Ja, das geht!

Vorsitz: *Isabell Haase, Hamburg*

*Jörg Henes, Tübingen*

Terrassensaal E  
2. Etage

10:30 11.01 | Therapieoptionen bei Kinderwunsch und Schwangerschaft  
– was sagen die neuen EULAR Empfehlungen?

*Frauke Förger, St. Gallen (Schweiz)*

10:40 11.02 | Fertilität und Fertilitätsprotektion bei Rheumatologischen  
Erkrankungen

*Melanie Henes, Tübingen*

11:05 11.03 | Schwangerschaft und Rheuma - was sagen uns die Register?

*Yvette Meissner, Berlin*

11:30 11.04 | Diskussion

## INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 07 | Ischämie interdisziplinär

Vorsitz: *Stephanie Finzel, Freiburg*

*Valentin Sebastian Schäfer, Bonn*

Forum 1.1  
1. Etage

10:30 07.01 | DI.03: Optische Kohärenztomographie-Angiographie (OCTA)  
zur Detektion einer mikrovaskulären Beteiligung bei Riesenzell-  
arteriitis: Zusammenhang mit makrovaskulären Bildgebungsbefunden  
und klinischer Manifestation

*Sophie-Marie Kirch, Bonn*

10:40 07.02 | Ischämie bei Raynaud Phänomen, oder doch alles Vaskulitis?!

*Philipp Klemm, Bad Nauheim*

11:00 07.03 | Neue Therapie und deren Wirkung auf ischämische Ereignisse  
bei der Riesenzellarteriitis

*Nils Venhoff, Freiburg*

11:20 07.04 | Neues zur Neurostimulation beim primären & sekundären  
Raynaud Phänomen

*Jarek Maciaczyk, Bonn*

11:40 07.05 | Diskussion

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## VERSORGUNG

10:30 - 12:00 **38 | Rheumatologische Versorgung  
à la Rheinland-Pfalz**

Vorsitz: *Martin Hesse, Bad Kreuznach*  
*Andreas Schwarting, Mainz*

Forum 1.2  
1. Etage

10:30 **38.01 | RO.07: Erkenntnisse einer retrospektiven Kohortenstudie zur Beobachtung des Langzeitverlaufs nach Ellenbogen-RIAP im Vergleich zur Synovialektomie bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis**  
*Marie Müller, Gießen*

10:40 **38.02 | Von ADAPTERA zu Rheuma-VOR:  
Ein Überblick über die letzten 13 Jahre Frühversorgung**  
*Matthias Dreher, Mainz*

11:05 **38.03 | Komorbiditäten bei rheumatischen Erkrankungen:  
Von der Diagnose bis zur Behandlung**  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*

11:30 **38.04 | PROMISE und ENABLE Hip  
– evidenzbasierte Studien verändern die Endoprothetik**  
*Philipp Drees, Mainz*

11:55 **38.05 | Diskussion**

## ABSTRACT

10:30 - 12:00 **49 | Abstractsession Spondyloarthritis**  
Vorsitz: *Gunter Abmann, Minden*  
*Philipp Sewerin, Herne*

Studio 1.4 A & B  
1. Etage

10:30 **49.01 | Spa.13: Prävalenz abnormer Phänotypen der Körperzusammensetzung und deren Prädiktoren bei Patienten mit Spondyloarthritis unter konventioneller Therapie oder TNF-Inhibitoren**  
*Uta Kiltz, Herne*

10:40 **49.02 | SpA.11: Zusammenhang zwischen körperlicher Leistungsfähigkeit und abnormen Phänotypen der Körperzusammensetzung bei Patienten mit Spondyloarthritis**  
*Uta Kiltz, Herne*



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 10:50      49.03 | SpA.23: Sex differences in inflammatory markers and PBMC subsets in axial Spondyloarthritis  
*Silvia Capellino, Dortmund*
- 11:00      49.04 | SpA.14: Einführung des Multidimensional Pain Inventory als umfassendes Instrument zur Beurteilung von Schmerzen bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)  
*David Kiefer, Herne*
- 11:10      49.05 | SpA.20: Unterschiede von MRT-Befunden zwischen Osteitis condensans ilii und axialer Spondyloarthritis zu Baseline und im Verlauf  
*David Kiefer, Herne*
- 11:20      49.06 | SpA.02: Untersuchung der Häufigkeit von Difficult-to-Manage (D2M) und Treatment-Refractory (TR) axSpA Fällen im RABBIT-SpA-Register: Eine Analyse auf der Grundlage neuer ASAS-Definitionen  
*Stephanie Lembke, Berlin*
- 11:30      49.07 | SpA.07: Einfluss klinischer Phänotypen auf die Wahl der Erstlinien-Therapie bei adulter chronischer nicht-bakterieller Osteitis (adult CNO): Eine retrospektive multizentrische Analyse  
*Pascal van Wijnen, Bad Nauheim*
- 11:40      49.08 | SpA.25: Aktivität des SAPHO-Syndroms und der adulten chronischen nicht-bakteriellen Osteitis (CNO) in Abhängigkeit der CD4/IL17+Lymphozyten im peripheren Blut  
*Michael Schmidt, Minden*
- 11:50      49.09 | SpA.08: Muskuloskeletale Manifestationen bei Morbus Crohn: 5-Jahre Ergebnisse einer Inzeptionskohorte  
*Valeria Rios Rodriguez, Berlin*

## AGJR

10:30 - 12:00    42 | Wer wird Rheumillionär – Die AGJR Quizsession

Vorsitz: *Phillip Kremer, Hamburg*

*Hannah Labinsky, Würzburg*

Studio 1.5 A & B  
1. Etage

*In Anlehnung an das Format der bekannten Quizshow erwartet Sie eine interaktive und zugleich lehrreiche Session, in der rheumatologisches Fachwissen spielerisch auf die Probe gestellt wird. Teilnehmende der Session treten gegeneinander an und beantworten Fragen aus der Rheumatologie und angrenzenden Gebieten. Am Ende wird die Siegerin oder der Sieger feierlich zum „Rheumillionär“ gekührt.*

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

## PLENARSITZUNG

12:15 - 13:45 **01 | Autoinflammation, genetische Marker, Inflammasom: Highlights 2025**

Terrassensaal C & D  
2. Etage



Vorsitz: *Cem Gabay, Genf (Schweiz)*  
*Eicke Latz, Berlin*



12:15 **01.01 | Von der Seidenstraße bis nach Wiesbaden – genetische und zelluläre Grundlagen der Autoinflammation**  
*Eicke Latz, Berlin*

12:45 **01.02 | IL-1 family cytokines in autoinflammation and rheumatological diseases**  
*Cem Gabay, Genf (Schweiz)*

13:15 **01.03 | Dominant-negative PSMB10-Defizienz als Ursache einer inflammatorischen Thymusepitheldefizienz**  
*Fabian Hauck, München*

## SONSTIGES

13:45 - 14:00 **Verleihung Wissenschaftspreise**

Terrassensaal C & D  
2. Etage



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

Da es nach Drucklegung zu Änderungen kommen kann, nutzen Sie bitte für eine aktuelle Übersicht das digitale Hauptprogramm und die Kongress-APP. Eine Übersicht über die Abstracts inklusive Nennung der Autorinnen und Autoren finden Sie im Portal „German Medical Science“ und im Abstractband.

## **PW01 - Posterwalk I Verschiedenes 1**

*Vorsitz: Martin Krusche, Hamburg  
Johanna Mucke, Herne*

### **VS.01 Changes in dyspnea and cough in real-world PPF patients treated with Nintedanib – the INREAL study\***

*Jörg Distler, Düsseldorf*

### **VS.02 Patients With Interstitial Lung Disease Due To Systemic Sclerosis or Rheumatoid Arthritis Need Monitoring More Frequently Than Annually\***

*Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim*

### **VS.03 A Systematic Literature Review of Real-World Anti-Interleukin-5 and Anti-interleukin-5 Receptor Alpha Treatment Outcomes for Hypereosinophilic Syndrome: Case Reports and Cohort Studies**

*Franziska Zügel, Hamburg*

### **VS.04 Efficacy and safety of csDMARD and bDMARD in cardiac sarcoidosis: a retrospective analysis**

*Peter Kvacskay, Heidelberg*

### **VS.05 Einfluss von Adipositas auf die röntgenologischen Strukturschaden bei Patienten mit diffuser idiopathischer Skelett-Hyperostose**

*David Kiefer, Herne*

### **VS.06 Perspektiven und Erwartungen: Wie blicken Rheumatolog:innen auf die neuen T-Zell-Redirektionstherapien?**

*Anna Meinecke, Hannover*

### **VS.07 Untersuchung der Wirksamkeit einer wassergefilterten Infrarottherapie (wIRA) der Hände bei Patienten mit Osteoarthritis, neu aufgetretener Arthritis und nicht-entzündlichen Arthralgien – vorläufige Ergebnisse**

*Saskia Hohmeier, Berlin*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**VS.08** Fresenius-Kabi-Adalimumab (FK-Ada) bei Patienten mit chronischer Plaque-Psoriasis (PsO) und gleichzeitiger Psoriasis-Arthritis (PsA) zeigt eine mit dem Referenzpräparat vergleichbare Wirksamkeit auf die Gelenke – Ergebnisse der AURIEL-PsO-Studie.  
*Frank Behrens, Frankfurt am Main*

**VS.09** Azathioprine as maintenance therapy for IgG4-related diseases: a retrospective case series  
*Myriam Reisch, Graz (Österreich)*

**VS.10** Disease Burden of Idiopathic and Lymphocytic Hypereosinophilic Syndromes in the United States: Evidence from a Real-World Retrospective Study of De-Identified Electronic Health Records and Insurance Claims  
*Sabrina Schmitt, München*

**VS.11** Handscope - Effects of an ergonomic Hand Device in Patients with Rheumatic Diseases  
*Matthias Dreher, Mainz*

## **PW02 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 2**

*Vorsitz: Udo Schneider, Berlin  
Bimba Hoyer, Kiel*

**ET.12** 3rd generation CD19.CAR-T cell therapy for pulmonary fibrosis in systemic sclerosis and rheumatoid arthritis  
*Wolfgang Merkt, Düsseldorf*

**ET.13** H19 and its related miR-675 are regulated by pro-inflammatory cytokines and in turn modification of H19 affects cell behavior and miR-675 regulation  
*Zhichao Wang, Bad Nauheim*

**ET.14** Association of Interferon I Signaling with CD4 T Cell Clonal Expansion in Rheumatoid Arthritis  
*Phuong Nguyen, Leipzig*

**ET.15** Transfer direkt isolierter, allogener, virusspezifischer T-Zellen bei autoimmun-immunsuppressiv assoziierter progressiver multifokaler Leukenzephalopathie  
*Lea Grote-Levi, Hannover*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**ET.16 Mechanical forces trigger invasive behaviour in synovial fibroblasts through N-cadherin/ADAM15 -dependent modulation of lncRNA H19 in rheumatoid arthritis**

*Tomasz Janczi, Frankfurt am Main*

**ET.17 Immunoglobulin gene repertoire of plasma cells in systemic sclerosis**

*Henrike Alms, Lübeck*

**ET.18 Recovery of NK cells with immunoregulatory potential by low-dose interleukin-2 therapy in SLE**

*Sophie Biedermann, Lübeck*

**ET.19 Gene expression analysis reveals distinct immune pathways in the synovial membrane of male RA patients versus healthy males**

*Ruoyu Song, Heidelberg*

**ET.20 Basal erhöhte Interferon-Gensignatur als potentieller Biomarker für das Ansprechen auf eine Anti-Interferon-Therapie bei refraktärer Dermatomyositis**

*Peter Korsten, Sendenhorst*

**ET.21 Wirkung der Anti-CD19-CAR-T-Zelltherapie im Knochenmark von Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen**

*Ioanna Minopoulou, Berlin*

**ET.22 Inflammasome Particles Ignite VAT Inflammation: Unveiling a Novel Immune-Metabolic Axis in Rheumatic Comorbidities**

*Julian Merz, Freiburg*

## **PW03 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 2**

*Vorsitz: Martin Kriegel, Münster*

*Hannah Labinsky, Würzburg*

**VK.15 Efficacy of Eosinophil-Targeting Therapies on Specific Disease Manifestations of Eosinophilic Granulomatosis with Polyangiitis in the Phase 3 MANDARA Trial**

*Peter Lamprecht, Lübeck*

**VK.16 Löslicher Interleukin-33 Rezeptor (sST-2) bei systemischem Lupus erythematoses und primärem Sjögren-Syndrom**

*Emily Deichsler, Brandenburg an der Havel*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.17** **Pharmakodynamische Effekte von Nipocalimab auf Biomarker bei Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Sjögren-Syndrom: Ergebnisse einer multizentrischen, randomisierten doppelblinden Placebo-kontrollierten Phase-2-Studie**  
*Peter Hellmann, Neuss*
- VK.18** **Anhaltende Remission eines Therapie-resistenten SLE nach einem Behandlungszyklus mit dem bispezifischen CD3:BCMA-Antikörper Teclistamab, aber Induktion eines M. Crohn bei vorbestehender familiärer Disposition**  
*Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*
- VK.19** **Efficacy of two years of treatment with anti-IL-5/R therapy for reduction in use of oral glucocorticoids in patients with eosinophilic granulomatosis with polyangiitis**  
*Bernhard Hellmich, Kirchheim*
- VK.20** **Soluble checkpoint molecules as predictive biomarker for disease activity and long-term outcome in SLE**  
*Ana-Luisa Stefanski, Berlin*
- VK.21** **Design of the FIBRONEER-ON open-label extension trial of nerandomilast\***  
*Hendrik Schulze-Koops, München*
- VK.22** **Sjögren-Syndrom und Myositis - Charakterisierung einer seltenen Erkrankungsmanifestation**  
*Christine Sophie Gründges, Hannover*
- VK.23** **Factors Associated with Risk of Infection in ANCA-Associated Vasculitis**  
*Jan Schirmer, Kiel*
- VK.24** **Systemische Autoimmunopathien sind metabolomisch differenzierbar**  
*Emily Deichsler, Brandenburg an der Havel*
- VK.25** **Vergleich der Entwicklung der Lungenfunktion bei Patienten mit SSc-ILD unter Tocilizumab, Rituximab und Mycophenolatmofetil in Deutschland, eine DNSS-Analyse**  
*Philipp Klemm, Bad Nauheim*
- VK.26** **Kritische Auswirkungen auf die kardiale Funktion: Baseline-NT-proBNP und -LVEF als prognostische Biomarker der eosinophilen Kardiomyopathie.**  
*Fabian T. H. Ullrich, München*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**VK.27 SIGLEC-1 im Serum als Typ I-Interferon-Biomarker beim SLE**

*Jakob Severin Cepus, Berlin*

**VK.28 Kardiale Manifestationen bei eosinophiler Granulomatose mit Polyangiitis: Häufigkeit, Ausprägung und klinische Bedeutung in einer Kohorte von 103 Patienten**

*Markus Schramm, Freiburg im Breisgau*

## **PW04 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 4**

*Vorsitz: Falk Hiepe, Berlin*

*Anna Kernder, Düsseldorf*

**VK.42 Verborgene Zusammenhänge? Mikrobiom, Darmbarriere und Riesenzellarteriitis im Fokus: Erste Ergebnisse einer prospektiven longitudinalen Follow-Up-Studie.**

*Jannis Lessenich, Bonn*

**VK.43 Anti-CD19-CAR-T-Zellen führen zu einer stabilen Krankheitsremission bei therapierefraktärer ANCA-assoziiertes Vaskulitis**

*Ioanna Minopoulou, Berlin*

**VK.44 Gibt's das - Riesenzellarteriitis ohne CRP?**

*Dana Lemmer, Berlin*

**VK.45 Efficacy Across Baseline Characteristic Subgroups in Patients With Systemic Lupus Erythematosus Treated With Upadacitinib: Results From SLEek, a Phase 2 Randomized Clinical Trial**

*Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)*

**VK.46 Prävalenz der Sicca-Symptomatik beim Post-COVID-Syndrom**

*Vega Gödecke, Hannover*

**VK.47 Induktion einer Steroid-freien Remission durch den T-Cell-Engager Blinatumomab CD19xCD3 in Patient:innen mit schwerem, therapierefraktäres Anti-Synthetase Syndrom**

*Christina Düsing, Düsseldorf*

**VK.48 Aufbau des MyoReg – mehr als ein Myositis-Register**

*Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster*

**VK.49 TRaNSLatE-Register: Etablierung eines translationalen SLE-Registers**

*Helena Petereit, Köln*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.50** Characteristics Associated with Long-Term Glucocorticoids Use in Patients with New Onset Polymyalgia Rheumatica  
*Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)*
- VK.51** ActiLup – Auswirkungen von hochintensivem Intervalltraining auf das Fatigue Syndrom bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematodes  
*Sarah Engelhardt, Mainz*
- VK.52** Effectiveness and Safety of the Recombinant Zoster Vaccine in Patients  $\geq 18$  Years of Age with Systemic Lupus Erythematosus or Multiple Sclerosis  
*Sandro Halwe, München*
- VK.53** Systemischer Lupus erythematodes und das Fibromyalgie-Syndrom-Bewegung als Biomarker für Schmerzwahrnehmung  
*Felicitas Eichlohn, Lübeck*
- VK.54** Geschlechtsspezifische Unterschiede beim systemischen Lupus erythematodes: Eine Übersichtsarbeit (Scoping Review)  
*Sarah Ohrndorf, Berlin*
- VK.55** Targeting the plasma cell niche in systemic sclerosis: A case series exploring efficacy and safety of the bispecific T cell engaging anti-BCMAxCD3 antibody teclistamab in severe, treatment refractory patients  
*Wolfgang Merkt, Düsseldorf*

## PW05 - Posterwalk I Digitale Rheumatologie 1

Vorsitz: Johannes Knitza, Marburg  
Harriet Morf, Erlangen

- DR.09** Welche Faktoren motivieren Patient:innen, ihre Daten für eine Real-World Data Forschungsplattform zu spenden, und was wissen sie nach ihrer „Broad Consent“-Zustimmung?  
*Jutta Richter, Düsseldorf*
- DR.08** Robot-Assisted Arthrosonography ARTHUR with AI Analysis DIANA for the Initial Diagnosis and Follow-up of Rheumatoid Arthritis: Real-World Data from the Rheuma Truck of the Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V.  
*Sebastian Klapa, Lübeck*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**DR.07 Resting Heart Rate as a Prognostic Marker for Fatigue in Primary Sjogren's Syndrome**

*Daniel Rohling Guisoni Mendes, Lübeck*

**DR.06 Sind Patient:innen mit systemischem Lupus erythematoses bereit für den Einsatz künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsversorgung?**

*Gamal Chehab, Düsseldorf*

**DR.05 AI-Powered Morphometric Analysis for Axial Spondyloarthritis: Deep Learning for Kyphosis Angle Estimation in Dual Energy X-ray Absorptiometry (DEXA) Imaging**

*Elena Bischoff, Karlsruhe*

**DR.04 Automatisierte, durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände zur Erkennung und Quantifizierung von Gelenkveränderungen der Hand und Fingergelenke in der ambulanten rheumatologischen Versorgung (ARTHUR)**

*Oliver Sander, Düsseldorf*

**DR.03 Digitale Anwendungen für das Selbstmanagement bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine systematische Literaturübersicht**

*Stefan Kleinert, Erlangen*

**DR.02 Kenntnisse und Nutzung digitaler Gesundheitsdienste bei Patienten mit systemischem Lupus erythematoses (SLE)**

*Gamal Chehab, Düsseldorf*

**DR.01 Wie suchen, finden und nutzen Patient:innen mit entzündlichen-rheumatischen Erkrankungen (ERE) online-basierte krankheitsbezogene Informationen in ihrem täglichen Leben?**

*Ioana Andreica, Herne*

**PW06 - Posterwalk I Der besondere Fall 5**

*Vorsitz: Florian Schuch, Erlangen*

*Anne-Kathrin Tausche, Dresden*

**FA.37 Plasmapherese als Therapieoption bei akuter Muskelschwäche?**

*Julian Merz, Freiburg*

**FA.38 Between the lines - Mittellinienläsion zwischen Autoimmunität und Kokainwirkung**

*Helene Radloff, Lübeck*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**FA.39 Ein Bein, das Rätsel aufgibt: Chronische Myalgien und ein auffälliger Biopsiebefund**

*Sarah Mayr, Bad Abbach*

**FA.40 „Anfang Siebzig und plötzlich Muskelschwäche – Spurensuche bei einer spät erkannten neuromuskulären Erkrankung“**

*Marco Zeeck, Hamburg*

**FA.41 Alles progrediente SSc-ILD, oder was?**

*Marcus Stockbauer, Bad Abbach*

**FA.42 Sakroiliitis als seltene Manifestation einer Gichtarthropathie**

*Thea Thiele, Hannover*

**FA.43 Alles begann mit einem tränenden Auge**

*Nadine Al-Azem, Münster*

**FA.44 Ein unbequemer „Flip-Flop“ in der Praxis Ein Fall aus der interdisziplinären Entzündungsklinik**

*Ann Christin Bel, Frankfurt am Main*

**FA.45 Chronische Polydipsie und Polyurie - acht Jahre bis zur Diagnose**

*Vanessa Bartsch, Nürnberg*

**FA.46 Kann eine endoskopische Intervention eine Polyarthrit in Remission bringen?**

*Denise Müller, Cottbus*

**PW07 - Posterwalk I Der besondere Fall 3**

*Vorsitz: Kirsten Karberg, Berlin*

*Bernhard Manger, Erlangen*

**FA.19 Post-COVID-Syndrom mit Multiorganbeteiligung**

*Julia Volkmann, Hannover*

**FA.20 Successful off-label treatment for therapy-resistant digital ulcers in systemic sclerosis: a case report**

*David Kickinger, Graz (Österreich)*

**FA.21 Aortale Klappensegelperforation bei Granulomatose mit Polyangiitis im Kindesalter**

*Corinna Jugel, Jena*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- FA.22 Autoimmunität aggraviert durch Ashwagandha?**  
*Sabrina Arnold, Lübeck*
- FA.23 My almost worse case - Von der minimalinvasiven Hüfte zum Femurersatz**  
*David Horvath, Nürnberg*
- FA.24 Von Mikrogefäßen zu Makroproblemen: Die Herausforderung der doppelten Pathologie**  
*David Kickinger, Graz (Österreich)*
- FA.25 Kasuistik eines fulminanten Verlaufs einer aggressiven disseminierten Polyarthritits mit destrukturierender atlantoaxialer Beteiligung**  
*Joachim Ebel, Hamburg*
- FA.26 Unklarer osteolytischer Tumor am Ringfingergrundglied**  
*Kathryn Hassel, Kassel*
- FA.27 Kutaner LE und Arthritis- think out of the box!**  
*Antonia Schuster, Regensburg*

## **PW08 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 4**

*Vorsitz: Kirsten Hoepfer, Hannover  
Jens Gert Kuipers, Bremen*

- EV.42 Videoassistierte rheumatologische Sprechstunde mit Physician Assistants in der Hausarztpraxis: Ein Zukunftsmodell zur Versorgungssicherung im ländlichen Raum – Eine Machbarkeitsüberprüfung –**  
*Stephanie Gabriele Werner, Düsseldorf*
- EV.31 The Rheuma-VOR App: Optimizing the early diagnosis of inflammatory arthritis**  
*Matthias Dreher, Mainz*
- EV.32 Trends in der Erwerbstätigkeit von Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Ergebnisse der Kerndokumentation (2010 – 2023)**  
*Carlo Veltri, Berlin*
- EV.33 Paging Dr. Rheum - Rheumatologie in der Notaufnahme**  
*Simon Melderis, Hamburg*
- EV.34 Assoziationen mit Fatigue bei rheumatoider Arthritis – sind lineare Erklärungen zu einfach gedacht?**  
*Anja Strangfeld, Berlin*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**EV.35 Schwangerschaftsverläufe und -komplikationen bei Frauen mit systemischem Lupus erythematoses – Vergleich von Register- und Krankenkassendaten**  
*Yvette Meissner, Berlin*

**EV.36 Rheuma Bustour Rheinland-Pfalz 2024**  
*Kai Jahns, Mainz*

**EV.37 Cogan Syndrom in Norddeutschland**  
*Agnieszka Malolepszy, Bad Bramstedt*

**EV.38 ERIN Register zur Erfassung rheumatischer Immuntherapie-bedingter Nebenwirkungen: Aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse**  
*Didzis Gailis, München*

**EV.39 Optimierung des kardiovaskulären Managements bei ambulant versorgten Rheumatiker:innen**  
*Matthea Gutzeit, Brandenburg*

**EV.40 Effektivität der zielgerichteten DMARD Therapie bei Fatigue in rheumatoider Arthritis**  
*Anja Strangfeld, Berlin*

**EV.41 Implementierung einer rheumatologischen Ernährungssprechstunde an einer deutschen Universitätsklinik: Optimierung der Patientenversorgung und Beispiel für personalisierte Medizin**  
*Nora Bartholomä, Freiburg*

## **PW09 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 2**

*Vorsitz: Karolina Gente, Heidelberg  
Dirk Meyer-Olson, Kamen*

**EV.20 Faktoren der Impffakzeptanz und Impfbarrieren bei Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland: Ein Mixed-Methods-Ansatz unter Einbeziehung von Versichertendaten und qualitativen Interviews mit Patient:innen und Ärzt:innen**  
*Uta Kiltz, Herne*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- EV.19** Verträglichkeit und Sicherheit eines rekombinanten Zoster Impfstoffs bei Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen – eine prospektive Langzeitstudie über 12 Monate  
*Uta Kiltz, Herne*
- EV.18** Implementation of the new DGRh S2e guideline on diagnostics and treatment of adult-onset Still's disease (AOSD) in Germany - Implications for clinical practice in rheumatology  
*Rhea Friedrich, Gießen*
- EV.17** Gesundheitsökonomische Evaluation der „Deliver-Care“-Studie – Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen  
*Luisa Licker, Hannover*
- EV.16** Genauigkeit und Nutzen einer aktualisierten Version von RhePort, eines Patientenfragebogens zur Priorisierung des rheumatologischen Zugangs für Patienten mit hohem Risiko für eine entzündlich-rheumatische Erkrankung  
*Cay von der Decken, Stolberg*
- EV.14** ILD-Boards in Deutschland: Ergebnisse einer nationalen Erhebung zur Präsenz interdisziplinärer Fallkonferenzen für interstitielle Lungenerkrankungen in deutschen Kliniken  
*Claus-Jürgen Bauer, Bonn*
- EV.13** Predictors of physical activity in patients with different rheumatic diseases.  
*Justus Mörstedt, Leipzig*
- EV.12** Keine Verbesserung von Fatigue bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Daten aus der Kerndokumentation von 2007 bis 2023  
*Jutta Richter, Düsseldorf*
- EV.11** Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie  
*Tim Filla, Düsseldorf*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

## PW10 - Posterwalk I Spondyloarthritis 3

Vorsitz: *Michaela Köhm, Frankfurt am Main*  
*Martin Rudwaleit, Bielefeld*

**SpA.21 Bimekizumab demonstrated sustained efficacy and safety across the full spectrum of axial spondyloarthritis: 3-year results from two phase 3 studies and their open-label extension**

*Xenofon Baraliakos, Herne*

**SpA.22 Comparative persistence and effectiveness of Ixekizumab versus other b/tsDMARD classes in real-world PsA treatment: 12-month results from the PRO-SPIRIT study**

*Philipp Sewerin, Herne*

**SpA.23 Sex differences in inflammatory markers and PBMC subsets in axial Spondyloarthritis**

*Silvia Capellino, Dortmund*

**SpA.24 Klinische und bildgebende Hinweise für periphere Gelenkbeteiligung bei Patienten mit Hidradenitis suppurativa – im Vergleich zu Psoriasis-Patienten und Individuen mit Arthralgien ohne zugrunde liegende entzündliche Haut- oder Gelenkerkrankung**

*Darius-Konstantin Wendelburg, Berlin*

**SpA.25 Aktivität des SAPHO-Syndroms und der adulten chronischen nicht-bakteriellen Osteitis (CNO) in Abhängigkeit der CD4/IL17+Lymphozyten im peripheren Blut**

*Michael Schmidt, Minden*

**SpA.26 Baseline Characteristics and Efficacy in Patients with Radiographic AxSpA (r-axSpA) Stratified by CRP Level: An Analysis from the Ixekizumab Phase III Trial**

*Xenofon Baraliakos, Herne*

**SpA.27 Effectiveness of b/tsDMARDs Including Ixekizumab per Line of Therapy and Concomitant csDMARD in Psoriatic Arthritis: Real-World Data from a Prospective Observational Study**

*Philipp Sewerin, Herne*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**SpA.28** Evaluation des PRESTO 1-Jahres Risiko-Scores in der PsA-COP Kohorte

*Vanessa Bartsch, Nürnberg*

**SpA.29** How effective right from the start? A real-world Evaluation of the Effectiveness of Upadacitinib in Patients with Axial Spondyloarthritis within 12 Weeks after Treatment Initiation

*Uta Kiltz, Herne*

**SpA.30** REAL-WORLD-Daten zur Dosisescalation von Secukinumab bei Patienten mit röntgenologischer axialer Spondyloarthritis und Psoriasisarthritis – Ergebnisse aus der deutschen AQUILA-Studie

*Uta Kiltz, Herne*

**SpA.31** Minimal Disease Activity - value from a patient's view. Patient-reported outcomes in relation to MDA of oligo- and polyarticular PsA patients, a post-hoc analysis of the UPJOINT study.

*Stephanie Werner, Düsseldorf*

## **PW11 - Posterwalk I Spondyloarthritiden 1**

*Vorsitz: Axel Hueber, Nürnberg*

*Eva Schwaneck, Hamburg*

**SpA.01** Real-World Effectiveness of Upadacitinib on Early Pain Control in Patients With Axial Spondyloarthritis: Interim Results From the UPSTAND Observational Study

*Denis Poddubnyy, Berlin*

**SpA.02** Untersuchung der Häufigkeit von Difficult-to-Manage (D2M) und Treatment-Refractory (TR) axSpA Fällen im RABBIT-SpA-Register: Eine Analyse auf der Grundlage neuer ASAS-Definitionen

*Stephanie Lembke, Berlin*

**SpA.03** Verbesserung von Krankheitsaktivität, Funktionalität und Lebensqualität bei Patient:innen mit axialer Spondyloarthritis durch die Medizin-App Axia: Woche-8-Ergebnisse einer 12-wöchigen randomisiert-kontrollierten Interventionsstudie

*Patrick-Pascal Strunz, Würzburg*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**SpA.04 Real-World Comparative Effectiveness of Upadacitinib in Psoriatic Arthritis: Evaluation of Switching to Upadacitinib Versus Tumor Necrosis Factor Inhibitors or Interleukin-17 Inhibitors After First-Line Tumor Necrosis Factor Inhibitors**

*Saskia Wedel, Wiesbaden*

**SpA.17 Routine Use of Ixekizumab for the Treatment of Psoriatic Arthritis in Austria – Data from the national BioReg Registry**

*Andreas Baierl, Wien (Österreich)*

**SpA.05 Verbesserung von krankheitsspezifischer Beweglichkeit und Kraft bei Patient:innen mit axialer Spondyloarthritis durch die Medizin-App Axia: Interim-Auswertung einer Prä-Post Interventionsstudie über 24 Wochen.**

*Patrick-Pascal Strunz, Würzburg*

**SpA.06 Dual inhibition of IL-17A and IL-17F with bimekizumab demonstrated long-term safety and efficacy in patients with active psoriatic arthritis and prior inadequate response to tumour necrosis factor inhibitors: Final 3-year results from the phase 3 BE COMPL**

*Fabian Proft, Berlin*

**SpA.07 Einfluss klinischer Phänotypen auf die Wahl der Erstlinien-Therapie bei adulter chronischer nicht-bakterieller Osteitis (adult CNO): Eine retrospektive multizentrische Analyse**

*Pascal van Wijnen, Bad Nauheim*

**SpA.08 Muskuloskeletale Manifestationen bei Morbus Crohn: 5-Jahre Ergebnisse einer Inzeptionskohorte**

*Valeria Rios Rodriguez, Berlin*

**SpA.09 Risankizumab efficacy in male and female patients with PsA: a pooled analysis of KEEPSAKE 1 and 2 trials**

*Fabian Proft, Berlin*

**SpA.10 Die Arbeitsfähigkeit der meisten PsA-Patient:innen ist eingeschränkt – Daten aus RABBIT-SpA**

*Stephanie Lembke, Berlin*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

## PW12 - Posterwalk I Diagnostik & Bildgebung 1

Vorsitz: Marie-Therese Holzer, Hamburg  
Wolfgang Schmidt, Berlin

- DI.01** Klassifikation psoriatischer Nagelveränderungen mittels Deep Learning: Optimierung eines auf Handfotos basierenden Bildanalyseverfahrens  
*Arnd Kleyer, Berlin*
- DI.02** Charakterisierung und Differenzierung der präklinischen rheumatoiden Arthritis versus Psoriasis Arthritis anhand von klinischen und bildgebenden Parametern und ihre Rolle in der Prädiktion der Entwicklung einer Arthritis  
*Sarah Ohrndorf, Berlin*
- DI.03** Optische Kohärenztomographie-Angiographie (OCTA) zur Detektion einer mikrovaskulären Beteiligung bei Riesenzellerarteriitis: Zusammenhang mit makrovaskulären Bildgebungsbefunden und klinischer Manifestation.  
*Sophie-Marie Kirch, Bonn*
- DI.04** Fibroblastenaktivierung auf 68Ga FAPI-PET/CT als Prädiktor für das Risiko der Entwicklung rheumatoider Arthritis: Eine prospektive Kohortenstudie.  
*Sara Bayat, Erlangen*
- DI.05** Entwicklung eines diagnostischen Calculators zur Unterscheidung von primärem und sekundärem Raynaud-Syndrom mittels Power-Doppler und Microvascular Imaging der Fingerbeere  
*Jan Rademacher, Göttingen*
- DI.06** Klinische und bildgebende Merkmale der Hämochromatose-Arthropathie – eine systematische Literaturübersicht und Meta-Analyse zur Entwicklung von Klassifikationskriterien  
*Stephanie Finzel, Freiburg*
- DI.07** 2D-Speckle-Tracking-Echokardiographie und neue Biomarker bei kardialer Beteiligung des systemischen Lupus erythematodes  
*Tobias Hoffmann, Jena*
- DI.08** DerminUS: Eine multizentrische Studie zur Effizienz des muskuloskelettalen Ultraschalls als Screening-Tool in der Dermatologie  
*Simon M. Petzinna, Bonn*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**DI.09** Optisch-spektrale Transmissionsbildgebung zur Überwachung der Krankheitsaktivität bei Arthritis-PatientInnen: Langzeitverlauf im Vergleich mit klinischen Parametern

*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*

**DI.10** AI-Assisted ANA Immunofluorescence Testing: High Specificity compared to the Gold Standard VI-IIFT

*Sarah Mayr, Bad Abbach*

**DI.11** Attribute und Prädiktoren seltener rheumatischer Erkrankungen: Ein Entscheidungsalgorithmus

*Christine Babka, Hannover*

**DI.12** Klassifikationskriterien für die Hämochromatose-Arthropathie

*Stephanie Finzel, Freiburg*

## **PW13 - Posterwalk I Rheumatoide Arthritis 1**

*Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden*

*Matthias Schneider, Düsseldorf*

**RA.01** Rationale, Design and Methods of the Novel “Filgotinib Initial Response Study in Rheumatoid Arthritis” (FIRST-RA)

*Georg Pongratz, Regensburg*

**RA.02** Early and sustained improvements in disease activity with filgotinib in patients with rheumatoid arthritis in the real world: 2-year interim effectiveness and safety data from the German FILOSOPHY cohort

*Ioana Andreica, Herne*

**RA.03** Characterization of improvements in pain, HAQ-DI and radiographic and long-term safety outcomes in distinct CDAI trajectory groups of patients with rheumatoid arthritis treated with filgotinib: A post hoc analysis of FINCH 1

*Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*

**RA.04** Exploring analgesic effects of the JAK-inhibitor Baricitinib by inhibiting IL-12 signaling

*Eugen Feist, Gommern*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

**RA.05 Leitliniensynopse für die Aktualisierung des Disease-Management-Programms für Rheumatoide Arthritis**

*Nina Wünst, Köln*

**RA.06 Update MIKARA Study: Quality of Life Improvements in Rheumatoid Arthritis through MCTs and Fiber Supplementation.**

*Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet*

**RA.07 Einfluss der malignen Komorbidität auf die Versorgung von RA-Patient:innen: Erste Fallkontrolldaten zu Diagnosestellung, Krankheitsverlauf und Therapiemanagement**

*Anouk Lichtenberg, Heidelberg*

**RA.08 A novel screening protocol for early detection of pulmonary involvement in patients with Rheumafactor- and ACPA positive Rheumatoid Arthritis (RA-ILD)**

*Carina Fischinger, München*

**RA.09 Glucocorticoid-sparing effect of Upadacitinib in patients with rheumatoid arthritis; post-hoc analysis from the non-interventional study UPWARDS**

*Torsten Witte, Hannover*

**RA.10 Oxidiertes HDL als kardiovaskulärer Risiko-Prädiktor bei rheumatoider Arthritis**

*Linda Scharow, Neuruppin*

**RA.11 Upadacitinib in Patients with Moderate-to-Severe Rheumatoid Arthritis: 2-Year Data From Germany, Austria and Switzerland in the Observational UPHOLD Study**

*Eugen Feist, Gommern*

## **PW14 - Posterwalk I Rheuma-Orthopädie & Osteologie 1**

*Vorsitz: Ingo Arnold, Bremen*

*Roger Scholz, Oschatz*

**RO.07 Erkenntnisse einer retrospektiven Kohortenstudie zur Beobachtung des Langzeitverlaufs nach Ellenbogen-RIAP im Vergleich zur Synovialektomie bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis**

*Marie Müller, Gießen*

**RO.06 Radialisparese durch kubitale Synovialhernie**

*Ralph Gaulke, Hannover*

# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- RO.05** Verweildauer und Frakturkomplexität an der unteren Extremität: Retrospektive Kohortenstudie aus der Unfallchirurgie  
*Arved Stüwe, Gießen*
- RO.04** Komplikationen nach zementierter Knie-Totalendoprothese bei rheumatoider Arthritis – Unklares Versagen des operativ aufgebrauchten retropatellaren PE-Ersatzes mit OP-Bedarf und spätere traumatische Patella-Luxation. Interdisziplinäres Management eines Hoch  
*Julia Franke, Bad Nauheim*
- RO.03** Resection arthroplasty with synovectomy in adult CNO patients with highly symptomatic sternocostoclavicular osteitis and hyperostosis (SCCH) – 1-year prospective follow up of five patients  
*Gunter Abmann, Minden*
- RO.02** Klinisches Outcome peripatellarer Sehnenrupturen bei Patienten mit inflammatorischer Erkrankung  
*Goran Georgievski, Gießen*
- RO.01** Vorgehen bei infizierter Fußfehlstellung  
*Ralph Gaulke, Hannover*
- OS.01** Vergleich von Cortical-Backscatter Ultraschall, Reference-Point-Indentation und Knochendichte zur Identifikation prävalenter Fragilitätsfrakturen bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine Pilotstudie  
*Edgar Wiebe, Berlin*
- OS.02** Osteoprotektion durch Einsatz von DMARDs: Sind Januskinase-Inhibitoren den Biologika überlegen?  
*Nils Schulz, Bad Nauheim*
- OS.03** Safety and Immunogenicity of Proposed Denosumab Biosimilar GP24 1 Compared with Reference Denosumab in Postmenopausal Women with Osteoporosis at 78 Weeks: The Randomized, Double-Blind, ROSALIA Study  
*Pantelis Karakostas, Bonn*
- OS.04** Einfluss von Protonenpumpen-Hemmer auf die Knochendichte und Mikroarchitektur bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen  
*Edgar Wiebe, Berlin*



# POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- OS.05** Langzeit-Wirksamkeit, -Sicherheit und Immunogenität des Fresenius-Kabi-Denosumab Biosimilars nach Umstellung von Denosumab-Referenzprodukt bei postmenopausalen Frauen mit Osteoporose - Ergebnisse der Zulassungsstudie LUMIADE-3  
*Björn Bühring, Wuppertal*
- OS.06** Einfluss sportlicher Aktivität auf die Knochengesundheit bei Patientinnen und Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine Querschnittsanalyse aus einer prospektiven Kohortenstudie  
*Claire-Felicia Liebich, Berlin*
- OS.07** Einfluss von Januskinase-Inhibitoren auf die Knochenmineraldichte und Mikroarchitektur bei rheumatoider und psoriatischer Arthritis: Erkenntnisse aus einer Real-World-Kohorte  
*Edgar Wiebe, Berlin*
- OS.08** Therapeutische Äquivalenz von Fresenius-Kabi-Denosumab und Referenz-Denosumab bei postmenopausalen Frauen mit Osteoporose: Ergebnisse der randomisierten, kontrollierten Phase-III-Studie LUMIADE-3  
*Björn Bühring, Wuppertal*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

## PW15 - Posterwalk I Verschiedenes 2 & Kinderreumatologie 1

*Vorsitz: Julia Holle, Neumünster*

*Hendrick Schulze-Koops, München*

- VS.12 Autoantikörperstatus und Urindiagnostik bei Fokal-Segmentaler Glomerulosklerose: retrospektive monozentrische Studie**  
*Viktor Korendovych, Göttingen*
- VS.13 Flexible Arbeitszeitmodelle in der Rheumatologie – Gelebte Realität oder organisatorische Herausforderung? Ergebnisse einer deutschlandweiten Umfrage**  
*Johanna Mucke, Herne*
- VS.14 Sicca-Diagnostik bei chronischer Fatigue Symptomatik**  
*Vega Gödecke, Hannover*
- VS.15 Aktive Patient:innenbeteiligung im interdisziplinären Kontext Entzündungsmedizin**  
*Laura Schnieder, Frankfurt am Main*
- VS.16 Patient Perspectives on Disease Burden and Management of Hypereosinophilic Syndromes in Europe and the US: Evidence from a Real-World Survey in Clinical Practice**  
*Christian Körner, Hamburg*
- VS.17 Kardiovaskuläres Risiko bei Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung – Auszüge aus dem LürIgG4 Register**  
*Thea Thiele, Hannover*
- VS.18 Long-Term Safety of Upadacitinib Across Rheumatoid Arthritis, Psoriatic Arthritis, and Axial Spondyloarthritis Encompassing ~ 17,000 Patient-Years of Clinical Trial Data**  
*Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*
- KI.01 Age-Stratification Reveals Age-Specific Intestinal Microbiota Signatures in Juvenile Idiopathic Arthritis**  
*Toni Sempert, Berlin*
- KI.02 Erreichen der Therapieziele der EULAR/PRES Empfehlungen zur systemischen juvenilen idiopathischen Arthritis in der klinischen Praxis**  
*Gerd Horneff, St. Augustin*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- KI.03 Serum biomarkers associated with baricitinib response in JIA patients**  
*Kathrin Riegel, Bad Homburg*
- KI.04 Identification of a cytotoxic CD4+ T Cell population in Juvenile Idiopathic Arthritis**  
*Annika Müller, Leipzig*
- KI.05 Anwendung von biologischen krankheitsmodifizierenden Antirheumatika und Januskinase-Inhibitoren bei juveniler idiopathischer Arthritis: Daten aus dem BIKER-Register 2000–2024**  
*Gerd Horneff, St. Augustin*

## **PW16 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 1**

*Vorsitz: Georg Schett, Erlangen  
Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin*

- ET.01 Elevated type I interferon activity in primary APS patients with thrombocytopenia.**  
*Sophie Charlotte Scholz, Berlin*
- ET.02 Specificity of autoantibodies against fibroblast growth factor (FGF2), placental growth factor (PIGF), and beta-adrenergic receptor 1 (ADRB1) in systemic sclerosis compared to other rheumatic autoimmune disease.**  
*Lisa Heubach, Lübeck*
- ET.03 Improvement of thrombosis-relevant biomarkers with deucravacitinib treatment in patients with systemic lupus erythematosus: results from the phase 2 PAISLEY study**  
*Anna Pissioti, München*
- ET.04 Sex-specific differences in phenotype and gene expression in psoriasis and psoriatic arthritis patients**  
*Tim Gaidies, Mainz*
- ET.05 Interleukin 36 $\beta$  is altered in rheumatoid arthritis remission and changes RA synovial fibroblast behavior**  
*Marie Svenja Kimmel, Bad Nauheim*
- ET.06 Zusammenhang zwischen bestimmten genetischen Varianten und Zytokinen mit Nierenbeteiligung und Krankheitsaktivität bei systemischem Lupus erythematoses**  
*Katerina Pavelcova, Prag (Tschechien)*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- ET.07** Establishment of a Method for Isolating and Characterizing Immune Cells from Nasopharyngeal Swabs: A Comparative Analysis with Peripheral Blood  
*Kyle Sonnenberg, Kiel*
- ET.08** Single-Cell Profiling Reveals Functional Remodeling of CD8+ Recent Thymic Emigrants in Rheumatoid Arthritis  
*Zhihua Yang, Heidelberg*
- ET.09** Einfluss der Immunphänotypisierung auf die Therapiepersistenz bei Psoriasis-Arthritis  
*Matteo Jacobsen, Tübingen*
- ET.10** 14-Deoxy-14-methyloxacyclododecindione – a potential new therapeutic approach of SLE?  
*Sabrina Saurin, Mainz*
- ET.11** Myopathologische und immunologische Charakterisierung der granulomatösen Myositis bei Sarkoidose  
*Nikolas Ruffer, Hamburg*

## **PW17 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 3**

*Vorsitz: Harald Burkhardt, Frankfurt am Main  
Kathryn Hassel, Kassel*

- ET.23** Immune cell profiling in nasal swabs and blood of patients with chronic inflammatory conditions  
*Sophia Deborah Göring, Kiel*
- ET.24** Sex-specific differences in ICOS+ T helper cell differentiation in systemic lupus erythematosus patients with low disease activity  
*Lisa Wu, Wolfenbüttel*
- ET.25** Extrazelluläres Kalzium- ein Induktor von METose und Inflammasom-Aktivierung  
*Lukas Bossaller, Greifswald*
- ET.26** Evaluation of serum calprotectin as biomarker for the disease activity of recurrent pleuropericarditis and adults-onset Still´s disease  
*Sophie Weber, Heidelberg*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- ET.27 Targeting Anti-citrullinated protein antibodies (ACPAs) in Rheumatoid Arthritis: The Potential of Uni-CAR T Cells**  
*Alper Tunga Özdemir, Mainz*
- ET.28 Funktionelle Heterogenität von IL10-produzierenden CD4+ T-Zellen im Kontext von Autoimmunerkrankungen**  
*Nina Chevalier, Freiburg*
- ET.29 Is local overexpression of immunomodulator kynurenine the cause of depressive disorders in our patients? Insights from transcriptome analysis of generalized pustular psoriasis (GPP) affected skin**  
*Esther Tiessen, Ulm*
- ET.30 Effect of overexpression of lactate transport molecules MCT1 and MCT4 on synovial fibroblasts from patients with rheumatoid arthritis**  
*Klaus Frommer, Bad Nauheim*
- ET.31 Fluctuating changes in T cells during pregnancy in Systemic Lupus Erythematosus**  
*Victor Röhm, Tübingen*
- ET.32 Soluble components of Interleukin 6 Signalling Pathways in Inflammatory Arthritis**  
*Jan Schirmer, Kiel*
- ET.33 Modulating STAT Signaling in CAR T Cells: Implications for Regulatory T Cell Stability in Rheumatoid Arthritis**  
*Alper Tunga Özdemir, Mainz*
- ET.34 Different forearm muscle activity in rheumatoid and psoriatic arthritis patients during grasping**  
*Birte Coppers, Erlangen*
- PW18 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 1**  
*Vorsitz: Christoph Baerwald, Leipzig  
Stephanie Finzel, Freiburg*
- VK.01 Wirksamkeit, Sicherheit und steroidsparende Wirkung von Avacopan in der Behandlung der ANCA-assoziierten Vaskulitiden**  
*Franz Thiele, Freiburg*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.02 Prevalence and Management of Patients with Comorbidities and Frailty in New Onset PMR**  
*Frank Buttgereit, Berlin*
- VK.03 Validierung der IMACS-Malignom-Risikostratifizierung für idiopathische inflammatorische Myopathien: Eine retrospektive Kohortenanalyse**  
*Athar Al Mohammed, Göttingen*
- VK.04 Eosinophile Fasziitis: Vergleich zweier Kohorten**  
*Leonie Mattern, Bad Nauheim*
- VK.05 DryScreen-Study: Prävalenz des primären Sjögren Syndroms bei vaginaler Trockenheit prämenopausaler Frauen**  
*Anna Charlotte Müller-Vahl, Hannover*
- VK.06 Evaluation of the Mainz Lupus Score (MLS): A Tool for Managing Systemic Lupus Erythematosus**  
*Matthias Dreher, Mainz*
- VK.07 ActiLup: High-Intensity-Intervall-Training (HIIT) bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematosus (SLE) und Fatigue und dessen Auswirkungen auf deren Leistungsfähigkeit und Lebensqualität**  
*Laura Geselle, Mainz*
- VK.08 Antikörper gegen Ro52 sind bei idiopathischer inflammatorischer Myositis mit objektiver Sicca Symptomatik assoziiert**  
*Anna Meinecke, Hannover*
- VK.09 Impact of Glucocorticoid Tapering in Giant Cell Arteritis: Analysis From the SELECT-GCA Trial**  
*Frank Buttgereit, Berlin*
- VK.10 Efficacy of Two Years of Treatment with Anti-IL-5/R Therapies According to Historic Disease Severity in Patients With Eosinophilic Granulomatosis with Polyangiitis (EGPA)**  
*Stephanie Finzel, Freiburg*
- VK.11 DORIS Remission in Patients With SLE Treated With Anifrolumab: Post Hoc Analysis From TULIP-1 and TULIP-2 Trials in Patients With No History of Prior Immunosuppressant Use**  
*Andrea Doria, Padova (Italien)*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**VK.12 Schwangerschaftsverläufe bei Patientinnen mit ANCA-assoziiierter Vaskulitis – Daten aus dem multizentrischen Rheikiss-Register**  
*Cornelia Glaser, Freiburg im Breisgau*

**VK.13 Immunrekonstitution nach autologer Stammzelltransplantation bei Systemisklerose Patienten**  
*Johannes Olschner, Tübingen*

**VK.14 Phase III FIBRONEER-ILD Trial of Nerandomilast in Patients with Progressive Pulmonary Fibrosis\***  
*Bernhard Hellmich, Kirchheim*

## **PW19 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 3**

*Vorsitz: Diana Ernst, Hannover  
Christoph Specker, Düsseldorf*

**VK.29 Die Wirkung von Clofutriben auf die Glucocorticoid-induzierte Funktionshemmung der Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren (HHN)-Achse**  
*David Katz, Portland (USA)*

**VK.30 Blinatumomab in der Behandlung der systemischen Sklerose – eine Fallserie**  
*Christina Gebhardt, München*

**VK.31 Vom ersten Symptom zur Diagnose: Studie zur Großgefäßvaskulitis an einem tertiären Zentrum**  
*Pauline Bussmann, Herne*

**VK.32 Cardiac and vascular morbidity in giant cell arteritis (GCA): large-scale propensity-matched global retrospective cohort study with over 50.000 patients.**  
*Sebastian Klapa, Lübeck*

**VK.33 Charakterisierung einer monozentrischen Kohorte von 646 Patienten mit systemischer Sklerose**  
*Erika Diете, Tübingen*

**VK.34 Der Systemic Inflammatory Response Index (SIR) als Prognosefaktor der Rezidivgefahr bei Großgefäßvaskulitiden im den ersten zwei Jahren nach Diagnosestellung**  
*Alex Friesen, Tübingen*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.35 Phänotypisierung beim Behçet-Syndrom, Ergebnisse aus der Tübinger Kohorte**  
*Theodoros Xenitidis, Tübingen*
- VK.36 Effectiveness of Sarilumab vs. Methotrexate as a Glucocorticoid-sparing agent in Patients with Polymyalgia Rheumatica**  
*Christian Dejaco, Bruneck (Italien)*
- VK.37 Erniedrigte Tryptophanserumspiegel als Biomarker bei Patient\*innen mit Polymyalgia rheumatica und Riesenzellerarthritis**  
*Theresa Grobékathöfer, Kiel*
- VK.38 Anifrolumab in Systemic Lupus Erythematosus - A Real-world Experience**  
*Paul Claßen, Mainz*
- VK.39 Langfristige Therapieergebnisse bei ANCA-assoziiierter Vaskulitis: Einfluss individualisierter Behandlungskonzepte und Multisystemmanifestationen**  
*Klaus Thürmel, München*
- VK.40 Real-World Effectiveness of Interleukin-6 Receptor Inhibitors Compared to Methotrexate in Steroid-Refractory Frail Patients With Polymyalgia Rheumatica**  
*Christian Dejaco, Bruneck (Italien)*
- VK.41 Der Weg zur Diagnose einer ANCA-assoziierten Vaskulitis - Untersuchung der Dauer von der Erstmanifestation zur Diagnose sowie der beteiligten Fachgebiete an einem tertiären Zentrum**  
*Pauline Bussmann, Herne*
- PW20 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 5**  
*Vorsitz: Martin Aringer, Dresden*  
*Isabell Haase, Hamburg*
- VK.69 Prävalenz der (sub-)klinischen exokrinen Pankreasdysfunktion beim primären Sjögren-Syndrom**  
*Pauline Tittmann, Hannover*
- VK.68 Kidney-related outcomes with obinutuzumab in patients with active lupus nephritis: A pre-specified exploratory analysis of the regency study**  
*Jörg Henes, Tübingen*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.67 Zeigen klinische Parameter einen Vorhersagewert hinsichtlich des Ausmaßes einer Interstitiellen Lungenerkrankung bei Kollagenosen?**  
*Tobias Hoffmann, Jena*
- VK.66 AYLo Studie – AutoimmunitY and Loss of Y; Erhöhtes Rezidivrisiko und inflammatorische Dysregulation bei Patienten mit Riesenzellerarteriitis und Mosaikverlust des Y-Chromosoms.**  
*Simon M. Petzinna, Bonn*
- VK.65 General, Nervous System, Eye, and Skin Involvement in the Phase 3 Trial of Avacopan for the Treatment of ANCA-Associated Vasculitis**  
*Richmond Bergner, München*
- VK.64 Morbidität abseits der Muskelbeteiligung - Myositispatient:innen auf der Intensivstation**  
*Marie-Therese Holzer, Hamburg*
- VK.63 Korrelationen des deutschsprachigen AAV-PRO mit etablierten Outcome Measures**  
*Anna Kernder, Düsseldorf*
- VK.62 Sjögren's disease is often associated with other autoimmune diseases**  
*Antoine Murray, Arnsberg*
- VK.61 Timing of SLEDAI-2K Item Improvements During the First Year of Intravenous Anifrolumab Treatment of Moderate to Severe SLE**  
*Edward Vital, Leeds (Vereinigtes Königreich)*
- VK.60 Untersuchung der Makroangiopathie bei Kleingefäßvaskulitiden anhand kardiovaskulärer und zerebrovaskulärer Surrogatmarker: die VASCARD-Kohorte**  
*Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*
- VK.59 Validierung des deutschsprachigen ANCA-assoziierten Vaskulitis Patient Reported Outcome (AAV-PRO)**  
*Anna Kernder, Düsseldorf*
- VK.58 Vorhofflimmern bei idiopathischen entzündlichen Myopathien**  
*Tim Wilhelmi, Bad Nauheim*
- VK.57 Baseline Glucocorticoid-Related Toxicity in Newly-Diagnosed and Relapsing ANCA-Associated Vasculitis**  
*Amadeus Gladbach, München*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**VK.56 Multi-OMIC-Analyse zur Korrelation von OMICs-Basisprofilen der Krankheitsaktivität und des Ansprechens auf verschiedene immunmodulatorische Behandlungen bei Patienten mit systemischem Lupus erythematoses - eine explorative Pilotstudie unter Verwendung eines Multi-OMICs-Ansatzes**  
*Michaela Köhm, Frankfurt am Main*

## **PW21 - Posterwalk I Digitale Rheumatologie 2**

*Vorsitz: Sarah Ohrndorf, Berlin  
Alexander Pfeil, Jena*

**DR.11 Künstliche Intelligenz in der Rheumatologie: kleinere, lokal installierbare LLMs (Large Language Models) schneiden besser ab**  
*Jutta Richter, Düsseldorf*

**DR.12 Prädiktoren für die Nutzung von digitalen Gesundheitstechnologien in der rheumatologischen Versorgung – Anwendung von Machine Learning auf die Daten einer Patient\*innen-Befragung in deutschen Rheumapraxen**  
*Greta Nordmann, Rüdersdorf bei Berlin*

**DR.13 Reduktion psychischer Belastungen und Steigerung der Lebensqualität durch eine digitale Gesundheitsanwendung: Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie**  
*Johannes Knitza, Marburg*

**DR.14 Einfluss der Fimo Health App auf subjektive Beschwerden bei Patienten:innen mit rheumatoider Arthritis – eine Machbarkeitsstudie**  
*Harriet Morf, Erlangen*

**DR.15 Automatisierte Arztbriefe für Rheumatolog:innen: Wie Prompting die Dokumentationsqualität verbessert**  
*Jutta Richter, Düsseldorf*

**DR.16 Benchmarking von Large Language Modellen und traditionellen diagnostischen Entscheidungsunterstützungssystemen zur Identifizierung seltener rheumatologischer Erkrankungen**  
*Phillip Kremer, Hamburg*

**DR.17 Efficacy of supervised online yoga in combination with movement coaching compared to physiotherapy in patients with Spondylarthritis: Impact on spinal mobility, physical function, pain, and quality of life**  
*Harriet Morf, Erlangen*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- DR.18 Digitale Gesundheitsanwendungen in der Rheumatologie: Nutzung, Kompetenz und Akzeptanz unter Patient:innen**  
*Hannah Labinsky, Würzburg*
- DR.19 Potentiall des nichtüberwachten „Deep-learning“-Verfahrens mit Anwendung der spektralen Clustering-Analyse für Segmentierung der Arthronographie-Bilder**  
*Viktor Korendovych, Göttingen*
- DR.20 Digitale Verhaltenstherapie verbessert die Schmerz Wahrnehmung bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis und chronischen Schmerzen: Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie**  
*Uta Kiltz, Herne*
- PW22 - Posterwalk I Der besondere Fall 4**  
*Vorsitz: Werner Mayet, Wittmund*  
*Susanne Späthling-Mestekemper, München*
- FA.36 Übersäumende Freude nach entsetzlicher Wut**  
*Felix Müller, Augsburg*
- FA.35 Beule? Bingo! – Wie eine ungewöhnliche Biopsie Klarheit in den rheumatologischen Nebel brachte**  
*Carolin Hentze, Freiburg im Breisgau*
- FA.34 Verborgene Gemeinsamkeit: MHC-I als Schlüssel zu Sakroiliitis und Venenentzündung – Ein faszinierender Fallbericht**  
*Margaretha Löst, Freiburg*
- FA.33 Der unsichtbare Feind: Auf Spurensuche bei rezidivierenden Schlaganfällen**  
*Tingting Xiong, Hamburg*
- FA.32 Bakterielle Fehlbesiedlung + Diarrhoen = Kollagenose?**  
*Matthias Thaler, München*
- FA.31 EGPA/HES mit Myokarditis nach Dupilumab-Therapie: Koinzidenz oder Kausalität?**  
*Julia Lichtnekert, München*
- FA.30 Schulterdestruktion bei juveniler idiopathischer Arthritis**  
*Kathrin Ritter, Oberammergau*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**FA.29 Familial sensorineural hearing loss – a case for the rheumatologist?**

*Ole Lehmbacher, Göttingen*

**FA.28 Heterogene Symptomatik- eine Krankheitsentität? Interdisziplinarität erforderlich!**

*Nils Anders, Braunschweig*

**PW23 - Posterwalk I Der besondere Fall 2**

*Vorsitz: Raoul Bergner, Ludwigshafen  
Susanne Schalm, München*

**FA.10 Bitemporale Cephalgien bei einer Patientin mit rheumatoider Arthritis – ein klarer Fall für Tocilizumab?**

*Philipp Schulte-Terhusen, Herne*

**FA.11 Wenn Schmerzen lähmen**

*Anna Lina Sarkis, München*

**FA.12 Typisch PMR! Oder doch nicht?**

*Olga Barbara Krammer, Bad Abbach*

**FA.13 Gicht - oder doch nicht?**

*Yvonne Stoll, München*

**FA.14 Differentialdiagnosen rheumatologischer Erkrankungen – Fallbeispiel einer septischen Arthritis bei urogenitaler Infektion**

*Viktoria Ruci, München*

**FA.15 Erosive Tracheobronchitis und subglottische Stenose bei Granulomatose mit Polyangiitis – eine interdisziplinäre Herausforderung**

*Philipp Schulte-Terhusen, Herne*

**FA.16 Suspected lung cancer in a 56-year-old man, revealed as an autoimmune disorder as medication side effect - a case report**

*Katharina Storch, Stockerau*

**FA.17 Transarterial periarticular embolization (TAPE) als neue Behandlungsoption in der Behandlung der Gonarthrose**

*Carolin Pflug, Jena*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**FA.18 Chronische Monarthritis des linken Kniegelenks – Gelenkmanifestation einer Sarkoidose?**

*Slavka Misikova, Bad Abbach*

**PW24 - Posterwalk I Der besondere Fall 1**

*Vorsitz: Marina Backhaus, Berlin  
Marc Schmalzing, Würzburg*

**FA.01 Solitäre pulmonale Hämorrhagie bei rezidivierenden Hämoptysen – Vaskulitis oder doch nicht?**

*Wiebke Martensen, Kiel*

**FA.02 Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke oder ...**

*Melanie Huber, Bad Nauheim*

**FA.03 Neymar reloaded-Mimikry und Wahrheit**

*Detlef Becker-Capeller, Stade*

**FA.04 Akrale Nekrosen, Hautveränderungen und Eosinophilie – ein Trio das Chaos stiftet**

*Anna Knothe, Münster*

**FA.05 Es lag Spannung in der Luft - Ein Elektriker, zwei seltene Erkrankungen**

*Sebastian Feder, Münster*

**FA.06 Myalgien, Dyspnoe und erhöhte Entzündungsparameter bei einer 36-jährigen schwangeren Patientin**

*Peter Korsten, Sendenhorst*

**FA.07 Die Nekrose am Auge**

*Melanie Huber, Bad Nauheim*

**FA.08 Heiserkeit und Stridor bei einer Patientin mit Rheumatoider Arthritis**

*Marc Fischer, Halle*

**FA.09 Maybe it´s lupus?**

*Luisa Schneider, Tübingen*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

## PW25 - Posterwalk | Epidemiologie & Versorgungsforschung 1

Vorsitz: *Stefan Weiner, Trier*  
*Jan Zeidler, Hannover*

- EV.01** Therapiepersistenz und Krankheitsbewertung nach Umstellung auf das Biosimilar FK-Adalimumab: 6-Monats-Daten der deutschen Kohorte der IDEA-Studie  
*Ioana Andreica, Herne*
- EV.02** Prävalenz der chronischen Nierenerkrankung bei rheumatoider Arthritis und Auswirkungen auf den Einsatz von DMARDs  
*Max Fuhrmann, Brandenburg*
- EV.03** PsA-Patient:innen mit depressiven Symptomen sprechen schlechter auf die antirheumatische Behandlung an - Daten aus dem RABBIT-SpA-Register  
*Andreas Reich, Berlin*
- EV.04** Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie  
*Oliver Sander, Düsseldorf*
- EV.05** Real-World-Evidenz-(RWE)-Ergebnisse zur Anwendung des weltweit ersten Tocilizumab Biosimilars bei rheumatoider Arthritis – 6-Monats-Daten der deutschen RUBY-Kohorte  
*Jan Brandt-Jürgens, Berlin*
- EV.06** Nachweis der Similarität von Fresenius-Kabi-Ustekinumab (FK-Uste) und Referenz-Ustekinumab – Totality of Evidence  
*Torsten Witte, Hannover*
- EV.07** Unterschiede zwischen Frauen und Männern mit PsA: Eine Analyse aus dem RABBIT-SpA Register  
*Lisa Lindner, Berlin*
- EV.08** Interkulturelle Anpassung von Forschungs- und Versorgungsinstrumenten im Kontext seltener Systemerkrankungen (ReCONNET-CROSSADAPT)  
*Oliver Sander, Düsseldorf*
- EV.09** Familiäres Mittelmeerfieber in Deutschland: Oft übersehen und fehloperiert – Eine multizentrische retrospektive Analyse  
*Martin Krusche, Hamburg*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**EV.10 Hohe Akzeptanz und angegebene hohe Wirksamkeit von Cannabis zur Schmerzbehandlung bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen: Eine Umfrage nach der Legalisierung in Deutschland**  
*Giulia Corte, Erlangen*

## **PW26 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 3**

*Vorsitz: Sorwe Mojtahed Poor, Kiel  
Anja Strangfeld, Berlin*

**EV.30 Die Verwendung von Januskinase-Inhibitoren vor und nach den Sicherheitsempfehlungen der European Medicines Agency (EMA) – Analyse des deutschen RHADAR Registers**  
*Stefan Kleinert, Erlangen*

**EV.29 Digitale Patientenedukation in der Rheumatologie: Eine qualitative Untersuchung zu Möglichkeiten und Herausforderungen**  
*Franziska Lumma, Hürth*

**EV.28 Tübinger Kohorte autoinflammatorischer Erkrankungen – Unterschiede in Symptomatik und Diagnoseverzögerung**  
*Dorothea Reck, Basel (Schweiz)*

**EV.27 Evaluating Geriatric Rheumatology Care: The RHEUMHELD Study (RHEUMatic Diseases in Hospitalised ELDERly Patients)**  
*Vanessa Bartsch, Nürnberg*

**EV.26 Unterschiede der Krankheitsaktivität zur Biologikaumstellung bei Psoriasis-arthritis in Abhängigkeit des Arztgeschlechtes**  
*Aurel Lafendt, Heidelberg*

**EV.15 Standardisierung der patientenberichteten und performanzbasierten Messung der körperlichen Funktionsfähigkeit: Ergebnisse einer prospektiven Analyse von Messinstrumenten bei muskuloskelettalen und systemischen Erkrankungen**  
*Gregor Liegl, Berlin*

**EV.25 Eine virtuelle, zweitägige Informationsveranstaltung für Patienten mit Sklerodermie hat keinen dauerhaften Effekt auf Krankheitswissen, -spezifisches Verhalten, Lebensqualität und Selbstmanagement**  
*Nancy Garbe, Halle*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- EV.24** Der Einfluss soziodemografischer Faktoren auf die Patient Journey  
– Zwischenanalyse einer Fragebogenerhebung mit deutschen axSpA-Patient\*innen  
*Greta Nordmann, Rüdersdorf bei Berlin*
- EV.23** Unterschiede in Symptomatik und Diagnosestellung von FMF-Patienten nach Mutationsgruppe  
*Dorothea Reck, Basel (Schweiz)*
- EV.22** Versorgungssituation von Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung  
– Auszüge aus dem LürIlgG4 Register  
*Felix Müller, Augsburg*
- EV.21** Versorgungssituation von Patienten mit systemischen Lupus erythematodes (SLE) und systemischer Sklerose (SSc)  
*Lennart Haßdenteufel, Mainz*

## PW27 - Posterwalk I Spondyloarthritis 2

*Vorsitz: Hiltrun Haibel, Berlin  
Fabian Proft, Berlin*

- SpA.11** Zusammenhang zwischen körperlicher Leistungsfähigkeit und abnormen Phänotypen der Körperzusammensetzung bei Patienten mit Spondyloarthritis  
*Uta Kiltz, Herne*
- SpA.12** Guselkumab und IL-17-Inhibitoren zeigen vergleichbare Therapieerweildauer und Wirksamkeit in der Psoriasis-Arthritis: 6-Monats-Zwischenanalyse der PsABI0nd-Beobachtungsstudie  
*Juliane Behrens, Neuss*
- SpA.13** Prävalenz abnormer Phänotypen der Körperzusammensetzung und deren Prädiktoren bei Patienten mit Spondyloarthritis unter konventioneller Therapie oder TNF-Inhibitoren  
*Uta Kiltz, Herne*
- SpA.14** Einführung des Multidimensional Pain Inventory als umfassendes Instrument zur Beurteilung von Schmerzen bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)  
*David Kiefer, Herne*



# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

**SpA.15 Phase 2b Langzeit-Dosisfindungsstudie zum oralen JNJ-77242113 in der Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis: FRONTIER-2**  
*Sebastian Hindermann, Neuss*

**SpA.16 Early meaningful improvements in spinal pain and correlation with other clinical outcomes in patients treated with filgotinib for radiographic axial spondyloarthritis: A post hoc analysis of the Phase 2 TORTUGA trial**  
*Xenofon Baraliakos, Herne*

**SpA.18 Inhibition of radiographic progression with bimekizumab treatment observed in bDMARD-naïve patients with active psoriatic arthritis at 2 years: Results from a phase 3 study and its open-label extension**  
*Philipp Sewerin, Herne*

**SpA.19 Bimekizumab, a dual inhibitor of IL-17A and IL-17F, demonstrated long-term safety and efficacy in biologic DMARD-naïve patients with active psoriatic arthritis: Final 3-year results from the phase 3 BE OPTIMAL study and its open-label extension**  
*Frank Behrens, Frankfurt am Main*

**SpA.20 Unterschiede von MRT-Befunden zwischen Osteitis condensans ilii und axialer Spondyloarthritis zu Baseline und im Verlauf**  
*David Kiefer, Herne*

## **PW28 - Posterwalk I Rheumatoide Arthritis 2**

*Vorsitz: tba*

*Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*

**RA.12 Long-Term Safety and Efficacy of Upadacitinib or Adalimumab in Patients With Rheumatoid Arthritis: 7-Year Data From the SELECT-COMPARE Study**  
*Konrad Goetz, Wiesbaden*

**RA.13 Real world evaluation on the effectiveness of baricitinib or other treatments in patients with rheumatoid arthritis: data from the European and non-European cohorts of the RA-BE-REAL study**  
*Rieke Alten, Berlin*

**RA.14 Geschlechtsspezifische Unterschiede bei traditionellen und krankheits-spezifischen Risikofaktoren für Herzinsuffizienz bei Patient:innen mit rheumatoider Arthritis: eine registergestützte Kohortenstudie**  
*Yvette Meissner, Berlin*

# POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- RA.15** Tryptophan als möglicher Therapiemarker für Patienten mit rheumatoider Arthritis unter Biologika-Therapie?  
*Alexander Schmidt, Kiel*
- RA.16** Plasma cell depletion as an approach to reset autoimmunity in Rheumatoid Arthritis – the CURACTA trial  
*Elpida Phithak, Berlin*
- RA.17** Evaluation of persistence and effectiveness of baricitinib and IL-6R inhibitors in patients with rheumatoid arthritis: sub-group analysis from RA-BE-REAL  
*Rieke Alten, Berlin*
- RA.18** Development of a physician-independent RA-ILD screening: An oligocentric case-control and monocentric cohort study  
*Robin Tiede, München*
- RA.19** Neu aufgetretene oder rezidivierende Malignome in Patient:innen mit rheumatoider Arthritis und einer malignen Vorerkrankung in der Routineversorgung  
*Martin Schäfer, Berlin*
- RA.20** Virtual Reality in der Aufklärung von Patienten mit RA: eine monozentrische randomisiert kontrollierte Studie  
*Philipp Klemm, Bad Nauheim*
- RA.21** Characteristics, treatment patterns, and discontinuation rates of patients with rheumatoid arthritis treated with baricitinib or other advanced therapies in Germany (RA-BE-REALStudy) at 36-months.  
*Rieke Alten, Berlin*
- RA.22** Wirksamkeit von CD19 CAR T-Zell Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis  
*Ioanna Minopoulou, Berlin*



# ABSTRACTKOMITEE

## Für die Begutachtung der eingereichten Abstracts danken wir:

Dr. Katinka Albrecht

Dr. Martin Arbogast

Prof. Dr. Martin Aringer

Dr. Ingo Arnold

Prof. Dr. Gunter Aßmann

Prof. Dr. Christoph Baerwald

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

Prof. Dr. Norbert Blank

Prof. Dr. Jürgen Braun

Prof. Dr. Jürgen Brunner

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Prof. Dr. Frank Buttgereit

Prof. Dr. Hans-Dieter Carl

Prof. Dr. Thomas Dörner

Dr. Matthias Dreher

Prof. Dr. Eugen Feist

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Prof. Dr. Martin Fleck

Dr. Karolina Gente

Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer

Prof. Dr. Johannes-Peter Haas

Dr. Isabell Haase

Prof. Dr. Peter Härle

Prof. Dr. Bernhard Hellmich

Prof. Dr. Jörg Henes

Prof. Dr. Julia Holle

Prof. Dr. Gerd Horneff

PD Dr. Boris Hügler

PD Dr. Christof Iking-Konert

Prof. Dr. Peter M. Kern

PD Dr. Anna Kernder

Prof. Dr. Gernot Keyßer

Prof. Dr. Uta Kiltz

PD Dr. Johannes Knitza

Prof. Dr. Ina Kötter

Prof. Dr. Klaus Krüger

Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek

Prof. Dr. Jan Leipe

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Bernhard Manger

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Prof. Dr. Babak Moradi

Prof. Dr. Sarah Ohrndorf

Prof. Dr. Alexander Pfeil

Prof. Dr. Denis Poddubnyy

PD Dr. Fabian Proft

Prof. Dr. Jutta Richter

Prof. Dr. Martin Rudwaleit

PD Dr. Oliver Sander

Prof. Dr. Wolfgang Schmidt

Prof. Dr. Matthias Schneider

Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Prof. Dr. Dr. Philipp Sewerin

Prof. Dr. Joachim Sieper

Prof. Dr. Christof Specker

Prof. Dr. Klaus Tenbrock

Prof. Dr. Jens Thiel

PD Dr. Konstatinos Triantafyllias

Prof. Dr. Nils Venhoff

Prof. Dr. Reinhard Voll

Prof. Dr. Ulf Wagner

Prof. Dr. Stefan M. Weiner

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Silke Zinke

# LUNGENFIBROSE ANTIFIBROTISCH BEHANDELN<sup>1</sup>

Bei systemischen  
Autoimmunerkrankungen

**DIE LUNGE IM BLICK**

und die Prognose durch frühe  
Therapie verbessern<sup>1,2</sup>

Einzigartig: Nur OFEV® bei PPF und SSc-ILD ab  
Diagnose in den Leitlinien empfohlen<sup>3,4</sup>

**PPF:** progrediente Lungenfibrose, z. B. bei rheumatoider Arthritis oder anderen systemischen Autoimmunerkrankungen. | **SSc-ILD:** Interstitielle Lungenerkrankung bei systemischer Sklerose.

**1.** Fachinformation OFEV®. | **2.** Cottin V et al., Eur Respir Rev 2018;27:180076. | **3.** Behr J et al., Pneumologie 2023;77(02): 94–119. | **4.** Del Galdo F et al., Ann Rheum Dis. 2024;17:ard-2024–226430.

**Ofev®** 100 mg / 150 mg Weichkapseln zum Einnehmen. **Wirkstoff:** Nintedanib. **Zusammensetzung:** Eine Kapsel enthält 100 mg / 150 mg Nintedanib (als Esilat). **Sonstige Bestandteile:** Gelatine, mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Glycerol (85%), Titandioxid (E 171), Phospholipide aus Sojabohnen (E 322), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172), Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E 172), Propylenglycol (E 1520). **Anwendungsgebiete:** Ofev® wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose (IPF), zur Behandlung einer interstitiellen Lungenerkrankung bei Erwachsenen mit systemischer Sklerose (SSc-ILD) und bei Erwachsenen zur Behandlung anderer chronischer progredient fibrosierender interstitieller Lungenerkrankungen (chronische PF-ILD). **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft, Überempfindlichkeit gegen Nintedanib, Erdnuss oder Soja oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Alle Indikationen: Sehr häufig: Diarrhoe, Übelkeit, Bauchschmerzen, Leberenzyme erhöht. Häufig: Gewichtsverlust, Blutungen, Aspartat-Aminotransferase (AST) erhöht, Gamma-Glutamyltransferase (GGT) erhöht, Kopfschmerzen. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Kolitis, Pruritus. Häufigkeit nicht bekannt: Aneurysmen, Arterienrissektionen, posteriores reversibles Enzephalopathiesyndrom (PRES). **IPF:** Häufig: Appetitverlust, Erbrechen, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht, Ausschlag. Gelegentlich: Hypertonie, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht, Dehydrierung, arzneimittelbedingter Leberschaden, Myokardinfarkt, Alopezie, Proteinurie. Häufigkeit nicht bekannt: Nierenversagen. **SSc-ILD:** Sehr häufig: Erbrechen. Häufig: Appetitverlust, Hypertonie, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht. Gelegentlich: arzneimittelbedingter Leberschaden, Ausschlag, Nierenversagen. Häufigkeit nicht bekannt: Dehydrierung, Myokardinfarkt, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, Alopezie, Proteinurie. **Chronische PF-ILD:** Sehr häufig: Appetitverlust, Erbrechen, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht. Häufig: Hypertonie, arzneimittelbedingter Leberschaden, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht, Ausschlag. Gelegentlich: Dehydrierung, Myokardinfarkt, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, Alopezie, Proteinurie. Häufigkeit nicht bekannt: Nierenversagen. **Dosierung:** Die empfohlene Dosis beträgt 150 mg Nintedanib zweimal täglich, die im Abstand von ca. 12 Stunden eingenommen wird. Bei Patienten mit leichter Leberfunktionsstörung (Child Pugh A) beträgt die empfohlene Dosis von Ofev® 100 mg zweimal täglich im Abstand von ca. 12 Stunden. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Juli 2024. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Tel.: 08 00 / 77 90 90 0, Fax: 0 61 32 / 72 99 99, info@boehringer-ingelheim.de, [www.boehringer-interaktiv.de](http://www.boehringer-interaktiv.de)

**OFEV®**  
nintedanib  
JETZT BEHANDELN,  
KRANKHEITSVORLAUF BREMSEN

# SONDERPROGRAMM

## Programmübersicht

### Studierendenprogramm

**Forum 1.3 bzw. Studio 1.3, 1.Etage**

Mittwoch, 17. September 2025, 14:00 - 20:00 Uhr mit anschließendem Get-together  
Donnerstag, 18. September 2025, 08:30 - 18:00 Uhr ab 18:30 Uhr Kennenlernabend  
Freitag, 19. September 2025, 08:15 - 18:00 Uhr  
Samstag, 20. September 2025, 08:30 - 14:45 Uhr

### 24. Treffen der Rheumatologischen Fachassistenz

**Halle Süd C, EG**

Mittwoch, 17. September 2025, 14:30 - 18:15 Uhr  
Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 16:30 Uhr

### Kapillarmikroskopie

**Forum 2, 2. Etage**

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 12:00 Uhr

### Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit - Kristalle praktisch

**Studio 2.1,  
2. Etage**

Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 12:00 Uhr

### Patiententag 2025

Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 15:00 Uhr im Dorint Pallas Wiesbaden  
Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden  
(gegenüber vom RheinMain CongressCenter)

### Rheumahaushaus

**Studioterrassen 2.1 & 2.2, 2. Etage**

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag, 19. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

### Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Start und Ziel: RheinMain CongressCenter  
Termin: Samstag, 20. September 2025, 07:00 Uhr

# SONDERPROGRAMM

## Studierendenprogramm der DGRh

Forum 1.3 bzw. Studio 1.3, 1. Etage

### Mittwoch, 17. September 2025

- 14:00 – 15:30 Uhr Snacks, Begrüßung durch AGJR, Kennenlernen
- 15:30 – 16:30 Uhr Begrüßung durch Prof. Aringer
- 16:30 – 18:00 Uhr Kongressprogramm: Plenarsession
- 18:00 – 20:00 Uhr Kongresseröffnung
- ab 20:00 Uhr Get-together

### Donnerstag, 18. September 2025

- 08:30 – 10:00 Uhr Warum Rheumatologin/Rheumatologe werden?
- 10:00 – 10:30 Uhr Gruppeneinteilung mit Mentor:innen
- 10:30 – 13:00 Uhr Kongressprogramm
- 13:15 – 14:15 Uhr Lunch mit Mentor:innen
- 14:45 – 16:15 Uhr Kongressprogramm
- 16:30 – 18:00 Uhr Rheumatologie zum Anschauen (mit Unterstützung durch Tutor:innen)
- ab 18:30 Uhr Kennenlernabend\*\*

### Freitag, 19. September 2025

- 08:15 – 13:00 Uhr Kongressprogramm
- 13:00 – 13:30 Uhr Lunch
- 13:45 – 16:00 Uhr Patient-Partner-Programm\*
- 14:45 – 18:00 Uhr Kongressprogramm
- ab 19:00 Uhr Kongressabend\*\*

### Samstag, 20. September 2025

- 08:30 – 12:00 Uhr Kongressprogramm
- 12:15 – 13:45 Uhr Kongressprogramm: Plenarsitzung
- 14:00 – 14:45 Uhr Feedback

Dazwischen: nach Bedarf individuell vereinbarte Treffen mit den Mentor:innen

\*: fakultative Veranstaltung

\*\* : separate Anmeldung erforderlich

Das Studierendenprogramm wird organisiert durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie und ermöglicht durch finanzielle Unterstützung der Firmen:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Biogen GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH

Lilly Deutschland GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.

Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.



## 24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen

Im Rahmen des 53. Deutschen Rheumatologiekongresses (RhK 2025) findet das 24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen vom **17. bis 18. September** als Präsenzveranstaltung im RheinMain CongressCenter Wiesbaden in der Halle Süd/ Segment C im Erdgeschoss statt. Online-Anmeldung im Rhk 2025-Portal unter „Sonderprogramm“.



Sie sind herzlich eingeladen dem interessanten und vielfältigen Programm beizuwohnen sowie den RhK 2025 zu besuchen. Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen, freuen Sie sich auf den persönlichen Austausch und das gemeinsame Erleben der vermittelten medizinischen und praktischen Aspekte. Die Gastgeberstadt Wiesbaden ist die Landeshauptstadt von Hessen, mit ihren 15 Thermal- und Mineralquellen eines der ältesten Kurbäder Europas, die es lohnt zu besuchen.

Ihr Organisations-Team

Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer

### **Veranstalter:**

Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V.

☎ 0176/ 840 705 59

✉ info@forum-rheumanum.de

### **Organisation, Durchführung und Moderation:**

Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer

### **Download Einladung und Programm:**

🌐 [www.forum-rheumanum.de](http://www.forum-rheumanum.de)

### **Kontakt bei Fragen zur Anmeldung:**

Sabine Dettmer, Dipl. Office-Managerin bSb, Charité Berlin

✉ [sabine.dettmer@charite.de](mailto:sabine.dettmer@charite.de) oder ☎ 030/ 450 513 052 (Mo - Do 11:00 -15:00 Uhr)

Mittwoch, 17. September 2025

Halle Süd C, EG

- 14:30 - 15:00 **Come-together / Meet & Greet**
- 15:00 - 15:10 **Begrüßung**  
*Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling*
- 15:10 - 15:45 **Delegation international-Teil 2**  
*Dr. Anna Buck und Patricia Steffens-Korbanka, Osnabrück*
- 15:45 - 16:30 **Rheuma und Onkologie – Strategien der Therapien**  
*PD Dr. Marc Schmalzing, Würzburg*
- 16:30 - 16:45 **Pause / Meet & Greet**
- 16:45 - 17:30 **Assoziation – Diabetes und Rheuma**  
*Dr. Jörg Simon, Fulda*
- 17:30 - 18:15 **T2T jetzt auch bei Autoinflammation – Remission als Ziel**  
*Prof. Dr. Gerd Horneff, St. Augustin*

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:30 - 09:00 **Come-together / Meet & Greet**
- 09:00 - 09:10 **Begrüßung**  
*Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling*
- 09:10 - 09:55 **Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Rheumatologie**  
*Prof. Dr. Sarah Ohrndorf, Potsdam*
- 09:55 - 10:25 **Rheumatologische Versorgung und KI – Chance vs. Risiko**  
*Dr. Ruben Sengewein, Düsseldorf*
- 10:25 - 10:45 **Pause / Meet & Greet**
- 10:45 - 11:30 **Sonografie heute und in Zukunft**  
*Dr. Claus-Jürgen Bauer, Bonn*
- 11:30 - 12:15 **Wundmanagement – Vorbeugung und Nachsorge**  
*Andrea Birke, Bad Kreuznach*
- 12:15 - 14:15 **Pause / Meet & Greet**
- 14:15 - 15:00 **ANCA-assoziierte Vaskulitiden GPA/MPA/EGPA – Basics & News**  
*Prof. Dr. Bernhard Hellmich, Kirchheim unter Teck*
- 15:00 - 15:30 **Ernährung in der Rheumatologie – Wissenschaft und Praxis**  
*Prof. Dr. Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet*
- 15:30 - 16:15 **Rheuma – wenn die Entzündung das Herz entflammt**  
*Prof. Dr. Daniel Schlittenhardt, Bad Säckingen*
- 16:15 - 16:30 **Abschlussdiskussion, Quiz und Verabschiedung**  
*Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling*



# SONDERPROGRAMM



Das 24. Fortbildungstreffen wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

Biocon Biologics Germany GmbH.....	7.500 Euro	Biocon Biologics®
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.....	5.005 Euro	sanofi
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.....	5.000 Euro	abbvie
AstraZeneca GmbH Respiratory & Immunology.....	5.000 Euro	AstraZeneca
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH.....	5.000 Euro	HEALTHCARE CELLTRION
Lilly Deutschland GmbH.....	5.000 Euro	Lilly
Biogen GmbH.....	3.000 Euro	Biogen
Novartis Pharma GmbH.....	3.000 Euro	NOVARTIS
STADAPHARM GmbH.....	3.000 Euro	STADA STADAPHARM
Alexion Pharma Deutschland GmbH.....	2.500 Euro	ALEXION AstraZeneca Rare Disease
Alfasigma S.p.A.....	2.500 Euro	ALFASIGMA
Amgen GmbH.....	2.500 Euro	AMGEN
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.....	2.500 Euro	Boehringer Ingelheim
CHUGAI PHARMA GERMANY GMBH.....	2.500 Euro	CHUGAI
Dr. Schär.....	2.500 Euro	DrSchär
medac GmbH.....	2.500 Euro	medac
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG.....	2.500 Euro	Takeda
UCB Pharma GmbH.....	2.500 Euro	ucb
Hexal AG.....	2.000 Euro	SANDOZ    HEXAL
Johnson & Johnson.....	2.000 Euro	Johnson&Johnson
Advanz Pharma Speciality Medicine Deutschland GmbH.....	1.000 Euro	ADVANZ PHARMA
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG.....	1.000 Euro	GSK
Swedish Orphan Biovitrum GmbH.....	1.000 Euro	sobi
Nordic Pharma GmbH.....	500 Euro	NORDIC PHARMA

Stand: 07.07.2025

Wir danken an dieser Stelle der DGRh, der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und den Firmen compt gut hard & software gmbh-eLIS A Software, EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG und SYNLAB Holding Deutschland GmbH/SYNLAB-Labor, für die freundliche Unterstützung.

## Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Forum 2, 2. Etage

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

**Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 12:00 Uhr**

### **Kurs Kapillarmikroskopie**

*Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Walter Hermann*

*Referierende: PD Dr. Oliver Sander, Dr. Claudia Dechant*

Die Kapillarmikroskopie ist eine einfache, schnelle und nicht-invasive Untersuchung, die vor allem bei der Differenzialdiagnostik einer Raynaudsymptomatik sowie bei der Untersuchung von Kollagenosen eine große Rolle spielt. Daher sind Kenntnisse dieser Untersuchungstechnik sowohl in der Rheumatologie als auch in der Dermatologie, Angiologie und auch Pulmonologie im Grunde unerlässlich.

09:00 - 09:15	Begrüßung, Zusammenfassung Grundlagen / Nomenklatur
09:15 - 09:25	Normalbefund / Raynaud
09:25 - 09:45	Kapillarmikroskopie bei Systemischer Sklerose
09:45 - 10:00	Kapillarmikroskopie bei weiteren Kollagenosen / sonstigen Erkrankungen
10:00 - 10:10	Pause
10:10 - 10:30	Praktische Aspekte der Untersuchungstechnik
10:30 - 11:30	Beispiele / Übungen in Kleingruppen
11:30 - 11:45	Lernerfolgskontrolle
11:45 - 12:00	Auswertung / Diskussion / Verabschiedung

**Anmeldung:** [Link zur Veranstaltung](#)

**Kontakt:** Ulrike Kämer  
 +49 30 240484 85  
 [ulrike.kaemer@rheumaakademie.de](mailto:ulrike.kaemer@rheumaakademie.de)

**Kursgebühr:** 150,00 EUR inkl. 19 % USt.  
(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

**Teilnehmerzahl:** Maximal 20 Teilnehmende

**Zertifizierung:** Der Kurs wurde von der Landesärztekammer Hessen mit 4 CME-Punkten in der Kategorie A zertifiziert.

Der Kurs wird unterstützt durch: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH  
Lilly Deutschland GmbH  
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes. Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.



## Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Studio 2.1, 2. Etage

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

**Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 12:00 Uhr**

### **Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch**

*Wissenschaftliche Leiterin: PD Dr. Anne-Kathrin Tausche,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, TU Dresden*

*Referentin: Prof. Dr. Monika Reuss-Borst*

Der Kurs „Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch“ findet zum dritten Mal im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses statt und soll die Fähigkeit vermitteln, Gelenkflüssigkeit auf Kristalle zu untersuchen. In kleinen Gruppen wird der standardisierte Untersuchungsgang von der Lichtmikroskopie über die einfache hin zur kompensierten Polarisationsmikroskopie geübt. Dabei wird gelernt, die von ihrer Größe, Morphe und Polarisationsverhalten unterschiedlichen Urat- und CPPD-Kristalle zu unterscheiden.

10:00 - 10:15	Theoretische Einführung
10:20 - 11:25	Übungen an den Mikroskopen in kleinen Gruppen mit je einem Tutor zur Beurteilung verschiedener Gelenkpunktate
11:25 - 12:00	Zusammenfassung

**Anmeldung:** [Link zur Veranstaltung](#)

**Kontakt:** Kirsten Lang  
 +49 30 240484 64  
 kirsten.lang@rheumaakademie.de

**Kursgebühr:** 150,00 EUR inkl. 19 % USt.  
(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

**Teilnehmerzahl:** Maximal 15 Teilnehmende

**Zertifizierung:** Der Kurs wurde von der Landesärztekammer Hessen mit 3 CME-Punkten in der Kategorie C zertifiziert.

Der Kurs wird unterstützt durch: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH  
Lilly Deutschland GmbH  
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes. Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.

# SONDERPROGRAMM

## Rheumahaus

Studioterrassen 2.1 & 2.2, 2. Etage

Das „Rheumahaus“ bringt zahlreiche mit der Rheumatologie assoziierte Einrichtungen auf dem Kongress zusammen. Neben dem Stand der DGRh finden Sie hier Ansprechpartner:innen von Organisationen, Selbsthilfe und Verbänden. Besuchen Sie uns!

### Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 19. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

### Aussteller:

Arbeitsgemeinschaft Junge Rheumatologie/AGJR

Berufsverband Deutscher Rheumatologen BDRh e. V.

Bundesverband Deutsche Sarkoidose-Vereinigung gemeinnütziger e. V.

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Deutsche Rheumastiftung

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew DVMB e. V.

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) / Rabbit, Rhekiss, Register

Hämochromatose-Vereinigung Deutschland e. V

John Grube Foundation e. V.

Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e. V.

Rheuma-Liga Hessen e. V.

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Sklerodermie Selbsthilfe e. V.

WORTREICH Gesellschaft für individuelle Kommunikation mbH



# SONDERPROGRAMM

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung:  
„Joining For Joints“



## Gemeinsam „Rheuma heilbar machen“ – Mach mit!

Der Höhepunkt des Charitylaufs der Deutschen Rheumastiftung ist der analoge Lauf beim Deutschen Rheumatologiekongress 2025 in Wiesbaden. Machen Sie mit!

- **Start: Samstag, 20. September 2025 um 07:00 Uhr**
- **Siegerehrung: Samstag, 20. September 2025 um 07:45 Uhr**

Der Rundkurs führt etwa 5 km entlang dem CongressCenter.

- **Spende / Startgebühr: ab 10 €**
- **Die Startgebühr kommt in vollem Umfang der Deutschen Rheumastiftung zugute.**

Gemeinsam macht es mehr Spaß. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**Anmeldung zum analogen Lauf:** Die Teilnahme ist den Besucherinnen und Besuchern des Deutschen Rheumatologiekongresses vorbehalten. Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattungsfähig. Bitte melden Sie sich online an unter [www.rhkongress.de](http://www.rhkongress.de) oder unter: [www.JoiningForJoints.org](http://www.JoiningForJoints.org).

Auf der Website [www.JoiningForJoints.org](http://www.JoiningForJoints.org) finden Sie weitere Informationen zum Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung.

Laufen und Spenden Sie zugleich für einen guten Zweck!





## Patiententag 2025 im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses

Samstag, 20. September 2025, 10:00 – 15:00 Uhr

### Veranstaltungsort: Dorint Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden

Hinweis: Das Dorint Pallas liegt gegenüber vom RheinMain CongressCenter

### Mein Rheuma und ICH – Alltagsbewältigung

Moderation: Dr. Walter Hermann

10:00 Uhr

#### Ansprache

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

10:10 Uhr

#### Grußwort Kongresspräsidenten Deutscher Rheumatologiekongress 2025

Prof. Dr. Andreas Schwarting, Mainz

PD Dr. Christoph Biehl, Gießen

10:30 Uhr

#### Grußwort

Tanja Raab-Rhein, Frankfurt am Main

10:45 Uhr

#### Vortrag: Effektive Ernährung

Dr. Wiebke Martensen, Kiel

11:15 Uhr

#### Bewegungsübungen – „Warum Bewegung so wichtig ist!“

Sabine Augenreich, Frankfurt am Main

11:30 Uhr

#### Junge Rheumatiker im Dialog – „Was machen junge Betroffene anders?“

Jan Jeroch, Frankfurt am Main

Ira Krückelmeyer, Frankfurt am Main

12:00 Uhr

#### Pause

12:40 Uhr

#### Bewegungsübungen

Sabine Augenreich, Frankfurt am Main

12:45 Uhr

#### Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz Beitrag „Rheuma – mitten im Leben“

Kerstin Becker, Bad Kreuznach

Katharina Graichen, Rheinland-Pfalz

13:10 Uhr

#### Jeopardy-Quiz

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

Katrin Storck-Müller, Bad Endbach

14:00 Uhr

#### 5 Minuten Speed Dating mit Experten

Folgende Experten stehen zur Verfügung:

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

Katrin Storck-Müller, Bad Endbach, Physiotherapeutin – ZAR Frankfurt

Dr. Florian Wunderer, Frankfurt am Main

# RAHMENPROGRAMM

## Get-together

**Mittwoch, 17. September 2025, ab 20:00 Uhr**  
**RheinMain CongressCenter (RMCC)**  
Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden  
Terrassensaal A und Terrasse



Nach der Kongresseröffnung laden wir Sie herzlich zum Get-together im RheinMain Congress Center (RMCC), Terrassensaal A und Terrasse (2. Etage), ein. Lassen Sie den Abend mit anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklingen. Genießen Sie bei einem erfrischenden Getränk und einem Imbiss den gemeinsamen Austausch.

Der Einlass erfolgt ab 20:00 Uhr nach Beendigung der Kongresseröffnung.

# RAHMENPROGRAMM

## Kongressabend

**Freitag, 19. September 2025, ab 19:00 Uhr**

**Kurhaus Wiesbaden**

Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal, Wintergarten und Terrasse



Zum Kongressabend im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025 laden wir Sie in das prunkvolle Kurhaus Wiesbaden ein. Direkt am Kurpark gelegen, erwarten Sie kulinarische Genüsse, anregende Gespräche und eine Band, die das Publikum auf Touren bringt.

Kosten pro Person

Frühbuchung <sup>1</sup>: 95,00 EUR

Standardbuchung <sup>2</sup>: 105,00 EUR

Ermäßigtes Ticket

Frühbuchung <sup>1</sup>: 50,00 EUR

Standardbuchung <sup>2</sup>: 60,00 EUR

Die Preise enthalten 19 % USt.

<sup>1</sup> Der Tarif Frühbuchung gilt bis einschließlich 16. Juni 2025.

<sup>2</sup> Der Tarif Standardbuchung ist bis einschließlich 03. September 2025 gültig. Danach ist eine Buchung nicht mehr möglich.

*Das Rahmenprogramm wird durch die Eintrittsgebühren und durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH finanziert.*



# ANREISE

Das RheinMain CongressCenter liegt zentral in der Wiesbadener Innenstadt, gegenüber dem Hauptbahnhof. Der nächstgelegene Flughafen ist Frankfurt Main Airport.

Die Adresse für Ihr Navigationssystem lautet:

## RheinMain CongressCenter

Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden

## Parken

Vor Ort sind in der hauseigenen Parkgarage kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Diese erreichen Sie von der Friedrich-Ebert-Allee aus. Die Parkgarage hat 800 Stellplätze. Das 5 Minuten entfernte „Parkhaus Luisenplatz“ bietet weitere 320 Plätze. Das „Parkhaus Lilienkarree“ mit 370 Stellplätzen und die „Tiefgarage Lilienkarree“ mit 790 Plätzen sind 10 Minuten zu Fuß vom RMCC entfernt.

## Lage & Anreise

Für detaillierte Anreiseinformationen konsultieren Sie bitte:

<https://www.rmcc.de/fuer-besucher/inhaltsseiten/anreise.php>



# ANREISE

## Anreise mit ÖPNV

Nutzen Sie für Ihre umweltfreundliche Anreise zum RheinMain CongressCenter gern das Deutschlandticket (58,00 EUR monatlich) - deutschlandweit gültig ab 01.05.2023 in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

## Anreise mit der Deutsche Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Kongress nach Wiesbaden zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025.



Veranstungsticket

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom – Grüner geht`s nicht. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Profitieren Sie dabei von attraktiven Preisvorteilen - flexibel kombinierbar mit der BahnCard.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online unter:

<http://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=30451&language=de>

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!



# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Al Mohammed**, Athar, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

---

**Albrecht**, Katinka, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Alfter**, Sabine, Dr., ANOA-Kliniken e.V., Gesundheitscampus Oberwesel, Oberwesel

---

**Alms**, Henrike, Universität zu Lübeck, Lübeck

---

**Arbogast**, Martin, Dr., Klinik Oberammergau, Oberammergau

---

**Aringer**, Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

---

**Arnold**, Ingo, Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen

---

**Abmann**, Gunter, Prof. Dr., Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum;  
Johannes-Wesling-Klinikum Minden, Minden

---

**Augenreich**, Sabine, ZAR Frankfurt Zentrum für ambulante Rehabilitation, Frankfurt am Main

---

**Bacher**, Petra, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

---

**Backhaus**, Marina, Prof. Dr., Park-Klinik Weißensee, Berlin

---

**Baerwald**, Christoph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

---

**Baeuerle**, Patrick A., Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Planegg-Martinsried

---

**Bal**, Ayşe Sevgi, MD, PhD, Ankara University School of Medicine, Ankara (Türkei)

---

**Baraliakos**, Xenofon, Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, St. Elisabeth Gruppe;  
Ruhr-Universität Bochum, Herne

---

**Bauer**, Claus-Jürgen, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

---

**Bauhammer**, Jutta, Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden

---

**Baumann**, Freerk, Univ.- Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Köln

---

**Becker**, Erik, Dr., Gebhardshainer Gemeinschaftspraxis, Gebhardshain

---

**Becker**, Kerstin, Bad Kreuznach

---

**Behrens**, Frank, Prof. Dr., Universitätsmedizin Goethe-Universität & Fraunhofer ITMP,  
Frankfurt am Main

---

**Bel**, Ann Christin, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

---

**Bendzuck**, Gerlinde, Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Berlin

---

**Bergner**, Raoul, Prof. Dr., Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

---

**Biehl**, Christoph, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätsklinikum Gießen und  
Marburg, Gießen

---

**Birke**, Andrea, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

---

**Bosch**, Philipp, Dr., Medizinische Universität Graz, Graz (Österreich)

---

# Wissen – Fortbildung – Updates

Zeitschrift für Rheumatologie: 10 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Hot topics von Expertinnen und Experten knapp, aussagekräftig und provokativ kommentiert
- Neueste Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Die Zeitschrift für Rheumatologinnen und Rheumatologen und Interessierte aus den Fachgebieten Innere Medizin, Orthopädie und Allgemeinmedizin

Jetzt bestellen



# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Bossaller**, Lukas, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

---

**Braun**, Jürgen, Prof. Dr., Rheumatologisches Versorgungszentrum Steglitz,  
Ruhr Universität Bochum, Berlin

---

**Buchkremer**, Rüdiger, Prof. Dr., FOM Hochschule, ifid Institut für IT-Management &  
Digitalisierung, Essen

---

**Buck**, Anna, Dr., rheumapraxis an der hase, Osnabrück

---

**Bücklein**, Veit, Dr., LMU Klinikum, München

---

**Bühning**, Björn, PD Dr., Krankenhaus St. Josef, Bergisches Rheuma – Zentrum, Wuppertal

---

**Burkhardt**, Harald, Prof. Dr., Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und  
Pharmakologie ITMP, Frankfurt am Main

---

**Burmester**, Gerd-Rüdiger, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte,  
Berlin

---

**Buttgereit**, Frank, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Callhoff**, Johanna, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Capellino**, Silvia, Prof. Dr., Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund,  
Dortmund

---

**Carl**, Hans-Dieter, Prof. Dr., Krankenhaus Martha-Maria St. Theresien, Nürnberg

---

**Casteleyn**, Vincent, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Choukér**, Alexander, Prof. Dr., LMU Klinikum, München

---

**Croft**, Adam, Prof., University of Birmingham, Birmingham (Vereinigtes Königreich)

---

**Dechant**, Claudia, Dr., Sozialstiftung Bamberg, Bamberg

---

**Dejaco**, Christian, Prof., Südtiroler Sanitätsbetrieb, Medizinische Universität Graz, Bruneck  
(Italien)

---

**Dettmer**, Sabine, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Deuter**, Christoph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

---

**Distler**, Jörg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

---

**Dombrowsky**, Wojciech, Dr., UCB Pharma GmbH, Monheim

---

**Dörner**, Thomas, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Drees**, Philipp, Univ.-Prof. Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz, Mainz

---

**Dreher**, Matthias, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

**Düsing**, Christina, Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

---



# Lückenlos informiert!

Orthopädie & Rheuma:  
6 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Zertifizierte Fortbildung
- Tipps zur Praxisführung und Abrechnung
- Aktuelle Kongressberichterstattung
- Literaturreferate

[SpringerMedizin.de/orthopaedie-und-rheuma](https://www.springermedizin.de/orthopaedie-und-rheuma)

Jetzt bestellen

# PERSONENVERZEICHNIS

---

- Eichlohn**, Felicitas, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
- 
- Ernst**, Diana, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
- 
- Erstling**, Ulrike, Fachverband Rheumatologische Fachassistenz, Bergisch Gladbach
- 
- Feist**, Eugen, Prof. Dr., HELIOS Fachklinik Vogelsang-Gommern GmbH, Gommern
- 
- Fiehn**, Christoph, Prof. Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden
- 
- Filla**, Tim, Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Hiller Forschungszentrum Rheumatologie, Düsseldorf
- 
- Finzel**, Stephanie, PD Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
- 
- Förger**, Frauke, Prof. Dr., Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen (Schweiz)
- 
- Franke**, Julia, Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim
- 
- Frede**, Natalie, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg
- 
- Friedrich**, Mirco, Dr., Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
- 
- Friedrich-Schmidt**, David, Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V., Berlin
- 
- Gabay**, Cem, Prof. Dr., University Hospital Geneva, Genève (Schweiz)
- 
- Gaber**, Timo, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
- 
- Gailis**, Didzis, Dr., LMU Klinikum, München
- 
- Gaulke**, Ralph, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
- 
- Gebhardt**, Christina, Dr., LMU Klinikum, München
- 
- Gente**, Karolina, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
- 
- Georgievski**, Goran, Dr., Universitätsklinikum Gießen/Marburg, Gießen
- 
- Geselle**, Laura, Universitätsmedizin Mainz, Mainz
- 
- Glaser**, Cornelia, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
- 
- Gödecke**, Vega, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
- 
- Görling**, Sophia Deborah, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
- 
- Goetzke**, Carl Christoph, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin
- 
- Graichen**, Katharina, Rheinland-Pfalz
- 
- Graßhoff**, Hanna, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck
- 
- Grieshaber-Bouyer**, Ricardo, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
- 
- Grote-Levi**, Lea, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
-



# IQ HAUT & KÖRPER

--> für Endverbraucher

DISKURS Dermatologie



## PRINT & DIGITAL

- DISKURS Dermatologie
- DISKURS Hautkrebs
- MÄC - Magazin für Ästhetik und Chirurgie
- Osteoporose, Orthopädie & Rheuma aktuell



DISKURS Hautkrebs



MÄC Magazin für Ästhetik und Chirurgie



# IQ HAUT & KÖRPER

THEAPIEN · ERNÄHRUNG · ÄSTHETIK · PFLEGE



Wissens- und wichtige  
VITAMINE  
braucht man, um  
gesund zu bleiben?  
--> LESER BEFRAGUNG S. 8

Patenterte  
Wirksamkeit



## DAS UNTERSCHÄTZTE RISIKO



## WEISSER HAUTKREBS

Die Zahl der Fälle von Melanomen steigt weltweit kontinuierlich an. In Deutschland sind dies 17.000 pro Jahr. Die meisten Betroffenen sind Menschen mit hellen Haut und Haaren. Die Ursache ist vor allem die intensive Sonnenstrahlung, die durch die Ozonlücke verstärkt wird. Die meisten Menschen wissen nicht, dass ein Sonnenbad von 15 bis 20 Minuten pro Woche ausreicht, um das Risiko für Hautkrebs zu erhöhen. Ein Sonnenbad von 15 bis 20 Minuten pro Woche erhöht das Risiko für Hautkrebs um 10 bis 20 Prozent. Ein Sonnenbad von 15 bis 20 Minuten pro Woche erhöht das Risiko für Hautkrebs um 10 bis 20 Prozent. Ein Sonnenbad von 15 bis 20 Minuten pro Woche erhöht das Risiko für Hautkrebs um 10 bis 20 Prozent.

**PSORIASIS**  
SCHUPPIENPELLE  
**NEURODERMITIS**  
ATOPISCHE DERMATITIS  
ATOPISCHES EKZEM



# mdm

mdm -MedienDiensteMedizin-Verlagsgesellschaft mbH  
Telefon: +49 (0) 2173 993845-0

info@mdmverlag.com  
mdmverlag.com  
iq-haut-koerper.com



# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Gründges**, Christine Sophie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Haase**, Isabell, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Hagen**, Melanie, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

**Haibel**, Hildrun, PD Dr. Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin

---

**Hakroush**, Samy, Dr., Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen Klinikum Bremen-Mitte, Bremen

---

**Hanitsch**, Leif Gunnar, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

---

**Hanke**, Regina, Lindgrün GmbH / Leila PRO, Berlin

---

**Härle**, Peter, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

---

**Hartmann**, Matthias, Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, Garmisch-Partenkirchen

---

**Hassel**, Kathryn, Dr., Vitos Orthopädische Klinik Kassel, Kassel

---

**Hasseli-Fräbel**, Rebecca, PD Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

---

**Hauck**, Fabian, Prof. Dr. Dr., LMU Klinikum, Dr. von Haunersches Kinderspital, München

---

**Hellmich**, Bernhard, Prof. Dr., medius Klinik Kirchheim, Kirchheim unter Teck

---

**Hebchen**, Jonas, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

---

**Hendricks**, Oliver, Prof., University of Southern Denmark, Esbjerg (Dänemark)

---

**Henes**, Jörg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

---

**Henes**, Melanie, Prof. Dr., Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen, Tübingen

---

**Hermann**, Walter, Dr., Kerckhoff-Klinik GmbH, Bad Nauheim

---

**Herzer**, Peter, Prof. Dr., München

---

**Hesse**, Martin, Dr., Praxis für Rheumatologie Dr. Hesse & Dr. Stockdreher, Bad Kreuznach

---

**Heubach**, Lisa, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

---

**Hiepe**, Falk, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Hoepfer**, Kirsten, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Hofmarcher**, Verena, Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, Garmisch-Partenkirchen

---

**Hoffmann**, Tobias, Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

---

**Holle**, Julia, Prof. Dr., Rheumazentrum Schleswig-Holstein Mitte, Neumünster

---

# PERSONENVERZEICHNIS

- 
- Holmdahl**, Rikard, Prof., Karolinska Institut, Stockholm (Schweden)
- 
- Holtschmit**, Jan Holger, Dr., Marienhaus Klinikum St. Wendel-Ottweiler, St. Wendel
- 
- Holzer**, Marie-Therese, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg
- 
- Horneff**, Gerd, Prof. Dr., Asklepios Kinderklinik St. Augustin GmbH, St. Augustin
- 
- Hoyer**, Bimba, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
- 
- Huber**, Melanie, Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim
- 
- Hueber**, Axel, Prof. Dr. Dr., Klinikum Nürnberg, Nürnberg
- 
- Hügler**, Boris, PD Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach
- 
- Idris**, Raja, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main
- 
- Illgner**, Ulrich, Dr., Praxis Seintsch und Illgner, Koblenz
- 
- Isaacs**, John, Prof. Dr., Newcastle University, Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich)
- 
- Jacobsen**, Matteo, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen
- 
- Jeroch**, Jan, Frankfurt am Main
- 
- Jürgens**, Linda, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin
- 
- Kädig**, Henriette, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
- 
- Kara Eroglu**, Fehime, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen
- 
- Karberg**, Kirsten, Dr., Rheumapraxis Dres. Brandt/Karberg, Berlin
- 
- Kaudewitz**, Dorothee, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
- 
- Kernder**, Anna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
- 
- Keyßer**, Gernot, Prof. Dr., Universitätsklinikum Halle (Saale), Halle (Saale)
- 
- Kiefer**, David, Dr., Ruhr-Universität Bochum; Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
- 
- Kiltz**, Uta, Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne
- 
- Kirch**, Sophie-Marie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn
- 
- Klapa**, Sebastian, Dr., Universität zu Lübeck, Lübeck
- 
- Klemm**, Philipp, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim
- 
- Kleyer**, Arnd, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
- 
- Kneitz**, Christian, Prof. Dr., Rheumatologische Facharztpraxis Schwerin, Schwerin
- 
- Knitza**, Johannes, PD Dr., Philipps-Universität Marburg, Marburg
- 
- Knothe**, Anna, Universitätsklinikum Münster, Münster
- 



# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Kodde**, Cathrin, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

---

**Kofler**, David, Prof. Dr., Medicovert München Ost MVZ, München

---

**Köhm**, Michaela, PD Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

---

**Korsten**, Peter, PD Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst

---

**Kötter**, Ina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Kramer**, Achim, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Krämer**, Markus, Prof. Dr., Alfried Krupp Krankenhaus, Essen

---

**Krause**, Andreas, Prof. Dr., Rheumazentrum Berlin-Halensee, Berlin

---

**Kremer**, Phillip, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Kreuter**, Michael, Prof. Dr., Universitätsmedizin Mainz; Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

---

**Krieg**, Thomas, Prof. Dr., Klinikum der Universität zu Köln, Köln

---

**Kriegel**, Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

---

**Krönke**, Gerhard, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Krückelmeyer**, Ira, Frankfurt am Main

---

**Krüger**, Klaus, Prof. Dr., Rheumatologisches Praxiszentrum St. Bonifatius, München

---

**Krusche**, Martin, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Kuipers**, Jens Gert, Prof. Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen

---

**Labinsky**, Hannah, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

---

**Labinsky**, Hannah, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

---

**Ladehof**, Phil, Berlin

---

**Lamprecht**, Peter, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Lübeck

---

**Latz**, Eicke, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Charité  
Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Leipe**, Jan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel, Kiel

---

**Lembke**, Stephanie, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Lessenich**, Jannis, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

---

**Leyk**, Dieter, Prof. Dr. Dr., Deutsche Sporthochschule Köln, Köln

---

**Lichtenberg**, Anouk, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

**Lichtnekert**, Julia, Dr., LMU Klinikum, München

---

**Licker**, Luisa, Leibniz Universität Hannover, Hannover

---

# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Liegl**, Gregor, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Lindner**, Lisa, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berli, Berlin

---

**Lorenz**, Hanns-Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

**Lorenz**, Ulrike, Dr., Marienstift Arnstadt, Arnstadt

---

**Maciaczyk**, Jarek, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

---

**Manger**, Bernhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

**Märker-Hermann**, Elisabeth, Prof. Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, Wiesbaden

---

**Martensen**, Wiebke, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

---

**Mayet**, Werner-J., Prof. Dr., Rheumapraxis Wittmund, Wittmund

---

**Meinecke**, Anna, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Meissner**, Yvette, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Melderis**, Simon, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Merbold**, Ulf, Dr., Stuttgart

---

**Merkt**, Wolfgang, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

---

**Meyer-Olson**, Dirk, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH, Kamen

---

**Michalsen**, Andreas, Prof. Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Minopoulou**, Ioanna, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Mojtahed Poor**, Sorwe, Dr. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

---

**Moradi**, Babak, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

---

**Morf**, Harriet, PD Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

**Mrusek**, Sonja, Dr., Praxis für Kinder- und Jugendrheumatologie, Baden-Baden

---

**Mucke**, Johanna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

---

**Müller**, Felix, Dr., Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg

---

**Müller**, Marie, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

---

**Müller-Ladner**, Ulf, Prof. Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

---

**Neumann**, Elena, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

---

**Neumann**, Wolfram, Prof. Dr., Magdeburg

---



# PERSONENVERZEICHNIS

---

<b>Nguyen</b> , Phuong, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
<b>Nölle</b> , Bernhard, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel
<b>Nöthling</b> , Danae, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
<b>Ohrndorf</b> , Sarah, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
<b>Omlor</b> , Georg, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum St. Wendel-Ottweiler, St. Wendel
<b>Ossendorff</b> , Robert, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
<b>Özdemir</b> , Alper Tunga, Universitätsmedizin Mainz, Mainz
<b>Peters</b> , Eva Milena Johanne, Prof. Dr., Justus-Liebig Universität Gießen, Gießen
<b>Petzinna</b> , Simon M., Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
<b>Pfeil</b> , Alexander, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena
<b>Phithak</b> , Elpida, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
<b>Platte</b> , Ansgar, Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst
<b>Pleyer</b> , Uwe, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin
<b>Prasse</b> , Antje, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
<b>Pröbstel</b> , Anne-Katrin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
<b>Proft</b> , Fabian, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
<b>Radloff</b> , Helene, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
<b>Raab-Rhein</b> , Tanja, Landgericht Frankfurt, Frankfurt am Main
<b>Ramming</b> , Andreas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
<b>Reck</b> , Dorothea, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen
<b>Reisch</b> , Myriam, Dr., Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz, Graz (Österreich)
<b>Reuss-Borst</b> , Monika, Prof. Dr., Schwerpunkt-Praxis, HESCURO-Klinik, Bad Bocklet
<b>Richter</b> , Jutta, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
<b>Riemekasten</b> , Gabriela, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
<b>Rios Rodríguez</b> , Valeria, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin
<b>Rizzi</b> , Marta, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Röhrich**, Manuel, PD Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

---

**Rubbert-Roth**, Andrea, Prof. Dr., Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen (Schweiz)

---

**Rudwaleit**, Martin, Prof. Dr., Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

---

**Ruffer**, Nikolas, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Sander**, Oliver, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

---

**Schäfer**, Martin, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Schäfer**, Valentin Sebastian, Univ.- Prof. Dr. MUDr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

---

**Schalm**, Susanne, Dr., Rheumatologie im Zentrum, München

---

**Schett**, Georg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

**Schieker**, Matthias, Prof. Dr., Novartis Institutes for Biomedical Research, Basel (Schweiz)

---

**Schirmer**, Jan, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

---

**Schlittenhardt**, Daniel, Prof. Dr., RehaKlinikum Bad Säckingen, Bad Säckingen

---

**Schmale-Grede**, Rotraut, Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn

---

**Schmalzing**, Marc, PD Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

---

**Schmidt**, Michael, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden

---

**Schmidt**, Wolfgang, Prof. Dr., Krankenhaus Waldfriede, Berlin

---

**Schmidt-Ohlemann**, Matthias, Dr., Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn

---

**Schneider**, Luisa, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

---

**Schneider**, Udo, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Schneider**, Matthias, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

---

**Scholz**, Roger, Dr., Collm-Klinik Oschatz GmbH, Oschatz

---

**Scholz**, Sophie Charlotte, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Schrezenmeier**, Eva V., PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Schuch**, Florian, Dr., Praxisgemeinschaft Rheumatologie Nephrologie Erlangen, Erlangen

---

**Schultz**, Olaf, Dr., ACURA Rheumazentrum Baden-Baden, Baden-Baden

---

**Schulz**, Nils, Dr., Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

---

**Schulze-Koops**, Hendrik, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, München

---



# PERSONENVERZEICHNIS

---

**Schwaneck**, Eva, PD Dr., MVZ Rheumatologie und Autoimmunmedizin Hamburg GmbH, Hamburg

---

**Schwarting**, Andreas, Prof. Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin Mainz, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

---

**Schwier**, Frauke, Dr., Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin, Koblenz

---

**Seeliger**, Benjamin, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Sengewein**, Ruben, Dr., HUMEO GmbH, Düsseldorf

---

**Sewerin**, Philipp, Prof. Dr. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

---

**Siegert**, Elise, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

---

**Simon**, David, Prof. Dr. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

**Simon**, Jörg, Dr., MVZ im Altstadt-Carree, Fulda

---

**Skripuletz**, Thomas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Song**, Ruoyu, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

**Souto-Carneiro**, Margarida, PD Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

**Späthling-Mestekemper**, Susanne, Dr., Rheumapraxis München-Pasing, München

---

**Specker**, Christof, Prof. Dr., Düsseldorf

---

**Spektor**, Anna-Maria, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

**Steffens-Korbanka**, Patricia, rheumapraxis an der hase, Osnabrück

---

**Steinacker**, Jürgen, Prof. Dr., Universität Ulm, Ulm

---

**Stier**, Sarah, Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH, Berlin

---

**Stockbauer**, Marcus, Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Bad Abbach

---

**Storck-Müller**, Katrin, Rheuma-Zentrum Mittelhessen, Bad Endbach

---

**Strangfeld**, Anja, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

---

**Strunz**, Patrick-Pascal, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

---

**Stübiger**, Nicole, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

**Stütz**, Ayla Nadja, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

---

**Tausche**, Anne-Kathrin, PD Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Technische Universität Dresden, Dresden

---

**Thiele**, Franz, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

---

**Thiele**, Thea, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

**Torgutalp**, Murat, MD, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

# PERSONENVERZEICHNIS

**Triantafyllias**, Konstantinos, PD Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

**Triantafyllopoulou**, Antigoni, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

**Ulas**, Sevtap Tugce, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

**Ullrich**, Fabian T. H., LMU Klinikum, München

**van der Woude**, Diane, Dr., Leiden University Medical Center, Leiden (Niederlande)

**van Wijnen**, Pascal, Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

**Veltri**, Carlo, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

**Venhoff**, Nils, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

**Voll**, Reinhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

**von Hardenberg**, Sandra, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

**Vordenbäumen**, Stefan, Prof. Dr., St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Meerbusch

**Wagner**, Annette D., Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

**Wagner**, Ulf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

**Weiner**, Stefan M., Prof. Dr., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

**Weinmann-Menke**, Julia, Prof. Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Weyand**, Cornelia, Prof. Dr., Stanford University, Stanford (USA)

**Wiech**, Thorsten, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Wilhelmi**, Tim, Dr., Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

**Witte**, Thorben, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

**Witte**, Torsten, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

**Wölfle-Roos**, Julia, PD Dr., m&i-Fachklinik Ichenhausen, Ichenhausen

**Wünst**, Nina, IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

**Wunderer**, Florian, Dr., zegamed Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin, Frankfurt am Main

**Xenitidis**, Theodoros, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

**Yang**, Zhihua, PhD, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Zeidler**, Jan, PD Dr., Leibniz Universität Hannover, Hannover

**Zinke**, Silke, Dr., Rheumatologische Schwerpunktpraxis Dr. Silke Zinke, Berlin



# TRANSPARENZANGABE

---

**Offenlegung der Unterstützung des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025 gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und des §32 (3) der (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte:**

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH als Veranstalterin und Organisatorin des Forum Rheumatologie wendet die verbindlichen Transparenzregelungen des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) und der Musterberufsordnung der Ärztinnen und Ärzte an. Die inhaltliche Verantwortung für die Firmenpräsentationen liegt ausschließlich bei den präsentierenden Firmen selbst. Die Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Eine Übersicht über teilnehmende Unternehmen wird kontinuierlich gepflegt. Eine Beeinflussung der Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses durch die Firmen ist zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie hier:



# DER SELTENE BEFUND

Anakinra und der Fall IL-1

BERSEHEN ... SEHEN, WAS ANDERE ÜBERSEHEN ... SEHEN

## **Der seltene Befund –**

Wir decken auf:  
Der aktuelle Ermittlungsstand  
zum Fall IL-1. (Stand 1)

## **Die seltene Chance –**

Sie entscheiden:  
Welche Themen sollen wir  
unterstützen? (Stand 6)

## **Sobi-Lunchsymposium**

„Entzündung im Griff: IL-1 und die  
Macht der Eins“

Prof. Gerhard Krönke, Chair, Berlin

18.09.25, Donnerstag, 13:30–14:30 Uhr

Raum: Forum 1.1, S05



Code scannen und  
Termin eintragen!

CME Punkte beantragt

# IMPRESSUM

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

**Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.**  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C  
10179 Berlin

**Verantwortlich für die Inhalte der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH,  
Programmerstellung, Anzeigenverkauf**

**Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH**  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C  
10179 Berlin

## **Fotos:**

Titel: © Peter Pulkowski,

Seite 5: © Rheumaakademie/Lübke,

Seite 6: © Jonas Werner-Hohensee

Seite 7: © Stadt Wiesbaden

Seite 8: © Peter Pulkowski

Seite 9: © Deutsche Rheuma Liga,

Seite 16: © EULAT; © privat; © Rheuma-Liga/Heuser

Seite 17: © privat; © bildwerkeins – Paul Walther; © UKE

Seite 18: © privat; © privat; © privat

Seite 126: © Ulrike Erstling

Seite 131: © Rheumaakademie/csb-Leipzig,

Seite 134: © Wiesbaden Congress & Marketing GmbH/Foto: Thomas Ott,

Seite 135: © Nathalie Meyer0 auf Pixabay,

Seite 136: © Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

## **Satz**

Teitge Media Werbeagentur UG

## **Redaktionsschluss**

30. Juli 2025

## **Copyright**

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

> 1,6 Millionen Patient\*innen<sup>1</sup>

# Eine ganze Stadt mitten im Leben

## 1 Jahrzehnt, das Vertrauen für die Zukunft schafft: <sup>a</sup> damals, heute und morgen

10 Jahre  
Cosentyx®<sup>a,2</sup>

### Evidenz

aus über  
200 Studien<sup>3</sup>

### Erfahrung

aus 8 Indikationen mit  
> 1,6 Millionen Patient\*innen<sup>1,2</sup>

### Vorreiter

als 1. IL-17A-Inhibitor  
in der Immunologie<sup>b,4</sup>

<sup>a</sup> Im 10. Jahr in den Indikationen mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis (seit Januar 2015), aktive ankylosierende Spondylitis (seit November 2015) sowie aktive Psoriasis-Arthritis (seit November 2015) zugelassen.<sup>2,3,4</sup>

<sup>1</sup> Novartis Pharma AG, Basel. Novartis financial report Q3/2024 – Supplementary Data. [https://www.novartis.com/sites/novartis\\_com/files/2024-10-interim-financial-report-en.pdf](https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/2024-10-interim-financial-report-en.pdf) (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025). <sup>2</sup> Fachinformation Cosentyx. <sup>3</sup> Europäische Arzneimittel-Agentur, Cosentyx®: EPAR – Procedural steps taken and scientific information after authorisation. [https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-and-scientific-information-after-authorisation\\_en.pdf](https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-and-scientific-information-after-authorisation_en.pdf) (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025). <sup>4</sup> Europäische Arzneimittel-Agentur, Cosentyx®: EPAR – Public assessment report. [https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report\\_en.pdf](https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report_en.pdf) (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025).

**Cosentyx® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen.**

**Wirkstoff:** Secukinumab (in Ovarialzellen d. chines. Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gg. Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper d. IgG1/k-Klasse). **Zus.-setz:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. *Sonst. Bestandt.:* Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Enthesitis-assoziiierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. **150/300 mg Injektionslösung zusätzl.:** Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheits-modifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nichtstrahlentherap. axialer Spondylarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nichtsteroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Infekt. d. oberen Atemwege. *Häufig:* Oraler Herpes. Kopfschmerzen, Rhinorrhö, Übelkeit, Ekzem, Ermüdung. *Gelegentl.:* Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis, Neutropenie, Konjunktivitis, Entzündl. Darmerkrankungen, Dyshidrot. Ekzem, Urtikaria. *Selten:* Anaphylakt. Reakt., Angioödem, Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvaskulitis. *Häufigkeit nicht bekannt:* Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose), Pyoderma gangraenosum. **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen, Stand: Februar 2025 (MS 04/25/25).

ENTSCHEIDEN SIE:  
**EINE ZUKUNFT VOLLER  
MÖGLICHKEITEN**

BESUCHEN SIE  
UNSERE STÄNDE

**23 & 36**

UCB Pharma  
GmbH

**Mehr Lebensqualität  
bei PsA und axSpA<sup>\*,2,3</sup>**

**Schnell & anhaltend wirkstark<sup>#,1,4,5</sup>**

**Zuverlässig im gesamten axSpA-Spektrum  
und bei allen Kerndomänen der PsA<sup>5,6</sup>**

**ZUGELASSEN FÜR nr-axSpA, AS & PsA sowie PSO und HS<sup>1</sup>**

AS: Ankylosierende Spondylitis; HS: Hidradenitis suppurativa; IL: Interleukin; nr-axSpA: Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis; PsA: Psoriasis-Arthritis; PSO: Plaque-Psoriasis.

\* **PsA:** Biologika-naive Patient:innen und TNFI-inadäquate Responder erreichten eine klinisch bedeutsame Verbesserung des PsAID-12 in Woche 104 bzw. 88.<sup>2</sup>  
**axSpA:** In Woche 104 wurde eine Verbesserung der Wirbelsäulenmobilität, der körperlichen Funktion und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität erreicht.<sup>3</sup>  
# **PsA:** ACR-20-Ansprechen auf die Behandlung bereits in Woche 2 (27.1%);<sup>4</sup> 51,5% der bDMARD-naiven Patient:innen sowie 50,6% der TNFI-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX<sup>®</sup> ein ACR-50-Ansprechen in Woche 104 bzw. 100.<sup>4</sup> **axSpA:** ASAS-40-Ansprechen auf die Behandlung mit BIMZELX<sup>®</sup> bereits in Woche 1 (16,4 %) bei nr-axSpA und bereits in Woche 2 (16,7 %) bei AS;<sup>1</sup> 51,9 % der axSpA-Patient:innen (nr-axSpA: 49,2%, AS: 53,9 %) erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX<sup>®</sup> in Woche 104 ein ASAS-40-Ansprechen.<sup>5</sup>

**Referenzen:**  
**1.** Fachinformation BIMZELX<sup>®</sup>, Stand Dezember 2024. **2.** Gossec L et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P0600. **3.** Navarro-Compán V et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P1480. **4.** Mease PJ et al. Rheumatol Ther 2024;11:1363–1382. **5.** Baraliakos X et al. Rheumatology (Oxford) 2025;doi:10.1093/rheumatology/keaf009 (inklusive Supplement). **6.** Merola JF et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P0602.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: [www.pei.de](http://www.pei.de).

**Bimzelx<sup>®</sup> 160 mg / 320 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Bimzelx<sup>®</sup> 160 mg / 320 mg Injektionslösung im Fertigpen.** ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: [www.pei.de](http://www.pei.de). **Wirkstoff:** Bimekizumab. **Zus.:** 1 Fertigspritze/1 Fertigpen 160 mg Injektionslösung enth. 160 mg Bimekizumab (humanisiert, monoklonal, IgG1-Antikörper, mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechn. modifiz. Ovarialzellen d. chines. Hamsters hergestellt) in 1 ml Lösung, 1 Fertigspritze/1 Fertigpen 320 mg Injektionslösung enth. 320 mg Bimekizumab in 2 ml Lösung. **Bestand.:** Glycin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbit 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Plaque-Psoriasis: Behndl. erwachs. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine systemische Therapie infrage kommen. Psoriasis-Arthritis: Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis allein o. in Komb. mit Methotrexat, d. auf ein o. mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. Axiale Spondyloarthritis: Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./o. Magnetresonanztomographie (MRT), d. auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs o. non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. •Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), d. auf eine konventionelle Therapie nur unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. Hidradenitis suppurativa (HS): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle systemische HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile. Klin. relevante aktive Infektionen (z.B. aktive Tuberkulose), Stillzeit; strenge Nutzen-Risiko-Abwägung, Schwangerschaft, Kinder u. Jugendl. unter 18 J.: keine Anwendung. **Nebenw.:** Sehr häufig: Infektionen d. oberen Atemwege; Häufig: Orale Candidose, Tinea-Infektionen, Ohreninfektion, Infektionen durch Herpes simplex, Candidose d. Oropharynx, Gastroenteritis, Follikulitis, vulvovaginale Pilzinfektion (einschl. vulvovaginaler Candidose), Kopfschm., Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, Akne, Reakt. an. d. Inj.stelle (Erythem, Reaktionen, Ödeme, Schmerzen, Schwellungen u. Hämatome an d. Inj.stelle), Ermüdung/Fatigue. Gelegentlich: Mukositis u. kutane Candidose (einschl. ösophagealer Candidose), Konjunktivitis, Neutropenie, entzündl. Darmerkrankung. **Warnhinw.:** Enth. Polysorbit 80: allerg. Reakt. mögl. Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Angaben s.** Gebrauchs-u. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Dezember 2024. UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Brüssel, Belgien. Kontakt in Deutschland: UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein. [www.ucb.de](http://www.ucb.de)

